

# Gaspoltshofner

## Gemeindenachrichten

52. Jahrgang - Folge 06 - Dezember 2018



Fotoclub Gaspoltshofen – Fotograf: Herr Fred Gruber

Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Gaspoltshofen wünschen  
den Gemeindebewohnern ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2019!

*Wolfgang Klug*

BÜRGERMEISTER



*A. Pichler*

VIZEBÜRGERMEISTER

## Sehr geehrte GemeindebürgerInnen

### Bericht des Bürgermeisters

Am Ende des Jahres gilt es wiederum einen kurzen Rückblick zu halten und dabei darf ich zu allererst den Beschäftigten der Marktgemeinde unter der umsichtigen Führung von Amtsleiter Franz Schiermair ein herzliches „Dankeschön“ sagen für den tüchtigen Einsatz in den anstehenden Aufgabenberei-

chen. Für die gute Zusammenarbeit in den Gemeindegremien möchte ich mich ebenfalls bedanken, ich freue mich immer über rege Diskussionen und Debatten, deren Verlauf natürlich auch das eine oder andere Mal von durchaus heftigen Emotionen getragen waren. Trotzdem gelang es immer die anstehenden Tagesordnungspunkte auf sachlicher Ebene abzuarbeiten.



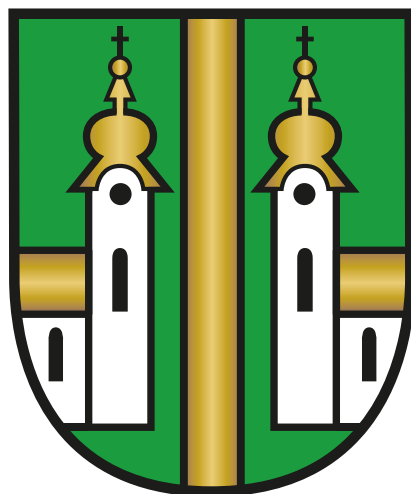
### BUDGETSITUATION

Ein ausgeglichener Haushalt kann auch für 2018 sichergestellt werden. Es ist jedoch festzustellen, dass die Zahlen der Ertragsanteile und die Umlagen des Landes immer wieder sehr spät übermittelt werden und die Erstellung eines Voranschlages unter enormen Zeitdruck erfolgen muss. Aufgrund fehlender Zahlen konnte im Gemeindevorstand am 15. November der Voranschlag 2019 noch nicht dargelegt werden. Die Umstellung auf die VRV ab 2020, neue Verrechnungsvorgaben für die Budgetabwicklung und die neue Gemeindefinanzierung durch das Land OÖ. sind zu einer echten Herausforderung für den Finanzdienst geworden. Oberstes Ziel wird weiterhin ein ausgeglichener Haushalt sein.

### BAUPROJEKTE

Wie jedes Jahr sind auch im Jahr 2018 zahlreiche Straßenbau- und vor allem Sanierungsmaßnahmen erfolgt. Neben einer kleinen Ausäutung in der Feldgasse, dem Rohbau der neuen Feuerwehrezufahrt in Gaspoltshofen inkl. Vergabe und Errichtung der Stütz- und Zaunmauer, den Ausbesserungen im Kloster-

land und in der Höhenstraße waren vor allem die Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten auf den Güterwegen und Gemeindestraßen die Hauptaufgabe im heurigen Jahr. So konnte der Güterweg Moos in einem ersten Teilstück bis zur Gemeindegrenze Meggenhofen generalisiert werden. Der Auberg, die



Verbindung von Epfenhofen nach Aferhagen, konnte durch auftragen und fräsen von Asphaltgranulat mit einer neuen Spritzdecke versehen werden. Der Verbindungsweg Altenhof – Gaspoltshofen ist bis zur ehemaligen Eisenbahnkreuzung in Föching bis auf ein letztes Teilstück, das aufgrund von Durchwässerung der Rohtrasse beim Fräsvorgang zu wenig Tragfähigkeit erlangt hat, als Teststrecke für den Geh- und Rad-

weg auf der „Haager Lies Trasse“ bereits fertig asphaltiert. Ebenso wurden die Eisenbahnkreuzungen der aufgelassenen Haager-Lies-Trasse asphaltiert. Bei der Ortsdurchfahrt wurde eine Erneuerung der Deckschicht auf ca. 650 m durchgeführt. Grundsätzlich ist uns die Verkehrssicherheit ein sehr großes Anliegen, insbesondere die Sicherung von Fußgängerübergängen sind für uns ein großes Augenmerk!

Die Schulsanierung ist abgeschlossen, auch die Turnhalle konnte nach Neuerrichtung des Estrichs ohne weitere Kosten für die Gemeinde fertiggestellt werden. Alle Benützer sind von der modernen und freundlichen Gestaltung begeistert! Auch die künstlerische Außenbemalung ist sehr gut gelungen und findet positiven Anklang.

Nach ausführlichen Diskussionen bezüglich der Fassadengestaltung des Gemeindegebäudes wurde dieses nun mit einem neuen Anstrich versehen. Natürlich kann man es nicht immer allen recht machen, ich glaube aber, dass die Farbgebung doch äußerst gelungen ist und das wird auch von einer überwiegenden Mehrheit so gesehen.

Für den neuen Kindergarten sind die Finanzierung und der Bauzeitplan erstellt. Wenn alles klappt



können wir 2021 ein durch zwei Krabbelgruppen erweitertes generalsaniertes Kindergartengebäude eröffnen.

Für den MV-Altenhof sind wir derzeit in der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für die Errichtung eines neuen Musikheimes. Der Bau beginnt wird sofort nach Genehmigung eines entsprechenden Finanzierungsplanes festgelegt werden, wenn möglich noch am Ende dieser, spätestens jedoch zu Beginn der neuen Legislaturperiode.

### KANALBAU

Eine neue Oberflächenwasser-Entsorgung für die Wiesen- und Fichtenstraße mit Retentionsbecken am westlichen Ende der Bergstraße ist in Ausarbeitung.

Aufgrund der Behauptung durch die Grüne Fraktion, dass das Oberflächenwasser-Kanalprojekt in der Wiesenstraße inkl. Retentionsbecken am westlichen Ende der Bergstraße zu teuer kommt und eine Versickerungslösung wesentlich billiger wäre, wurde diesbezüglich eine eigene GR-Sitzung mit dem Planungsbüro KUP, vertreten durch DI Peherstorfer und BM Ing. Eder als fachkompetente Auskunftspersonen, einberufen. In dieser Sitzung wurde klar und eindeutig erläutert, dass eine Versickerungslösung aufgrund der geologischen Gegebenheiten nicht geeignet ist, und dass das geplante und zur Ausführung kommende Projekt allen Kriterien entspricht und das Beste und Geeignteste ist!!!

Die notwendigen Kanalsanierungsmaßnahmen werden ebenfalls entsprechend der Vorgaben für alle Kanalabschnitte eingeplant und ausgeführt.

### FEUERWEHREN

Vorweg ein herzliches „Danke schön“ allen Feuerwehrkameraden für die vorbildliche Einsatzbereitschaft. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man weiß, dass man sich jederzeit auf die professionelle Hilfe der Feuerwehr verlassen kann!

Auch der Neubau des Feuerwehrhauses in Affnang ist bestens gelungen. Ich bedanke mich bei den Kameraden für die vorbildliche Eigenleistung bei der Errichtung.

Die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel im Rahmen des neuen „Gefahrenabwehr und Entwicklungsplanes“ (GEP) wird eine der wesentlichen Notwendigkeiten im Hinblick auf das Sicherheitsbedürfnis unserer Bevölkerung sein.

### IN EIGENER SACHE

Die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung ist für die Gemeindebehörde eine besondere Herausforderung und mit sehr viel Arbeit verbunden. Das ist ein zusätzlicher Bürokratieaufwand, der für mich keinesfalls plausibel ist.

Es freut mich, dass die Eröffnung der Wanderwege so gut gelungen ist und damit ein wertvoller Beitrag für den sanften Tourismus in unserer Region erfolgt ist.

### Eine wichtige Feststellung:

Fehlinterpretationen durch mangelhafte Recherche können zu einer starken Verunsicherung der Bevölkerung führen! Ich ersuche daher eindringlich, vor falschen Veröffentlichungen, egal in welchen Medien, den Wahrheitsgehalt der Mitteilungen zu überprüfen!

Glyphosat konnte auch im letzten Wasserbefund, einer unabhängigen zertifizierten Prüfstelle, der durch die Wassergenossenschaft Gaspoltshofen vorgelegt wurde, nicht nachgewiesen werden!

Nach wie vor sind für mich die Agenden des Bürgermeisters Ehre und Verantwortung zugleich. Der Kontakt zu den Menschen, Hilfestellung zu geben, wenn möglich, die Gemeinde positiv weiter zu entwickeln und so mit meinem Tun für ein gemeinsames Ganzes einen wesentlichen Beitrag zu leisten ist eine wunderschöne Aufgabe. Deshalb möchte ich am Ende des Jahres bei allen recht herzlich bedanken die mich dabei so großartig unterstützen!

**Für die Adventzeit wünsche ich allen eine besinnliche und erholsame Zeit. Zum Jahresende eine fröhliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!**



Euer Bürgermeister



Der Vizebürgermeister berichtet:

## Es geht uns alle an!

### Jüngster IPCC-Bericht ist eine eindringliche Warnung an die Menschheit

Der neue Spezialreport des Weltklimarates IPCC von Oktober 2018 ist eine Warnung an politische Entscheidungsträger, aber auch ein Signal der Hoffnung, und er zeigt Wege zur Erreichung der Pariser Klimaziele auf.

**Wer ist IPCC?** Intergovernmental Panel on Climate Change ist ein wissenschaftliches Gremium als Institution der Vereinten Nationen und gleichzeitig ein zwischenstaatlicher Ausschuss. Der Sitz ist in Genf. Zurzeit sind 195 Länder Mitglied des IPCC.

**Was tut der IPCC?** Der IPCC trägt die Ergebnisse der naturwissenschaftlichen, technischen und sozio-ökonomischen Literatur zusammen, die weltweit zu diesem Thema veröffentlicht wird. Er stellt die naturwissenschaftlichen Grundlagen, die Folgen sowie Risiken des Klimawandels dar. Darüber hinaus zeigt der IPCC Möglichkeiten auf, wie die Menschheit den Klimawandel mindern und sich an eine globale Erwärmung der Erde anpassen kann. Der IPCC forscht nicht selbst, sondern trägt die Ergebnisse tausender Wissenschaftler zusammen und bewertet diese.

Alle Mitgliedsländer des IPCC müssen der endgültigen Fassung der Berichte zustimmen, bevor diese veröffentlicht werden.

Meiner Meinung nach wirkt diese Bestimmung sehr dämpfend, wie ein Weichspüler auf die finalen Texte, weil große mächtige Mitgliedsländer sich zumindest bis jetzt dagegen wehren, die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens national umzusetzen. Diese bedeuten nämlich für jedes Land eine radikale Verschärfung der nationalen Klimaschutzziele.

### Was ist das Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens?

Die globale Erwärmung auf 1,5 °C verglichen mit dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Mit dem jüngsten Bericht wird klar, dass der Kampf zur Erreichung der Pariser Klimaziele zu unserer Überlebensfrage geworden ist.

### Welche Veränderungen im Klimasystem stellen wir bereits fest?

- Die Atmosphäre und die Ozeane sind wärmer geworden.
- Schnee und Eis sind zurückgegangen.
- Der Meeresspiegel und die Konzentration von Kohlendioxid in der Atmosphäre sind angestiegen.
- Veränderungen mit der Stärke, die seit den 1950er Jahren feststellbar sind, gab es seit Jahrtausenden nicht.
- Die Durchschnittstemperatur der Erdoberfläche ist von 1880 bis 2012 schon um 0,85 °C angestiegen.
- Extreme Wetterereignisse wie Hitzeperioden sind häufiger und länger andauernd geworden.
- Starkregen-Ereignisse steigen in ihrer Häufigkeit und Intensität sowohl in Europa als auch in Nordamerika. In den trockenen Regionen der Subtropen nehmen die Niederschläge noch weiter ab.
- Es kann davon ausgegangen werden, dass die Ozeane zwischen 1971 und 2010 90 % der zusätzlichen Energie (Einstrahlung minus reduzierte Abstrahlung) durch die globale Erwärmung aufgenommen haben.
- Mit großem Vertrauen wird angenommen, dass das Grönland-Eis von 2002 bis 2011 215 Milliarden Tonnen/Jahr und das Arktische Eis 147 Milliarden Tonnen/Jahr an Masse verloren haben. Auch die Gletscher der Erde verloren sehr wahrscheinlich von 1993 bis 2009 275 Milliarden Tonnen Eis pro Jahr. Eine Milliarde Tonne ist ungefähr ein km<sup>3</sup>.
- Die Ausdehnung des Arktischen Meereises im Sommer ging um 9 bis 13 % pro Jahr zurück, das entspricht 700.000 bis eine Million km<sup>2</sup>/Jahr (Fläche Deutschland: 357.000 km<sup>2</sup>).
- Der Anstieg des Meeresspiegels betrug schon im Zeitraum 1901 bis 2010 19 cm (+/- 2 cm). Durch das Abschmelzen riesiger Eismengen beschleunigt sich der Anstieg. Es ist nahezu sicher, dass der Anstieg des Meeresspiegels auch nach 2100 schon alleine aufgrund der Wärmeausdehnung des Wassers noch für einige hundert Jahre weitergehen wird. Bei einem weiteren Anstieg der Kohlendioxid-Kon-



zentration in der Atmosphäre könnte der Anstieg bis zum Jahr 2300 auch mehr als 3 Meter betragen.

- Die aktuelle Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre ist die höchste seit 800.000 Jahren. Durch menschliche Aktivitäten wurden seit 1750 ca. 550 Milliarden Tonnen Kohlenstoff freigesetzt. Der Gehalt an CO<sub>2</sub> in unserer Atemluft hat im Vergleich zur vor-industriellen Konzentration um etwa 40 % zugenommen und beträgt derzeit ca. 400 ppm. Mit dem schlimmsten von 4 Szenarien (RCP 8.5) würde die CO<sub>2</sub>-Konzentration bis ins Jahr 2100 auf 936 ppm ansteigen. In der Lüftungstechnik sprechen wir derzeit noch von sehr guter Raumluftqualität bei 600 bis 700 ppm CO<sub>2</sub>-Gehalt in bestens belüfteten Büro- oder Wohnräumen.

### Haupterkenntnisse der IPCC-Arbeitsgruppe III „Klimaschutz“

- Ohne zusätzliche globale Anstrengungen, also wenn wir so weiter machen wie bisher, wird die Durchschnittstemperatur bis zum Jahr 2100 um 3,7 bis 4,8 °C steigen, verglichen mit dem vor-industriellen Stand. Die Wissenschaft geht davon aus, dass sich in diesem Bereich der Prozess vollkommen verselbständigt und die Menschheit kaum mehr Einfluss nehmen kann. Zum Beispiel wird durch großflächiges Auftauen von sibirischen Permafrostgebieten eine Unmenge an Treibhausgasen unkontrollierbar freigesetzt. Oder durch die eisfreie Polarzone wird viel mehr eingestrahlte Energie vom Wasser aufgenommen, weil die riesige Eisdecke vorher viel mehr reflektiert hat. Solche Effekte entziehen sich menschlicher Einflussnahme dann total. Eine gefährliche Spirale!
- Das Signal der Hoffnung: Wenn die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre nicht über 450 ppm

steigt, ist es wahrscheinlich, dass sich die globale Durchschnittstemperatur um nicht mehr als 2 °C erhöht. Das erfordert jedoch eine substanzielle Reduktion der globalen Treibhausgasemissionen innerhalb der nächsten 2 Jahrzehnte.

- Die weltweite Energieversorgung muss schnell und grundlegend umgebaut werden. Zentral dabei ist, keine Kohle mehr zur Stromerzeugung zu verfeuern.

Beim wachsenden Energiehunger der Schwellenländer und dem rasanten Wachstum der Weltbevölkerung (heute 7,6 Milliarden und über 11 Milliarden Menschen im Jahr 2100) die globalen Emissionen der Treibhausgase drastisch zu reduzieren, ist die Herausforderung an die politischen Entscheidungsträger, um für die Kinder unserer Enkel einen lebenswerten Planeten Erde zu sichern. **Einen anderen haben wir nicht.**

Die Bedrohungen der Lebensgrundlagen gehen logischerweise einher mit Bedrohungen des Weltfriedens. Deshalb geht es uns alle an!

**Umso mehr wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Gaspoltshofen eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein glückliches Jahr 2019**



**Euer Vizebürgermeister  
Otto Oberhumer**

## TELEFONNUMMERN DES MARKTGEMEINDEAMTES

**Telefonnummer: 6954**

### Durchwahlen:

|                                     |     |                                    |                  |
|-------------------------------------|-----|------------------------------------|------------------|
| Klinger Wolfgang (Bürgermeister)    | -20 | Danner Roland (Finanzreferent)     | -28              |
| Schiermair Franz (Amtsleitung)      | -21 | Kronawitthleithner Harald (Buchh.) | -29              |
| Schauer Christina (Sekretariat)     | -22 | Mittermayr Ingrid (Bauamt)         | -30              |
| Gabriele Panhofer (Buchh. + Bauamt) | -23 | Kriechbaum Birgit (Bauamt)         | -31              |
| Doppler Wilhelm (Bürgerservice)     | -24 | Cornelia Straubinger               | -35              |
| Kaser Martina (Bürgerservice)       | -25 | Fax:                               | -33              |
|                                     |     | Handy Bauhof:                      | (0664) 315 72 07 |

## DER CHRONIST ERZÄHLT: VOR 50 JAHREN ..... (1969)

### JÄNNER

Zahlreiche Diskussionen gab es bei der Erstellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 1969. Der Obmann des Finanzausschusses Leopold Vogl gab bekannt, dass einige Vorhaben u.a. die Begradigung der Möseneder-Gemeindestraße sowie die Staubfreimachung des Bahnhofplatzes zurückgestellt werden mussten. Bgm Alois Bachinger erläuterte wesentliche Punkte des Voranschlages. Er verwies u.a. auf den Neubau einer 4-klassigen Volksschule in Altenhof a.H. sowie auf den Bau des Güterweges Wiesfleck.

Bisher wurde anlässlich einer Geburt von der Gemeinde ein Säuglingspaket überreicht. Betreffend Änderung auf Ausgabe von Gutscheinen wurde keine Einigung erzielt.

Der ordentliche Voranschlag wurde schließlich einstimmig mit Einnahmen und Ausgaben von öS 5.004.000 (€ 363.654) beschlossen. Der außerordentliche Voranschlag ergab bei Einnahmen von öS 810.000 (€ 58.864) und Ausgaben von öS 2.033.500 (€ 147.780) einen Abgang von öS 1.223.500 (€ 88.916). Hier sind enthalten die Ausgaben für den VS-Bau Altenhof a.H, Grund- u. Baumablösen sowie Bau des GW Wiesfleck.

Der Kommandant der FF Gaspoltshofen Anton Priewasser wurde zum Kommandanten für den Pflichtbereich der Gemeinde Gaspoltshofen und als Stellvertreter der Kdt der FF Altenhof a.H. Otto Rößlhuber bestellt.

Einstimmig beschlossen wurde der Neubau einer 4-klassigen Volksschule in Altenhof a.H. Mit dem Rohbau (voraussichtliche Kosten öS 1.200.000 (€ 87.207) sollte noch im Jahr 1969 begonnen werden.

Die Betriebsordnung sowie die Betriebszeiten für die Gemeindewäscherei wurden genehmigt.

Das Dienstverhältnis mit dem Vertragsbediensteten Heinz Übleis wurde per 28.02.1969 einvernehmlich aufgelöst.

Zur Weitergabe an die Firma SPÄNEX wurde die Aufnahme eines Kommunalkredites von öS 606.000 (€ 44.039) beschlossen, diesen benötigt die Firma zum



Neubau eines Bürotraktes und der sanitären Anlagen. Die Rückzahlung des Kredites soll in Halbjahresraten auf 20 Jahre erfolgen.

### FEBRUAR

Vor Beginn der Sitzung wurden die Ersatzmitglieder des Gemeinderates Johann Grausgruber, Unterbergham und Josef Voraberger, Unterepfenhofen vom Bgm angelobt.

Der Rechnungsabschluss für 1968 ergab im ordentlichen Haushalt bei öS 5.603.000 (€ 407.185) Einnahmen und öS 5.526.000 (€ 401.589) Ausgaben einen Überschuss von öS 77.000 (€ 5.596). Das außerordentliche Budget ist mit Einnahmen und Ausgaben von öS 1.162.000 (€ 84.445) ausgeglichen. Der Schuldenstand beträgt öS 9.356.000 (€ 679.926).

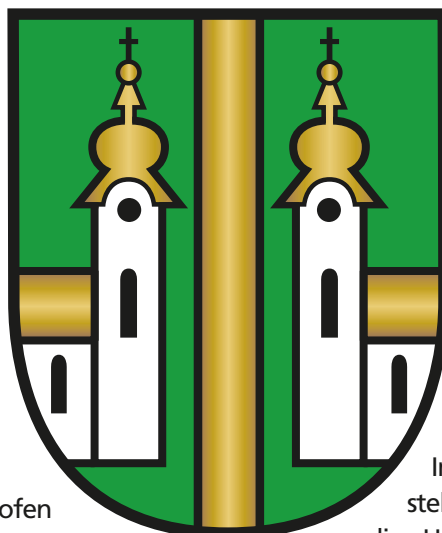
Im Namen des Gemeindevorstandes stellte Bgm Alois Bachinger den Antrag die Hauptschule Gaspoltshofen ab dem Schuljahr 1969/70 mit zwei Klassenzügen zu führen. Er stellte fest, dass dies für die Schüler zur Erlangung einer besseren Schulbildung einen großen Vorteil darstellt. Somit wird Schülern, denen das Erlernen einer Fremdsprache schwer fällt, der Hauptschulabschluss ermöglicht. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### APRIL

Die Verpachtung der ausgeschriebenen Fischwässer erfolgte einstimmig auf die Dauer von weiteren sechs Jahren an die Bestbieter.

Mit Wirkung vom 19. Mai 1969 wurde Alois Voraberger als dritter Straßenwärter für den Bauhof einstimmig aufgenommen.

Die Arbeiten für die Heizungserweiterung in der Volks-



und Hauptschule Gaspoltshofen wurde an die örtliche Firma Hans Grausgruber als Bestbieter zum Preis von öS 70.300 (€ 5.108) vergeben.

Für die Verpachtung des Bad Buffets (1969 bis 1971) sind Angebote von den Gastwirten Rudolf Fattinger, Kirchdorf und Martha Fischlmayr, Oberaffnang eingelangt. Das Buffet wurden an Rudolf Fattinger zum Bestpreis von jährlich öS 5.110 (€ 371) vergeben.

## MAI

Am 19. Mai 1969 wurde der Gemeinderat zu einer Trauersitzung für den am 14. Mai verstorbenen Pfarrer GR Matthäus Anzengruber eingeladen. Der Verstorbene wirkte von Mai 1960 bis zu seinem Tode als Pfarrer in Gaspoltshofen.

## JUNI

Nach erfolgter Überprüfung durch das Land OÖ wurde beschlossen, dass Arch. Walter Hartl aus Linz als Billigstbieter mit der Planung und Ausschreibung für die neue Volksschule Altenhof a.H. beauftragt wird. Gemeinderatsmitglied Anton Hillinger erwähnte, dass die von Arch. Hartl geplante Volksschule kostenmäßig auch am günstigsten liegt. Der Firma Alois Tuchecker als Bestbieter wurde der Auftrag von diversen Schulmöbeln (Schülertische, Schülersesseln etc.) für die Hauptschule zum Preis von öS 17.420 (€ 1.266) erteilt.

## AUGUST

Der Finanzierungsplan für den Neubau der Volksschule Altenhof a.H. sieht Gesamtausgaben von öS 2.984.000 (€ 216.855) vor.

Der Änderung der Betriebsform von "Gasthaus" auf „Gasthof“ Söllinger wurde die Zustimmung erteilt.

## SEPTEMBER

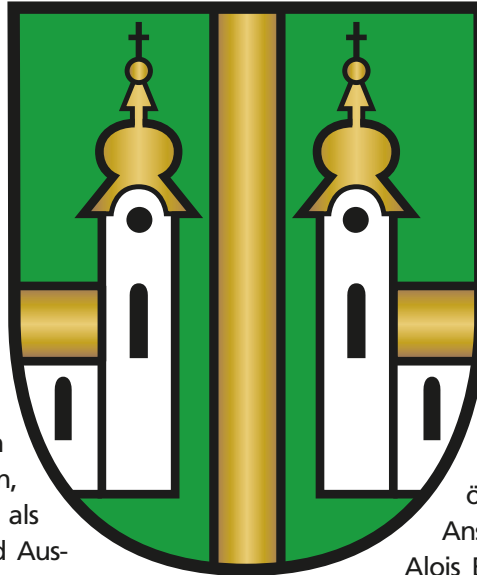
Da im 1. Stock des Verwaltungsgebäudes eine Wohnung frei wird (Mieter Alois Schallerböck) soll diese mit Jahresbeginn 1970 als Dienstwohnung an den Gemeindebeamten Helmuth Moser vergeben werden. Der Mietpreis für diese Wohnung mit 49 m2 beträgt monatlich öS 188 (€ 14).

## OKTOBER

Für den Neubau der Volksschule Altenhof a.H. wurden folgende Aufträge an die Bestbieter vergeben: Erdar-

beiten - Fa. Wilhelm Klinger, Gaspoltshofen – öS 21.300 (€ 1.548), Baumeisterarbeiten - Fa. Hans Handl, Steyr – öS 810.500 (€ 58.901) und Zimmermannsarbeiten - Fa. Ing. W. Kriechbaum, Gaspoltshofen – öS 232.500 (€ 16.896).

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die notwendigen Vorbereitungsarbeiten für den Neubau eines Wohnblockes in Altenhof a.H. zu treffen. Der Bau soll durch die LAWOG erfolgen.



## DEZEMBER

Vorsitzender Bürgerm.Stellvertreter Josef Berger teilte mit, dass der Gemeinderat aufgrund des Erlasses der oö. Landesregierung die Aufgabe hat, die Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister neu zu regeln. Diese wurde einstimmig mit öS 17,55 (€ 1,27) pro Einwohner und Jahr beschlossen, das sind bei 3.160 Einwohnern aufgerundet zwölfmal monatlich öS 4.650 (€ 338) ab 1. Jänner 1970.

Anschließend übernahm wieder Bgm Alois Bachinger den Vorsitz. Für die Gemeinderäte, Vorstands- sowie Ausschuss Mitglieder wurde die Aufwandsentschädigung pro Mitglied und Sitzung mit öS 50 (€ 3,60) ab 01.01.1970 festgesetzt. Diese erhielten bis jetzt keine Entschädigung. Nachdem die jugendliche Vertragsbedienstete Helga Mader (jetzt Gotthaldseder), die seit 01.09.1969 im Dienste der Gemeinde steht, die ihr zugeteilten Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit ausführt, wird sie ab 01.01.1970 in das Vertragsbedienstetenverhältnis übernommen.

Die Subvention an die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Grieskirchen wurde ab 01.01.1970 von öS 1,- (€ 0,07) auf öS 3,- (€ 0,21) pro Einwohner und Jahr erhöht. Das sind bei 3.160 Einwohnern jährlich öS 9.480 (€ 663).

## Hinweis:

Die von mir gestaltete Gemeindechronik der Jahre 1974 bis 2017 finden sie im pdf-Format auf der Gemeindehomepage unter [www.gaspoltshofen.at/wissenswertes/gemeindechronik](http://www.gaspoltshofen.at/wissenswertes/gemeindechronik).

Für die Marktgemeinde:  
Moser Helmuth  
Gemeindebeamter i.R.



## Geboren wurden

Jonas Elias Steinhuber, Farmstraße 8  
Jeremias Höftberger, Hörbach 46  
Fabian Gasperlmaier, Leithen 12  
Tobias Täut, Mühlbachstraße 5/1/1  
Stefanie Lehner, Weinberg 16  
Lorenz Kurzböck, Oberaffnang 23  
Karoline Hofmayr, Hörbach 47  
Patrick-Ionut Pele, Wiesenstraße 6/7  
Christoph Höftberger, Kaiserfeld 38  
Lucy Liara Haider, Wiesenstraße 5  
Emilia Nedimović, Wiesenstraße 8/8  
Henry Niedermayr, Föchingerstraße 4  
Darwin Elijah Matuzović, Obergrünbach 3  
Iliya Khaksar, Kirchdorf 38/1  
Tim Englmaier, Hörbach 10  
Sarah Rebhahn, Gröming 20/2  
Eva Stockinger, Farthof 25  
David Murauer, Kinzlstraße 17  
Felix Mario Diesenberger, Föching 15  
Jana Sophie Allmannsperger, Mühlbachstraße 7/5  
Jakob Horninger, Obeltsham 6  
Elisabeth Trauner, Kaiserfeld 3  
Simon Oberndorfer, Hauptstraße 32/5  
Anton Polly, Kaiserfeld 42  
Salome Aslam, Jeding 6/2  
Dominik Bachinger, Baumgarting 1  
Karl Maximilian Hebedinger, Obergmain 4  
Johannes Kriechbaum, Blumenweg 2  
Luis Dominik Hangl-Kaiserlehner, Gröming 1  
Laura Wimmer, Altenhof 13  
Elias Mohammadi, Kirchdorf 38  
Johann Benjamin Pop, Hauptstraße 13/3  
Sophia-Marie Becker, Jeding 24  
Helmut Maximilian Sterrer, Kirchdorf 2/2  
Evelin Laczak, Jeding 6/1  
Sarah Mayr, Wiesfleck 41  
Rabia Ceylan, Föchingerstraße 2/2  
Ludwig Paul Mayer, Hauptstraße 41/1  
Lena Atzinger, Fading 30  
Karolina Steidl, Am Sonnenhang 4  
Elias Mair, Bernhartsdorf 13/2

## Geheiratet haben

Maria Humer, Kallham und  
Michael Söllinger, Kallham (ehemals Mairhof 2)

Carola Bartolini, Klosterstraße 12/108 und  
Benedikt Stieglbauer, Klosterstraße 12/108

Melanie Mühringer, Untergrünbach 4 und  
Thomas Wiesinger, Untergrünbach 4

Nikoleta Csonková, Hauptstraße 34/3 und  
José Costa Fernandes Da Silva, Hauptstraße 34/3

Nicole Haiberger, Hauptstraße 48/3 und  
Gerold Brandstätter, Hauptstraße 48/3

Elisabeth Seyfried, St. Aegidi (ehemals Gröming 7) und  
Martin Paminger, St. Aegidi

Sandra Strasser, Hauptstraße 8 und  
Markus Schratzberger, Hauptstraße 8

Julia Kastenhuber, Oberbergham 2 und  
Peter Oberhumer, Oberbergham 2

Romana Fattinger, Ebenfeld 18 und  
Thomas Ploberger, Ebenfeld 18

Sandra Weinberger, Untergmain 4 und  
Thomas Kubinger, Untergmain 4

Katharina Keleminec, Farthof 20/1 und  
Christian Mayr, Farthof 20/1

Sabine Schürer, Untergmain 11 und  
Markus Schrögenauer, Untergmain 11

## Mutterberatung

Jeden 2. Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr  
im Tiefparterre des Marktgemeindeamtes

### Termine 2019

|             |                        |
|-------------|------------------------|
| 08. Jänner  | 09. Juli               |
| 12. Februar | August-Termin entfällt |
| 12. März    | 10. September          |
| 09. April   | 08. Oktober            |
| 14. Mai     | 12. November           |
| 11. Juni    | 10. Dezember           |

## Hochzeitsjubilare 2018

### Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Irmgard und Max Spanlang,  
Hörbach 26

### Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Koviljka (†) und Djordjo Cubrilovic,  
Wiesenstraße 6/2

Pauline und Johann Famler,  
Niederbauern 1

Amalia und Rainer Spicker, Höft 8

Maria und Karl Oberhumer,  
Kirchenstraße 4

Hildegard und Heinrich Dinjel,  
Oberaffnang 21

### Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Gerlinde und Gernot Schweitzer,  
Bogenstraße 7

Snjezana und Nikola Cubrilovic,  
Wiesenstraße 8/8

Gabriele und Günther Schoberleitner,  
Kronleiten 4

Barbara und Josef Armingier,  
Aspoltsberg 13

Tatjana und Karl Kolb,  
Wiesenstraße 8/5

Gertraud und Reinhard Stoff,  
Altenhof 5

Manuela und Stefan Öhlinger,  
Föching 13

Margit und Walter Schöndorfer,  
Watzing 17

Gertraud und Markus Lemberger,  
Untergmain 8

Irmgard und Günther Keresztenyi,  
Gröming 6

Heidemarie und Alfred Trauner,  
Hörbach 21

Annemarie und Gerhard Aschauer,  
Wiesfleck 23

Barbara und Franz Zauner, Leithen 13

Elfriede und Martin Mühlleitner,  
Obeltsham 23

Dr. Patricia Levy und  
Dr. Johann Traintinger,  
Bahnhofweg 13



Jubelpaare Altenhof



Jubelpaare Goldene Hochzeit



Jubelpaare Silberne Hochzeit



## Geburtstagsjubilare 2018

### Zum 95. Geburtstag

Maria Aschauer, Altenheim  
Maria Kalliauer, Altenheim  
Maria Aumayr, Altenheim

### Zum 90. Geburtstag

Paulina Steiner, Altenheim  
Alois Kaser, Mühlberg 7  
Johann Baumgartner, Altenheim  
Marianne Grasl, Wiesenstraße 7  
Maria Holl, Wiesfleckstraße 2  
Anna Prötsch, Föching 1  
Magdalena Walzl, Altenheim  
Franz Dunst, Altenheim

Erasmus Seiringer, Unteraffnang 15  
Friederike Gruber, Altenheim  
Maria Doppelbauer, Altenheim  
Franziska Söllinger, Bernhartsdorf 2  
Frieda Stummer, Hörbach 22  
Josef Fischerleitner, Ohrenschall 4 (t)  
Hermine Hermanseder, Altenheim  
Pauline Hierzer, Altenheim  
Theresia Potzi, Altenheim  
Stefanie Heigl, Spielplatzweg 4

### Zum 80. Geburtstag

Hildegard Roitinger, Hörmeting 7  
Josef Voraberger, Unterepfenhofen 2

Maria Precht, Hafnerstraße 11  
Berta Seyfried, Gröming 7  
Adolphine Willinger, Kirchdorf 26  
Georg Fellingner, Gartenstraße 7  
Johann Lindinger, Felling 7  
Adolf Eislmaier, Farmstraße 2/6  
Anna Mühlleitner, Obeltsham 23  
Maria Mühle, Oberaffnang 18  
Hedwig Berghammer, Kirchdorf 39  
Franz Stockinger, Badgasse 4  
Maria Schürer, Wiesfleck 36  
Hermine Panz, Hörbach 14  
Marianne Rebhan, Hafnerstraße 8  
Christine Schimpl, Höft 6

## Wir betrauern

DI Peter Freiherr von Werther, Felling 6, 83 Jahre  
Ernst Pötzlberger, Hauptstraße 45/3, 83 Jahre  
Hermine Altenhofer, Altenheim, 89 Jahre  
Margaretha Otto, Altenheim, 93 Jahre  
Johann Huemer, Altenheim, 83 Jahre  
Ludwig Reisinger, Altenheim, 96 Jahre  
Aloisia Rumerstorfer, Altenheim, 95 Jahre  
Horst Sturzlbauer, Hueb 14/12 EG, 54 Jahre  
Edgar Barbl, Hueb 11/7 EG, 49 Jahre  
Maria Oberhumer, Altenheim, 91 Jahre  
Leopold Ortbauer, Altenheim, 90 Jahre  
Alois Söllinger, Altenheim, 87 Jahre  
Alois Voraberger, Altenheim, 80 Jahre  
Ludwig Nimmerfall, Altenheim, 87 Jahre  
Hermine Hochreiner, Altenheim, 82 Jahre  
Josef Holzleitner, Gröming 23, 83 Jahre  
Ernst Rosner, Obergrain 3, 67 Jahre  
Juliana Eigl, Altenheim, 90 Jahre  
Anna Lehner, Altenheim, 97 Jahre  
Marianne Tahedl, Altenheim, 80 Jahre  
Nina Daniel, Hueb 15/3 EG, 51 Jahre  
Emil Toth, Kirchdorf 4/3, 61 Jahre  
Ida Mayrhofer, Altenheim, 98 Jahre  
Hedwig Feischl, Altenheim, 87 Jahre  
Johann Oberhumer, Altenheim, 94 Jahre  
Karolina Schrödl, Altenheim, 94 Jahre  
Maria Spanlang, Altenheim, 84 Jahre  
Mathilde Holzinger, Hörbach 24, 87 Jahre  
Petra Möseneder, Obeltsham 11, 53 Jahre  
Alois Prötsch-Gugerbauer, Grub 2, 60 Jahre  
Robert Oberhumer, Oberbergham 4, 70 Jahre  
Franz Weinberger, Altenheim, 81 Jahre

Michaela Berger, Unterbergham 9, 54 Jahre  
Walter Schrögenauer, Untergrain 3, 67 Jahre  
Franz Huemer, Altenheim, 79 Jahre  
Josef Quadlbauer, Altenheim, 86 Jahre  
Rosa Groiß, Altenheim, 94 Jahre  
Ludwig Rabengruber, Altenheim, 83 Jahre  
Maria Huemer, Altenheim, 89 Jahre  
Inge Meindl, Hueb 12/1 OG, 60 Jahre  
Johann Schmid, Altenheim, 92 Jahre  
Anton König, Altenheim, 91 Jahre  
Theresia Hummer, Altenheim, 85 Jahre  
Alois Obergottsberger, Bahnhofweg 1/2, 69 Jahre  
Friedrich Dallinger, Altenheim, 82 Jahre  
Johann Starlinger, Farthof 28, 77 Jahre  
Rudolf Potzi, Hörbach 12/1, 87 Jahre  
Christine Wastlbauer, Altenheim, 82 Jahre  
Daniela Gradinger, Unterepfenhofen 8, 36 Jahre  
Marianne Maier, Altenheim, 84 Jahre  
Koviljka Cubrilovic, Wiesenstraße 6/2, 69 Jahre  
Franz Huber, Altenheim, 55 Jahre  
Frieda Wimmer, Altenheim, 87 Jahre  
Hildegard Schöndorfer, Altenheim, 74 Jahre  
Rosemarie Hattinger, Unterbergham 3, 61 Jahre  
Franz Spitzer, Moos 4, 78 Jahre  
Johann Öhlinger, Wiesenstraße 9, 80 Jahre  
Karin Siegetsleitner, Hueb 11/8 OG, 53 Jahre  
Hans Fürk, Altenheim, 76 Jahre  
Anna Barth, Altenheim, 97 Jahre  
Maria Mittermayr, Hauptstraße 51, 82 Jahre  
Josef Fischerleitner, Ohrenschall 4, 90 Jahre  
Maria Famler, Altenheim, 92 Jahre



## Jungbürgerfeier

Am 4. April wurde der Jahrgang 2000 zur Jungbürgerfeier ins Gasthaus Klinger eingeladen.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen steht dabei die Anerkennung und Wertschätzung der Volljährigkeit der Jugendlichen im Mittelpunkt. Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres sind sie Mitgestalter und Mitentscheider in der Gemeinde und sie sollen auch in den Vereinen aktiv mitarbeiten, denn unsere Gesellschaft benötigt junge Leute, die sich ihrer sozialen Verpflichtung bewusst sind und das Gemeinsame fördern.

Nach einer Vorstellung der Gemeinde durch Bürgermeister Wolfgang Klinger erhielten alle die Jungbürgerurkunde, sowie die OÖ Landes-Chronik. Wir ließen den Abend mit einem gemeinsamen Essen und vielen netten Gesprächen gemütlich ausklingen.



## Seniorentag

Am 21. Oktober fand der Seniorentag im Gasthaus Wirlander statt. Ca. 250 Senioren und Ehrengäste verbrachten ein paar gemütliche und gesellige Stunden in angenehmer Runde. Die Veranstaltung wurde von einer Abordnung des Musikvereines Gaspoltshofen musikalisch begleitet.



## Seniorentag im Altenheim

Am 30. November fand für die Bewohner im Altenheim anstelle des Seniorentages ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Die Bewohner wurden mit einem Stück Torte verwöhnt, die von den Vertretern der Marktgemeinde Gaspoltshofen verteilt wurden. Zum Andenken an diesen Nachmittag wurden kleine Blumenstöcke verteilt. Der Nachmittag wurde von einer Abordnung des Musikvereines Gaspoltshofen musikalisch umrahmt.



## Jagdgesellschaft Gaspoltshofen unterstützt den Kindergarten

„Wir haben Anfang September ein Bezirkstontaubenschießen veranstaltet, und sind froh, dass wir dieses Fest ohne Zwischenfälle über die Bühne gebracht haben. Gemeinsam haben wir nach diesem gelungenen Fest entschieden den Kindergartenkindern, eine Freude zu bereiten!“, sagt Jagdleiter Fritz Gründlinger. Kindergartenleitern Frau Petra Grabenberger und Stellvertreterin Frau Julia Harrer wissen bereits, dass für den Außenbereich Fahrzeuge (Trettraktoren und div.) angeschafft werden sollen. Wir wünschen den Kindern viel Spaß und unfallfreie Fahrten!



## Kinderferienprogramm feiert Jubiläum

Bereits zum 20igsten mal fand heuer im Sommer das beliebte Ferienprogramm für die Kinder von Gaspoltshofen und Altenhof statt. Auch diesmal wurden die spannenden und abwechslungsreichen Workshops, die von Gemeinde, Privatpersonen und Vereinen angeboten wurden, durchwegs positiv angenommen. Über 150 Mädchen und Buben nutzten die Gelegenheit, um an den vielseitigen Aktivitäten teilzunehmen.

So wie jedes Jahr wurde am letzten Ferien-Freitag der Abschluss mit einem kleinen Fest gebührend gefeiert. Da uns das schöne Wetter im Stich gelassen hatte, mussten wir in die Turnhalle ausweichen. Stimmungsmäßig hat das jedoch keine Rolle gespielt. Sowohl Klein als auch Groß fühlten sich im neu gestalteten Turnsaal sehr wohl. Zauberer, Hüpfburg, Glücksrad und vieles mehr konnte bestaunt und ausprobiert werden. Bei der Tombola wurden, so wie jedes Jahr, viele Preise verlost. Zu guter Letzt endete die gelungene Party mit einem Luftballonstart.

Ich möchte mich im Namen des Sozialausschusses bei allen bedanken, die es auch heuer wieder ermöglicht haben, unseren jungen Gemeindebürgern ein abwechslungsreiches und spannendes Kinderferienprogramm anbieten zu können.

Peter Schoberleitner, Obmann Sozialausschuss



### *Luftballonstart*

Von den über 50 gestarteten Luftballons flogen der von Johanna Hofmayr mit 103 Kilometer und jener von Rosa Manhartgruber mit 288 Kilometer am weitesten. Die stolzen Gewinnerinnen konnten sich jeweils über einen Überraschungspreis freuen.





## Dorfgemeinschaft Obeltsham spendet Reinerlös an den Kindergarten

Text von Vize-Bgm Otto Oberhumer

Nach langer Pause gab es am 15. August 2018 wieder ein großes Dorffest in Obeltsham. Die Initiatoren richteten Mitte Mai einen Dorffest-Beirat ein. Dieser bereitete in einigen intensiven Beiratssitzungen das schöne Fest bis ins letzte Detail vor. In der von Johann Möseneder gemieteten Distlbacher-Halle bzw. am Vorplatz wurde das Fest dann am Maria Himmelfahrtstag bei herrlichem Wetter gegen Mittag gestartet. Natürlich waren auch all jene eingeladen, die zwar in Obeltsham aufgewachsen, aber mittlerweile woanders wohnhaft sind.

Über 130 Gäste aller Altersstufen genossen das bestens organisierte Fest bis weit nach Mitternacht.

Nach der endgültigen Abrechnung wurde gemäß der Ankündigung in der Einladung im Rahmen einer Abschlussjause der Reinerlös an die Leiterin des Caritas-Kindergartens Gaspoltshofen - Frau Petra Grabenberger – überreicht. (Foto)

Dieser Reinerlös von € 1.100 wurde durch weitere Spenden einiger Mitglieder des Dorffest-Beirates auf € **1.500** erhöht.



Weil dieses erfreuliche Ergebnis kein Zufall ist, bedankt sich der Dorffest-Beirat - Familien Danner, Hofwimmer, Köstl, Möseneder und Oberhumer:

- für alle gespendeten Mehlspeisen, Kaffee und Rotweine
- bei allen Helferinnen und Helfern
- bei FF Affnang, Gaspoltshofen, Höft sowie beim Spielraum
- bei Familie Bürstinger - Danzer Wirt
- bei Johann Möseneder für Platz und Infrastruktur
- bei den Spendern der Bierfässer Wolfgang Klininger und Christian Oberhumer sowie für weitere Geldspenden
- bei den Musikanten
- bei allen Gästen für das Mitfeiern und die großzügigen Trinkgelder. Erst dadurch wurde diese Spende an den Kindergarten möglich.





## Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen

### Personalsituation aktuell

Unser Kindergartenjahr 2018/19 startet wieder mit sieben Gruppen. Die fünf Kindergarten-gruppen und die zwei Krabbelgruppen werden von den Pädagoginnen Hedwig Distl-bacher, Julia Harrer, Gabriele Mittendorfer, Birgit Dolzer, Andrea Malzer, Susanne Sperl und Doris Müller geführt. In der Integrationsgruppe ist als Stützpädagogin Maria Malzer tätig. Gertrude Münzker, eine langjährige Mitarbeiterin trat im Sommer ihre wohlverdiente Pensionierung an.



Wir bedanken uns sehr herzlich für ihr großes Engagement in unserem Kindergarten und der Krabbelgruppen!

Gerlinde Schweitzer, Manuela Neudorfer, Isolde Aspöck, Brigitte Schader, Nicole Köppl, Stephanie Jakobi und Helga Malzer arbeiten im Kindergarten als Assistentinnen. Christina Oberndorfer ist als Sprachförderin im Einsatz und Florian Ratzberger bereichert als Zivil-diener das Kindergartenjahr!



### Englischprojekt mit Jenni Danner

Jenni Danner ist wöchentlich eine Stunde in allen fünf Kindergarten-gruppen und bietet in professioneller Art und Weise als Nativespeakerin den Kindern spielerisch die Möglichkeit, die Englische Sprache kennenzulernen. Das Projekt ist eine große Bereicherung für die Kinder und wird dankenswerter Weise von der Mark-gemeinde Gaspoltshofen unterstützt.



zer - Zentrum für Neurowissenschaften und Lernen der Universität UI - wird „Die Wirkung von musikalischer Früherziehung auf die Entwicklung von Kindern“ in den nächsten zwei Jahren wissenschaftlich überprüft. Unser Kindergarten ist in dieser Hinsicht ein wichtiger Teil dieser Studie und nimmt den daraus resultierenden Mehraufwand mit Befragungen und Beobachtungen gerne in Kauf!



### Musikschule und Forschungsprojekt

Gisela Eskes ist eine Musikschullehrerin der Landesmu-sikschule, die mit einem Teil der 5-6-Jährigen im Rah-men eines Forschungsprojektes jeden Mittwoch bei uns in Kleingruppen arbeitet. Im Zusammenhang mit diesem Musikschulprojekt von Prof. DDR. Manfred Spit-

**ACHTUNG - Kindergarten- und Krabbelgruppen**  
Anmeldung für 2019/2020 am Montag, den  
21.01.2019 und Dienstag, den 22.01.2019  
jeweils zwischen 08:00 und 15:00 Uhr!

Sollten Sie an diesen beiden Tagen verhindert sein,  
ersuche ich Sie um eine telefonische  
Terminvereinbarung unter Tel.: 07735 6846.

Petra Grabenberger, Kindergartenleiterin

### Gratistraining im Fitnessstudio bei Daniela Loidolt

Bewegung wirkt positiv auf das Wohlbefinden, fördert die körperlichen Widerstandskräfte und die psychische Ausgeglichenheit. Ein besonderer Dank richtet sich an Daniela Loidolt, bei der das gesamte Kindergarten-team drei Monate gratis trainieren konnte! So können wir uns als MitarbeiterInnen des Kindergarten Gaspoltshofen wohlfühlen und den vielen Veränderungen und Herausforderungen im Kindergarten standhalten!



### Qualitätszertifikat für Pfarrcaritas-Kindergarten und Krabbelgruppen

Das Team des Pfarrcaritas-Kindergartens und der Krabbelgruppen Gaspoltshofen wurde für die pädagogische Arbeit ausgezeichnet. Bei der Bezirksleiterinnenkonferenz wurde der Leiterin Petra Grabenberger das Qualitätszertifikat überreicht. Kinder lernen jeden Tag. Und zwar spielerisch im Alltag. Deshalb spielt die Qualität der Kindertageseinrichtung eine große Rolle. Seit 2004 setzen sich die kirchlichen Kindergärten und Krabbelgruppen in Österreich intensiv mit ihrer pädagogischen Qualität auseinander. Dazu wurde ein Qualitätsentwicklungsinstrument QAPE (Qualität als Prozess in der Elementarpädagogik) eingeführt. In Workshops bearbeiten die MitarbeiterInnen anhand eines strukturierten Ablaufs vorgegebene Qualitätskriterien. Dabei werden Verbesserungsmaßnahmen festgelegt und später überprüft. Für dieses Engagement gab es ein Zertifikat!

### „Klimabündniskindergarten“ und „Netzwerk Gesunder Kindergarten“

Richtiges Mülltrennen – Bewusstseinsbildung, Plastik sparen, u.a. sind Themen, die uns beschäftigen und mit denen wir uns auseinandersetzen. Wir achten auf Gesunde Ernährung, genügend Bewegung und Wohlbefinden. Es wird nicht nur gelehrt, sondern im Alltag gelebt! Darum ist unser Kindergarten auch ein „Klimabündniskindergarten“ und gehört zum „Netzwerk Gesunder Kindergarten“.

Das spielerische Entdecken der Welt ist die Grundlage

für alle weiteren Lernprozesse. Eine Umgebung, die das möglich macht, wird sichergestellt durch wohlüberlegte und fundierte pädagogische Prozesse sowie adäquate örtliche Rahmenbedingungen.



Aus diesem Grund startet mit April 2019 die Vergrößerung und Neuanlage des Außenspielbereiches. Im Sommer 2019 wird mit dem Zubau begonnen und in Folge die geplante Gesamtanierung des Kindergartens abgewickelt.



### Danke allen Spendern!

Als gesamtes Team des Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen bedanken wir uns bei allen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen sehr herzlich für die Spenden im vergangenen Jahr. Wir freuen uns immer wieder, wenn Gönner an den Kindergarten denken. Mit dem Geld werden für die Kindergarten- und Krabbelgruppenkinder neue Spiel- und Musikmaterialien angekauft!

### Jahressmotto im Kindergarten

Das neue Jahresmotto im Kindergartenjahr 2018/2019 lautet: **„Alles braucht seine Zeit!“**

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine entwicklungsorientierte Bildungsarbeit und konstruktive Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde!

Petra Grabenberger,  
Kindergarten- und Krabbelgruppenleiterin



## Neues aus der VS Altenhof

Auch heuer wird die Volksschule Altenhof mit insgesamt 44 SchülerInnen wieder dreiklassig mit zwei Integrationsklassen geführt, eine davon jahrgangsübergreifend.

1. Stufe: VL Iris Felbermair, BEd
2. Stufe: VOL Dipl. Päd. Eva Zarhuber, BEd
3. + 4. Stufe: VL Mag. Christine Söllinger, BEd

Leitung: OSR VD Dipl. Päd. Brigitte Huemer

Zusätzlich sind an unserer Schule tätig:

VL Dipl. Päd. Christiane Kössldorfer

VL/SL Dipl. Päd. Kathrin Russell, BEd

RL Ulrike Scholl, BEd

SOL Dipl. Päd. Irene Schörkhuber

SL Gisela Seyfried, BEd

Frau Maria Mayrhuber und Manuela Öhlinger betreuen als Schulassistentinnen die Integrationsschüler/innen.



Eva Zarhuber, Kathrin Russell, Christine Söllinger, Irene Schörkhuber, Brigitte Huemer, Gisela Seyfried, Maria Mayrhuber, Iris Felbermair

### Spaß an Bewegung und Gesundheit

Die schönen Wintertage zu Jahresbeginn nutzten wir für Spaziergänge im Schnee und zum Bobfahren. Im Frühling und Herbst zog es uns an den warmen Tagen in den nahen Wald.

Eine willkommene Abwechslung im Schulalltag bieten wie immer die Schwimmfahrten, die dreimal im Semester pro Schulstufe durchgeführt werden. Wir konnten im Juni den 1. und 3. Platz beim Pinguin Cup in der Kategorie Kleinschulen erreichen.

Weiters besuchte uns dieses Schuljahr Frau Ursula Selinger, die uns beim Haltungsturnen lust- und sinnvolle Übungen zur Schonung sowie Kräftigung unseres Rückens zeigte. Im Mai absolvierten alle SchülerInnen der 4. Stufe erfolgreich die Radfahrprüfung.

Neben der monatlichen Apfeljause gibt es dank des Einsatzes der Eltern auch wieder ca. einmal im Monat die gesunde Jause. Vielen Dank für die leckeren und gesunden Köstlichkeiten!

### Durch den Jahreskreis



Am Faschingsdienstag besuchten wir assista, wo wir

uns mit lustigen Liedern und einem Umzug durch die Werkstätten für die leckeren Würstl und Getränke bedanken. Am 10. Mai durften 7 SchülerInnen bei der Erstkommunion dabei sein.

Im September 2018 starteten 8 SchulanfängerInnen ihre Schullaufbahn in der Volksschule Altenhof.

Traditionell ist bereits unser Wandertag auf den Ödberg in der ersten Schulwoche, der auch heuer wieder bei schönstem Herbstwetter stattfand. Die Raiffeisenkasse Altenhof lud uns abermals zum Sparer ausleeren ein.

In der Adventzeit lassen wir unsere Adventkränze weihen und treffen uns einmal in der Woche zu einer besinnlichen Feier. Außerdem besucht uns jedes Jahr der Nikolaus. Danke Anton, dass du dir immer wieder Zeit nimmst für uns!

### Highlights des Schuljahres

Neben dem Lernen in der Schule gab es auch heuer wieder viele Aktivitäten, bei denen die Kinder mit Feuereifer dabei waren und die immer eine willkommene Abwechslung boten.



So besuchten die 1. und 2. Schulstufe einen Legoworkshop der Fa. Rotax in Günskirchen. Bei einem WebChecker Workshop wurden die SchülerInnen der 3. und 4.



Schulstufe auf den sorgsam Umgang mit dem Internet und dessen Gefahren geschult. Im März erkundeten unsere SchülerInnen der 4. Schulstufe die Landeshauptstadt Linz.



Eindruck hinterließ gewiss auch der afrikanische Märchenerzähler Patrick Addai, mit seiner beeindruckenden und spannenden Art, afrikanische Märchen zu erzählen. Sehr schönes Wetter und eine tolle Zeit hatten unsere SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe bei den Projekttagen auf der Wurzeralm.



Ein besonderer Höhepunkt war das Kunstprojekt mit Meinrad Mayrhofer im Juni, den wir einluden, um den Außenbereich unserer Schule attraktiver zu gestalten. Jedes Kind durfte dabei einen „Holzschwartling“ bemalen. Im September wurden die Werke dann bei einer „Vernissage“, zu der Eltern und Familienmitglieder eingeladen waren und die mit unterschiedlichen Einlagen der Kinder gestaltet wurde, feierlich präsentiert. Vielen Dank den Eltern, mit deren tatkräftiger Hilfe wir auch ein reichhaltiges Buffet anbieten konnten.

Viel Wissenswertes erfuhren wir auf sehr kindgerechte und spielerische Weise bei der „Mission Wildbienen“ mit Regina Roitinger. Einen abwechslungsreichen Vormittag erlebten wir bei dem Workshop „Vom Korn zum Brot“ in der Furthmühle in Pram, wo die SchülerInnen an unterschiedlichen Stationen selbst Getreide mahlen, eigene Weckerl und Fladenbrote backen sowie unterschiedliche Getreidesorten und den Ablauf in einer Mühle kennenlernen durften.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Herrn Bürgermeister Wolfgang Klinger und der Marktgemeinde Gaspoltshofen für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Budgetmittel für unsere Schule bedanken.

**Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünscht  
das Lehrerinnenteam der Volksschule Altenhof**





## VOLKSSCHULE GASPOLTSHOFEN

Mit 95 Kindern in 6 Klassen startete die VS Gaspoltshofen das neue Schuljahr 2018/19.

Frau OSR VD Brigitte Huemer hat ein bewährtes LehrerInnenteam an ihrer Seite:

- 1a Viktoria Lindlbauer
- 1b Maria Kurzmann
- 2 Carolin Schmidleithner
- 3a Gertraud Holzinger
- 3b Marianne Karigl
- 4 Daniela Nöhammer

Einzelne Fächer unterrichten Andrea Freund, Sabine Ganglmayer, Sarah Gartner, Rainer Lang, Christiane Kössldorfer und Sonja Kirchsteiger an der Schule.



### Schulische Tagesbetreuung:

In der Nachmittagsbetreuung sind 26 Kinder aus den Volksschulen Altenhof und Gaspoltshofen angemeldet. Frau Mag. Iris Wiesbauer ist für die Gruppe am Nachmittag verantwortlich und gestaltet die Betreuungszeit mit Spielen, gemeinsam zubereiteten Jausen, basteln und Bewegung kurzweilig für die Kinder. Ein Highlight sind die Stunden mit dem Kinder- und Jugendsporttrainer und die verschiedenen Workshops, die im Laufe des Schuljahres angeboten werden: Trommeln, Töpfern, Theaterspiel, Tanzen, Tischtennis, usw.



### Rückblick auf das Schuljahr 2018

Im Jänner traten unsere drei Schulsiegerinnen des Lesewettbewerbs „X Y Z wir lesen um die Wett“ zur Leselympiade im Melodium Peuerbach an. Wiederum trugen sie stolz die Siegerurkunde nach Hause und durften beim Landesbewerb antreten!



Der Faschingsumzug führte uns durch den Ort, auf die Marktgemeinde, durch verschiedene Geschäfte und Banken und auch in das Altenheim, wo wir die Bewohner mit unserer guten Laune anstecken konnten.



Ein großes Anliegen ist uns das Gesundheitsprojekte „Der kleine MUGG – mir und uns geht's gut!“ Der Schwerpunkt liegt auf gesunder Jause. Mit dem Slogan „Wasser macht klug“ hielt das Wassertrinken Einzug in den Schulklassen.



„Alles in Bewegung!“ heißt es in der großen Pause, die wir bei fast jeder Witterung draußen am Spielplatz verbringen.





Ein Fixpunkt sind die regelmäßigen Schwimmfahrten ins Hallenbad Vöcklabruck. Ein Dankeschön an die Mamas, die die Kinder dabei begleiten.

Auch für das heurige Schuljahr bitten wir die Eltern um „Begleitschutz!“ Wer Interesse und Freude daran hat, die Kinder beim Schwimmunterricht zu begleiten, soll sich bitte bei der Klassenlehrerin melden.

Im Mai erforschten die 4. Klassen bei der Linz-Aktion unsere Landeshauptstadt. Der Besuch im Landhaus, Neuen Dom, Pöstlingberg, Schlossmuseum, Ars Electronica Center und Lentos beeindruckte die Kinder sehr! Die 3. Klasse lernte den Bezirk Grieskirchen bei einer Exkursionsfahrt kennen, die bis zur Schlögener Schlinge führte.

Die Begriffe „Bremsweg“ und „Reaktionsweg“ wurden der 3. Klasse bei der Aktion „Hallo Auto“ vom ÖAMTC näher gebracht.

Für die 1. Klasse gab es die Aktion „Blick und Klick“, bei der das richtige Anschnallen im Auto geübt wurde. Im Mai wurde es ernst: 30 Kinder der 4. Klassen stellten sich der österreichweit durchgeführten Bildungsstandardsüberprüfung in Mathematik, bei der die Schülerinnen ihre Kompetenzen in diesem Hauptfach unter Beweis stellen mussten.

Neben Unterricht und Schularbeiten fanden wir zum Glück ausreichend Zeit, um den Schulalltag mit Ausflügen, Wandertagen und anderen Aktivitäten wie Webchecker, Besuch in der Gärtnerei Maier, einem Bewegungstag und dem Lesereise-Besuch von Patrick Addai aufzulockern. Mit seinem unnachahmlichen schauspielerischen Talent gelang es dem Autor vieler preisgekrönter Kinderbücher die Kinder mit Themen und Geschichten aus Afrika und dem Tierreich zu fesseln.



Unvergesslich wird das Fest der Erstkommunion für Kinder und Eltern sein. Ein herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Ein tolles Musical studierte Erni Mühlleitner mit dem Kinderchor „Joyful Kids“ ein: Das Dschungelbuch! Bei den Aufführungen konnte ein begeistertes Publikum das musikalische und schauspielerische Talent vieler Kinder unserer Schule bewundern.



Den heißersehnten Radfahrausweis und die Radwimpel erhielten alle Kinder der 4. Klassen nach bestandener Radfahrprüfung. Herzlichen Glückwunsch den jungen Radfahrern!





## Aktiv ins neue Schuljahr 2018/19

Müll richtig trennen:

Ein einheitliches Mülltrennsystem wurde in allen Räumen unserer Schule eingeführt. Herr Daniel Holzmann vom Abfallverband Grieskirchen erklärte den Kindern in einem Workshop, wie man Materialien unterscheiden kann und nach welchem System unser Müll getrennt wird. Das Fahrrad, mit dem Strom erzeugt werden kann, faszinierte die Kinder natürlich sehr!

Anschließend ging es ins ASZ: Alle Trenneinheiten wurden begutachtet und erklärt und nun sind die Kinder der 4. Klasse Experten im Mülltrennen!



Besonders freut uns auch heuer wieder der Besuch der Leseoma Ingrid Ausobsky. Gebannt lauschen die Kinder ihren Geschichten und freuen sich darauf, auch ihr etwas vorlesen zu dürfen.

Jeden Dienstagmorgen wird im Musikraum der Volksschule eine Kindermesse gefeiert, zu der Kinder, Eltern und Angehörige herzlich eingeladen sind. Diese besinnliche Morgenstunde, die von unserem Herrn Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger und Religionslehrerin Andrea Freund gestaltet wird, ermöglicht den Kindern einen ruhigen Start in den Schultag. Herzlichen Dank dafür!

Frische Äpfel vom Bio-Bauern werden an jedem Monatsanfang in die Schule geliefert. Alle Kinder - auch „Obstmuffel“ - nehmen dieses Angebot der Apfelpause sehr gerne an.

Raiffeisenkasse und Sparkasse luden die Kinder zum Schulsparen ein.

Die Polizei unterstützt die Lehrerinnen der 1. und 2. Klassen bei der Verkehrserziehung.



Besonders bedanken wir uns beim Elternverein Gaspolthofen und der Obfrau Franziska Schmalwieser für die finanziellen Zuschüsse bei der Linz-Aktion, den Schwimmfahrten, den vielen abwechslungsreichen gemeinsamen Aktivitäten wie Apfeltag, Lebkuchen-Nikoläuse, Palmbuschenbinden und natürlich für die gesunde Jause jeden Dienstag!

Recht anschaulich wurde den Kindern durch den Elternverein der Vorgang des Mostpressens vorgeführt: Bei verschiedenen Stationen am Hof von Alois Mairhofer erlebten die Kinder die Herstellung von Apfelsaft und jede Klasse durfte sich einen Vorrat aus selbstgepresstem Apfelsaft mitnehmen.



Bei der diesjährigen Räumungsübung mit der Feuerwehr Gaspolthofen wurde geübt, wie im Brandfall über den vorgeschriebenen Fluchtweg das Schulgebäude verlassen wird. Am Sammelplatz beim Spielplatz konnten die Kinder beobachten, wie die Feuerwehr professionell ihre Einsatzfahrzeuge und Geräte platzierte und eine „vermisste“ Lehrerin bergen konnte. Anschließend wurden den Kindern bei verschiedenen Stationen die Ausrüstungsgegenstände, Fahrzeuge, Geräte und Werkzeuge der Feuerwehr erklärt.

Allen Institutionen, mit denen wir im Laufe eines Schuljahres zusammenarbeiten, wie Banken, Feuerwehr, Pfarre, Schulbusunternehmen, Elternverein, Marktgemeinde, Kulturkreisen und Vereine, Wirtschaft, usw. sagen wir ein herzliches Dankeschön für die Wertschätzung und das Entgegenkommen für die Schule und die Kinder.

**Ein friedliches und  
harmonisches Weihnachtsfest wünschen  
Schulleitung und LehrerInnenteam  
der VS Gaspolthofen**

## NEUE MITTELSCHULE GASPOLTSHOFEN



In meinem letzten Jahr als Direktor an der NMS Gaspoltschhofen kann ich auf ein sehr erfreuliches Schuljahr 2017/18 zurückblicken und auf das laufende Schuljahr 2018/19 vorausschauen.

An der Neuen Mittelschule (NMS) Gaspoltschhofen werden im Schuljahr 2018/19 202 Schülerinnen und Schüler in heuer 10 Klassen von 29 Lehrkräften unterrichtet. Durch den Zuwachs von einer Klasse (auch heuer haben wieder 3 erste Klassen begonnen) und durch Pensionierungen, verstärken 5 neue Lehrkräfte unsere Schule.



Christiane Lippert



Margit Deinhofer, Maria Weberberger



Lukas Schlosser und Sebastian Spanlang

unterrichten mit großem Elan und haben dazu beigetragen, dass der Altersschnitt unseres Lehrkörpers deutlich gesenkt wurde. Ich wünsche allen viel Erfolg und Freude im Beruf und an der pädagogischen Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.



Mit Schulbeginn ist nach 40 Dienstjahren an unserer Schule SR Hermann Benetseder in Pension gegangen.



Ebenfalls in den Ruhestand getreten ist seit dem 1. Dezember ein Urgestein unserer Schule – Franz Maier. Mit seinen Ideen, seinem Einsatz in allen Bereichen und seiner Tatkraft hat er jahrelang das Schulgeschehen an unserer NMS mitgeprägt.

Beiden wünsche ich vor allem Gesundheit, weiterhin viel Tatkraft im Ruhestand und danke ihnen nochmals für die Arbeit im Sinne der Schulgemeinschaft.

Heuer unterrichten wir wiederum zwei Integrationsklassen (1c und 2c Klasse) mit zwei Sonderschullehrerinnen (Auer Katharina und Wimmesberger Maria) und einer Schulasistentin (Öhlinger Manuela).



## Rückschau Schuljahr 2017/18

Gleich zu Schulbeginn, am Donnerstag, den 05.10.17 nahmen über 50 Schülerinnen und Schüler an den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Haag am H. sehr erfolgreich teil. Im Teambewerb belegte die jüngste Gruppe den 2.Rang, was auch die Qualifikation für die Landesmeisterschaft bedeutete.



Am 19. Jänner 2018 fand zum 4. Mal der „Tag der offenen Tür“ statt und alle SchülerInnen der 4.Klassen beider VS aus der eigenen und fünf Volksschulen aus den umliegenden Gemeinden nutzten die Gelegenheit das Schulleben an unserer NMS kennenzulernen.

Rund 100 SchülerInnen und 12 LehrerInnen nahmen auch im 4.Jahr am Wettbewerb „bikeline“ teil. Dieser österreichweit ausgeschriebene Fahrradwettbewerb soll SchülerInnen dazu anregen nicht mit dem Auto oder Bus, sondern mit dem Fahrrad in die Schule zu kommen und damit Energie zu sparen, umweltbewusst zu handeln und auf die eigene Gesundheit zu schauen. Als Vorbereitung auf dieses Ereignis bereitete Kollege Michael Vielhaber die Teilnehmer in Workshops (Fahrradpflege, Einstellungen und sicheres Fahren) auf diesen Wettbewerb vor. Die Leistungen waren wieder großartig und unsere Schule belegte österreichweit in allen 3 Kategorien einen Platz unter den ersten drei Schulen – Gratulation!



## Schulveranstaltungen

Im heurigen Schuljahr wurden in Berufsorientierung schon einige Veranstaltungen besucht oder auch Firmen besichtigt. Am 05. Oktober 2018 statteten die 3. Klassen am „Tag der Altenpflege“ dem Alten- und Pflegeheim Gaspoltshofen einen Besuch ab. Die 3. und 4. Klassen konnten sich am 10. Oktober 2018 in Wels bei der Messe Jugend&Beruf ein Bild von der vielseitigen Schul- und Arbeitswelt machen.

Von 08. – 12. Oktober 2018 waren wiederum 3 Native Speakers an unserer Schule, die eine Woche mit den 4.Klassen einen intensiven Englischunterricht abhielten.



## LeaderShip Projekt

Der Elternverein Gaspoltshofen hat zusammen mit der NMS im Schuljahr 2017/18 mit dem LeaderShip Projekt eine Initiative gestartet, die sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen kann. Durch eine Präsentation vor den Ausschussmitgliedern jeder Gemeinde des Bezirkes Grieskirchen ist unser Projekt als förderungswürdig empfunden worden und so ist um die Schule in den Bereichen Vorplatz und Innenhof ein Wohlfühlbereich für Schülerinnen und Schüler entstanden. Eine Hängematte, Sitzgelegenheiten, ein Hochbeet und schließlich ein Trinkbrunnen sind das Ergebnis von Zusammenarbeit mit Elternverein, Künstlern, Wirtschaft und Schülerinnen und Schülern. Ein großer Dank dafür gilt dem Elternverein für die Federführung und das Engagement.





# Weitere Blitzlichter des Schuljahres 2017/18



Die Mitgestaltung der Weihnachtsmesse im Altenheim, der Verkauf von selbstgestalteten Produkten für das Projekt „Hilfe zum Leben“, das Teilnehmen am „Boys Day“ in der Altenfachbetreuungsschule im Wohnpark, die Gestaltung von Leseschaufenstern in Geschäften und Betrieben in ganz Gaspoltshofen, das Üben von Selbstverteidigung, das Bauen von Brücken im Gegenstand MINT, oder das Auskommen müssen ohne Turnsaal über fast ein Schuljahr, waren nur einige Höhepunkte, die unsere Schülerinnen und Schüler miterleben durften.





## Vorschau Schuljahr 2018/19

Die Sportwoche in Altenmarkt (1. Klassen), der Schikurs auf der Planneralp (2. Klassen), der Schikurs in Altenmarkt (3. Klassen), die Wienwoche (4. Klassen) und die Chortage in Aigen werden wieder durchgeführt.

Am 18. Jänner 2019 findet zum 5. Mal der Tag der offenen Tür statt.

## Elternverein – Marktgemeinde:

Danke nochmals dem Elternverein für die im Bezirk Grieskirchen einmalige Zusammenarbeit bei Projekten und die großzügige Unterstützung während des Schuljahres.

Danke auch der immer schulfreundlichen Marktgemeinde Gaspoltshofen für die Bereitstellung der notwendigen

Finanzmittel und für ein immer offenes Ohr bei außertourlichen Anschaffungen. Diese Investitionen sind ein großer Beweis dafür, dass unsere Gemeindepolitik an die Zukunft denkt.

Das Team der NMS Gaspoltshofen wünscht allen besinnliche Tage im Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2019.

Informationen und wichtige Termine wie Elternsprech-tage oder schulfreie Tage finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.hauptschule-gaspoltshofen.at>

Die Schulgemeinschaft der NMS Gaspoltshofen

## Segeln ist Abenteuer auf dem Wasser

Im Juli war es soweit, wir machten die Leinen los und segelten aus dem sicheren Hafen hinaus auf das Meer. Zusammen mit den Lehrern der NMS Gaspoltshofen setzten wir unser Projekt „Segeln mit Schülern der NMS Gaspoltshofen“

in die Tat um. Möglich gemacht wurde unser Abenteuer durch Sponsoring einiger Firmen aus Gaspoltshofen denen unser Dank gilt. Unser Hafen war die Marina Pirovac in Kroatien in dem gleichnamigen kleinen Städtchen in Kroatien. Unsere Yacht mit dem Namen MANGO, der groß am Heck stand sollte für die nächsten Tage unser Zuhause sein. Mit 46 Fuß (14,2m) war sie eine imposante Erscheinung wie sie so im Hafen lag mit dem Land nur mit einer wackeligen Passarella verbunden. Im Inneren unseres neuen Heimes fehlte es an nichts, 4 Kabinen, eine Küchenzeile, Pantry, 2 Duschen und 2 Toiletten bildeten unseren Wohnbereich. Unser Segelgebiet war Pirovac, Murter, Vrgada und einige kleine Inseln in deren Buchten wir auch vor Anker gingen und übernachteten.

In den Buchten wurde gebadet, die Gegend erkundet und mit dem Dingi herumgefahren. Wir hatten für unseren Törn alles mit was wir brauchten und mussten uns auch selbst verpflegen. Beim System der Seemannschaft haben sie mich überrascht wie sie alles gemeinsam anpackten, auch bei den Manövern wie Wenden oder Halsen, Mann über Bord, waren sie eine Mannschaft die mich Stolz machte. Ganz schnell wurde der Tagesablauf zur Routine und mit „klar zur Wende, ist klar, ree, über vorn, wurde das Manöver gefahren. Auch ein schwerer Sturm, den wir in der Marina verbrachten, hielt uns nicht davon ab am nächsten Morgen wieder



in See zu stechen. Sie machten die gemeinsame Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis, die 7 Kinder die zu einer Mannschaft wurden und mich und ihren Lehrer verblüfften wie sie miteinander umgingen. Auch von Poseidon erzählte ich ihnen und dass man nicht am Mast kratzen oder pfeifen soll, allerlei Geschichten und Weisheiten des Lebens wollten wir ihnen mitgeben. Sehr schnell verging die Zeit und brachte jeden Tag ein neues Abenteuer und beim Anlegemanöver in Murter verblüfften die Kids sogar einen alten Segler mit ihrer Geschicklichkeit. Das blaue Meer, das schöne Wetter, die freundlichen Menschen in den Häfen machten aus unserem Segeltörn ein unvergessliches Abenteuer das die 4 Jungen und 3 Mädchen ihr ganzes Leben begleiten wird.

Skipper Ernst Petermandl, Bootsmann Alois Berger, Crew Neppl Christoph, Brandstätter Fabian, Ritzberger Jakob, Wögerbauer Julian, Berger Johanna, Krätschmer Leonie, Furthner Sarah

Schiff ahoi Ernst Petermandl

## Gaspoltshofener ist Doppelstaatsmeister



Bei der am 5. Oktober 2018 im Casino Baden durchgeführten Staatsmeisterschaft der Brauereien und Hobbybrauer ermittelten mehr als 60 internationale Juroren aus den 623 eingereichten Bieren (280 Brauereibiere, 343 Hobbybrauerbiere) die Sieger.

Dabei konnte der Gaspoltshofener Hubert Neuhofer (Holzhüttenbräu) an den vorjährigen Erfolg (Staatsmeister "untergäriges Bockbier") anschließen und sich mit seinem obergärigen "Sommerweizen" auch heuer wieder den begehrten Staatsmeistertitel holen.

**Wir gratulieren sehr herzlich!**



## Amtstage des Notariates in GASPOLTSHOFEN 2019 jeweils Dienstag von 10<sup>h</sup> - 12<sup>h</sup>

8. Jänner  
5. Februar  
5. März  
2. April  
7. Mai  
4. Juni  
2. Juli  
13. August  
3. September  
1. Oktober  
5. November  
3. Dezember

**Gasthaus  
Holl  
Danzerwirt**

Notariat Haag am H.  
Mag. Kurt Leidenmüller  
4680 Haag/H., Aubach 20  
Tel. 07732 / 3931  
Fax: 07732 / 3931-15



### KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

AM MARKTGEMEINDEAMT  
GASPOLTSHOFEN

### TERMINE FÜR DAS JAHR 2019

Jeden 3. Freitag im Monat  
jeweils von 08:00 – 09:00 Uhr  
im 1. Stock des Marktgemeindefamtes

|            |                  |
|------------|------------------|
| 18.01.2019 | 19.07.2019       |
| 15.02.2019 | August entfällt! |
| 15.03.2019 | 20.09.2019       |
| 12.04.2019 | 18.10.2019       |
| 17.05.2019 | 22.11.2019       |
| 14.06.2019 | 13.12.2019       |





## Abschluss Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit FSBA GA 9 (19.09.2016 – 18.09.2018)

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Euch für Eure Zukunft Alles Gute!**



AbsolventInnen (alphabetisch):

Auer Christine, Dornetshuber Cornelia, Ebner Raphael, Eder Carmen, Furthner Stefan, Gründlinger Martin, Hofmanning Franz, Höller Doris, Horváth Aranka, Huber Bettina, Kana Manuel, Kasalo Laurent, Mair Christina, Ortbauer Alexandra, Starzinger Daniel, Wagner Verena, Walasik Carmen;

Schulleitung, Lehrgangsbegleitung und Ehrengäste am Foto (1. Reihe v.l.n.r.):

Abg. z. NR Bgm. Ing. Wolfgang Klinger, Akademische Pflegepädagogin Anita Leingartner (Referentin und Stv. Leitung Pflegeassistenten Gaspoltshofen und Andorf), Alexandra Scheuringer (Administration u. Lehrgangsbegleitung), Mag.a. Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir (Leitung Altenbetreuungsschule des Landes OÖ), Gabriele Wieser M.Sc. (Lehrgangsbegleitung und Leitung Pflegeassistenten in Gaspoltshofen und Andorf), Dr. Petra Mair (Referentin), SHV Obmann Mag. Christoph Schweitzer MBA;

## Abschluss Ergänzungsausbildung Fach-Sozialbetreuung Behindertenarbeit (09.03.2018 – 24.10.2018)

**Herzliche Gratulation! Wir wünschen Euch weiterhin Alles Gute!**



AbsolventInnen (alphabetisch):

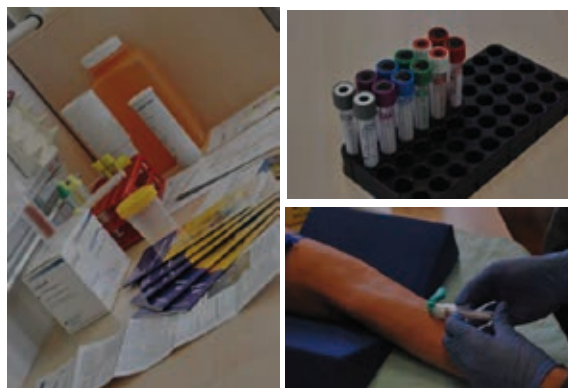
Bäuml Verena, Brandstätter Doris, Eisenkolb Andrea, Großhaupt Kevin, Gruber Marijana, Hiesmayr Yvonne, Himmelbauer Thomas, Hofer Anna, Kobler Petra, Plakolb Julia, Schmidt Elisabeth, Stadlbauer Nina, Steininger Margit, Stockinger Stefanie, Wagner Alexandra, Wögerbauer Sandra;

Schulleitung, Lehrgangsbegleitung und Ehrengäste am Foto (v.l.n.r.):

Heinz Mittermayr (Referent), Mag.a Carmen Anzengruber (Referentin), Gabriele Wieser, MSc (Lehrgangsbegleitung und Leitung Pflegeassistenten), Mag.a Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir (Leitung Altenbetreuungsschule des Landes OÖ);

## Kompetenzerweiterung Pflegehilfe zu Pflegeassistenten

Laufend werden 3-Tages-Kurse für die Kompetenzerweiterung zur Pflegeassistenten nach der GuKG-Novelle 2016 angeboten. Bei unseren aktuellen FSBA-Ausbildungen inkl. Pflegeassistenten sind diese Inhalte bereits fix im Lehrplan. Auf Anfrage bieten wir auch eigene Kurse für Institutionen an. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage



## Boysday 09.11.2018

An unserem diesjährigen Boysday-Aktionstag durften wir die Burschen der NMS Gaspoltshofen begrüßen und ihnen die Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich näher bringen. Den Bericht und die Fotos dazu findet man auf unserer Homepage

[www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)

Nächstes Jahr findet diese österreichweite Aktion wieder am zweiten Donnerstag im November statt. [www.boysday.at](http://www.boysday.at) Anmeldung für 2019 ist jederzeit möglich!

Immer wieder werden wir zu Bildungstagen der Schulen eingeladen, um unsere Ausbildungen direkt vor Ort vorzustellen.

Gerne kommen wir auch in Ihre Schule!

Ansprechpartnerin:

Frau Gabriele Wieser, MSc, [gabriele.wieser@ooe.gv.at](mailto:gabriele.wieser@ooe.gv.at).

## Aktuelles

Wir bieten viele Fort- und Weiterbildungen an, es gibt diverse Kongresse (z.B. „Führungskräftetagung“, „FSBA-Kongress“) des Weiteren sind wir jährlich auf diversen Messen und Veranstaltungen vertreten (z.B. „Jugend und Beruf“ in Wels, „50+“ in Ried, „Integra“ in Wels, AK-Bildungsmessen)

## Wir sind nominiert. - Erasmus+ Award 2018

Unser Projekt „Vermittlung von Auszubildenden in der Altenbetreuung - Sammlung transnationaler Erfahrung in der Altenarbeit“ wurde von der internationalen Jury des Erasmus+ Awards 2018 Bildung als eines von drei Good-Practice-Projekten im Bereich Berufsbildung ausgewählt.

*Im Auslandspraktikum lernte ich, noch flexibler und offener für Neues zu sein. Pflege und Betreuung in einem anderen Land zu erleben, ist eine großartige Chance. Die Erfahrung und Eindrücke haben sehr zu meiner persönlichen Weiterentwicklung beigetragen.*

Carmen Eder



## NEU – Refresher – Kursbeginn April 2019

**für Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen und Fach-SozialbetreuerInnen „A“**

Wir wollen Ihnen den Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag nach einer Auszeit oder einer beruflichen Neuorientierung erleichtern. Dieser Lehrgang richtet sich an interessierte ausgebildete Fachpersonen des gehobenen Dienstes der Gesundheits- und Krankenpflege oder der Fach-Sozialbetreuung, Schwerpunkt Altenarbeit (vormals Altenfachbetreuung), die über eine längere Zeit den Beruf nicht mehr ausgeübt haben.

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oö. unterstützt Ihren Wiedereinstieg mit einer gezielten praxisnahen Fortbildungsreihe. Im Refresher-Lehrgang verbinden wir gekonnt Theorie und Praxis. Wir legen dabei besonderes Augenmerk auf die aktuellen und zukünftigen Aufgaben in der Altenarbeit.

**Lehrgangsform:**

20 Präsenztage und 8 Tage Selbststudium verteilt auf 8 Monate, 80 Stunden Praktikum

**Kursbeginn:** April 2019 (bei genügend Anmeldungen)

**Kursort:** Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Klosterstraße 12, 4673 Gaspoltshofen

**Kontakt:**

0732 / 7720 – 34750, [gasph.abs.post@ooe.gv.at](mailto:gasph.abs.post@ooe.gv.at)

Gabriele Wieser, MSc, Alexandra Scheuringer

**Unsere Homepage:** [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)

Fortbildungsprogramm: [www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs](http://www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs)

Facebook: Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

[www.sinnstifter.at](http://www.sinnstifter.at)

Herzlichen Dank an das Wohnpark-Team, die Gemeinde Gaspoltshofen, das BAPH Gaspoltshofen und an alle unsere Partner für das Vertrauen und die Unterstützung!



## Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen



Traditionsgemäß beginnt das Neujahr mit dem Seniorenchor von Gaspoltshofen.



Die Sternsinger gestalten die Hl. Messe mit Liedern und Texten.



Danke an die Mütterrunde von Gaspoltshofen für ihre Spende und ihren musikalischen Beitrag zu den monatlichen Geburtstagsfeiern.



Die herrlichen Faschingskrapfen schmecken ausgezeichnet.



Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge für die Mitarbeiter hielt Frau Dr. Elisabeth Tockner, zum Thema Gesundheit und Rauchen einen sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrag. Vielen Dank!



Gut duftet es beim „Palmbrunnenbinden“, bei dem Erinnerungen an früher wach werden.



Danke an die Wohnbereichsleiterin Fr. Maria Probst für ihr jahrelanges großes Engagement für die Bewohner und Mitarbeiter. Alles Gute im neuen Lebensabschnitt.



„Gemeinsam am Strang“ ziehen hieß es bei einer Fortbildung für das Küchenteam.





Danke an die Schülerinnen der NMS-Gaspolthofen für die zwei tollen Leseschaufenster.



Die Bewohner sind dankbar für herzliche und professionelle Hilfe.



Die Ausfahrten in die Natur und zur Kirche schenken Freude, Abwechslung und Begegnung.



Viel Freude brachten die Kinder beim Fronleichnamsfest.



Ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitarbeiter gab's beim Besuch durch die 3. Präsidentin des Oö. Landtages.



Validierende Grundhaltung und Technik erlernen hieß es beim Kurs mit unserer Validationslehrerin Fr. Hermine Falkner



Rund um's Jahr gibt's frische Kräuter von unserem hauseigenen Garten.





Das Streicheln der hauseigenen Tiere tut allen gut.



Danke an Anna die das „Freiwillige Soziale Jahr“ bei uns gemacht hat.



Vanessa und Ida die als Ferialpraktikanten bei uns arbeiteten, verteilten die geweihten „Kräuterbüschl“.



Gemeinsam wird gebacken und gebastelt.



Herzliche Gratulation an Frau Angelika Ganglmayr die die Weiterbildung Pflegemanagement für Wohngruppenleiterinnen mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.



Lustig ging's beim Drachenbasteln zu.



Gemeinsam macht vieles Spaß.



Der heurige Betriebsausflug führte uns in's schöne Mühlviertel.





Gemeinsames Filzen erinnert an früher und es gab viel zu erzählen.



Gratulation zum ausgezeichneten Abschluss: Fachsozialarbeiterin, Schwerpunkt Altenbereich, Fr. Verena Wagner, Fr. Christine Auer und Fr. Judith Horvath, die wir als neue Mitarbeiterinnen begrüßen dürfen.



Viel Interesse und Fragen brachten die JÜgendlichen der NMS-Gaspoltshofen zum Tag der Altenarbeit mit.



Ein herzliches DANKE an Frau Berti Gaubinger und alles Gute im neuen Lebensabschnitt.



Die Frauen vom Besuchsdienst gestalteten den Erntedankgottesdienst mit.



Zur Registrierung der Gesundheitsberufe kamen Mitarbeiter der Arbeiterkammer in's Haus.



Das Bezirksaltenheim Gaspoltshofen wurde aufgrund zahlreicher Initiativen im Bereich des Klimaschutzes zum Klimabündnisbetrieb ernannt. Nach eingehender Betriebsanalyse wurden Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Umweltbilanz erarbeitet. Beispiel: Erweiterung der Photovoltaikanlage auf 100 kWp.







Am Samstag den 20.10.2018 gab es einen besonderen Besuch von den Mitgliedern des Vereines SIK (Soziale Initiative Karibikparty) die mit Pferden und Therapiehunden, Seidenhühnern und einem Pony zu uns auf Besuch kamen, und uns alle mit köstlichen Mehlspeisen verwöhnten.



Besonders viel Freude bereiteten die Kutschenfahrten durch den Ort.



„Glückliche Momente!“



Ganz besonders zutraulich waren die Seidenhühner.



Nette Gespräche zwischen unserem Heimleiter Rupert Doplbauer und den Bewohnern gab es natürlich auch.





## Assista Altenhof

### Ein bewegtes Jahr 2018 im Rückblick:

#### 40 Jahre Assista

Am 2.10.1978 konnten aufgrund der Initiative von Pater Dr. Anton Gots, Kamillianer, der selbst nach einem Unfall mit körperlichen Beeinträchtigungen konfrontiert war, die ersten BewohnerInnen im neu errichteten „Behindertendorf Altenhof“ einziehen.

Und genau 40 Jahre später, am 02.10.2018, feierten MitarbeiterInnen, BewohnerInnen mit ihren Angehörigen, Ehrengäste und Unterstützer im Rahmen einer großen Festveranstaltung dieses besondere Jubiläum. Über 400 Personen, die den Saal in Altenhof bis zum letzten Platz füllten, blickten gemeinsam auf ereignisreiche Jahre zurück.

Die Assista-Theatergruppe „EnSemble IrreParabel“ sowie der Impulsvortrag „Herz gewinnt“ von Oskar Kern, sorgten für ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Nachmittagsprogramm. Martin Gasselsberger am Piano umrahmte am Abend das gemütliche Beisammensein.



Theatergruppe EnSemble IrreParabel



Bild Pater György bei Ehrung Bewohner der ersten Stunde

#### 30 Jahre integra®

**Besucherrekord bei der Messe für Pflege, Reha und Therapie!**

Ende April fand am Messegelände Wels die integra®, Österreichs Leitmesse für Pflege, Rehabilitation und Therapie statt. Vor 30 Jahren als Hausmesse von Assista entstanden, feierte die Messe heuer einen Rekord: erstmals haben sich über 10.000 BesucherInnen für das Angebot von nahezu 250 Ausstellern, viele davon internationale Anbieter, interessiert.

Die Messe bot Menschen mit alters- oder behinderungsbedingter Beeinträchtigung sowie deren Angehörigen die Möglichkeit, sich über zahlreiche Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die den Lebensalltag erleichtern. Vorträge und Vorführungen ergänzten das Programm und machten die integra® zu einer echten Plattform der Begegnung, bei der man – egal ob direkt betroffen oder „nur“ interessiert – staunen konnte, welche technischen Neuerungen helfen können, Handicaps zu überwinden und wie couragiert Betroffene ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen.



#### Integrative Beschäftigung bei Assista

Im Leben eines Menschen spielt Arbeit eine wichtige Rolle. Besonders für Menschen mit Beeinträchtigung sind fähigkeitsorientierte Tätigkeiten, in denen sie aktiv Arbeit leisten, ihren Tag sinnvoll strukturieren und gesellschaftliche Anerkennung finden können, wichtig. Eine geregelte Tätigkeit auszuüben hilft, das eigene Selbstwertgefühl zu stärken, die Integration in die Gesellschaft zu erleichtern und – nicht zuletzt – ein erfülltes Leben zu haben.

Diese gelebte Inklusion ermöglicht unseren KlientInnen auch außerhalb von Assista in Werkstätten tätig zu sein und mit ihren Begabungen und Interessen einen gleichwertigen, gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

Die Beschäftigten sind in den laufenden Betrieben voll integriert und arbeiten entweder in Gruppen, die von professionellen Assista - MitarbeiterInnen begleitet werden oder auf Einzelplätzen in Teams der Firmen.



Von 190 beeinträchtigten Menschen, die einer fähigkeitsorientierten Aktivität nachkommen, sind derzeit 55 Personen in einer integrativen Beschäftigung aktiv, und zwar an den Standorten Altenhof, Vöcklabruck, Linz und Wels bei den unterschiedlichsten Kooperationspartnern, wie z.B. die Firmen Brau-Union, Kellner & Kunz, Resch & Frisch, das Musiktheater Linz, Bel-laflora Vöcklabruck, Krankenhaus Vöcklabruck, Gemeindeämter, Spar-Märkte und den Kramer Altenhof (Nah&Frisch).

Ein Ausbau der Integrativen Beschäftigung Assista an allen Standorten ist weiterhin geplant.

Gestalten Sie mit unserer Unterstützung integrative Beschäftigungsplätze und werden Sie unser Partner! Bereichern Sie Ihre Unternehmenskultur durch die Integration von Menschen mit Behinderung!



## Neugestaltung Parkplatz

Ende März wurde nach detaillierten Planungen mit den Bauarbeiten zur Neugestaltung des Parkplatzes begonnen. Die beauftragten Firmen führten die Asphaltierungs- und Gestaltungsarbeiten des Areals rasch und effizient durch, sodass der neue Parkplatz bereits Ende Mai fertiggestellt werden konnte.

## Unwetterschäden Assista

In der Nacht vom 12. auf 13. Juni gingen im Gebiet von Altenhof schwere Unwetter nieder. Betroffen davon waren leider auch wir bei Assista.

Neben Überflutungen und Vermurungen im Dorfgebiet (Straßen, Wege, Parkplätze) kam es auch in 4 Bewohnerhäusern sowie im Kellergeschoss des Haupthauses zu Überschwemmungen. Zahlreiche Büros, Zimmer, Lagerräume und WCs standen unter Wasser. Dies zog umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nach sich. Unser besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Altenhof unter Kommandant Thomas Berger und der Freiwilligen Feuerwehr Gaspoltshofen unter Kommandant Daniel Watzinger, die gemeinsam mit insgesamt 20 Mann zwischen Mitternacht und etwa 4 Uhr morgens bei Assista im Einsatz waren.

Durch ihre rasche und professionelle Hilfeleistung konnten noch größere Schäden vermieden werden.



## Unwetterschäden

## Wechsel in der Geschäftsführung sowie im Vereinsvorstand

Mit März 2018 wurde Heidi Engelbrecht zur inhaltlichen Geschäftsführerin der Assista Soziale Dienste GmbH in Altenhof bestellt. Sie folgte damit Gabriele Huber, die Assista nach fast 40 Jahren Dienstzugehörigkeit, davon 15 Jahre in der Geschäftsleitung, auf eigenen Wunsch verlassen hat. Für ihren großen Einsatz und ihre hervorragende Arbeit für Assista bedanken wir uns ganz herzlich.

Frau Engelbrecht, die bereits seit 24 Jahren für Assista tätig ist, hat in den letzten 15 Jahren als Wohnenebenenleiterin für das Unternehmen gearbeitet. Durch ihre langjährige Erfahrung und ihr fachliches Know-how im Pflegebereich, dem zentralen Leistungsangebot von Assista, ist sie für ihre neuen Aufgaben bestens gerüstet und hat sich bereits bestens eingearbeitet.

Auch der Obmann des Vereins Lebenswertes Leben, Dipl.Ing. Emil Gasteiger, legte seine Funktion aufgrund persönlicher Lebensumstände zurück. Als bisheriger Stellvertreter wurde Herr Wolfgang Leitner als sein Nachfolger zum neuen Obmann gewählt.



Heidi Engelbrecht und Wolfgang Leitner

Expertin und autorisierte Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. bei Assista tätig!



Michaela Zöbl – seit 16 Jahren bei Assista als Logopädin tätig – hat sich, nach intensiver Aus- und Fortbildung, am 18. Oktober als eine von nur vier Referent\*innen für Unterstützte Kommunikation in Österreich qualifiziert.

Unterstützte Kommunikation umfasst alle Maßnahmen, die Menschen mit Beeinträchtigung eine Verbesserung der Kommunikation, Verständigung und Mitbestimmung ermöglichen.

Die Gestaltung von Beziehungen wird durch eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit als sehr schwierig empfunden, eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist dadurch häufig nur beschränkt möglich.

Durch den Einsatz von Gebärden, Objekten, grafischen Symbolen oder technischen Hilfen kann die Kommunikation im Alltag intensiviert und verbessert werden.

Frau Zöbl ist bereits langjährig bei Assista im Institut für Therapien in Altenhof beschäftigt und behandelt in der Logopädie viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Sprach- und Kommunikationsstörungen.

Als autorisierte Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation ist Frau Zöbl jetzt auch berechtigt, Fachkräfte für die UK auszubilden.

Ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2019, wünschen wir allen GemeindebürgerInnen und UnterstützerInnen von Assista!

  
Heidi Engelbrecht  
Assista Geschäftsführung

## Atelier Maria Gruber

### HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN AUSSTELLUNGEN

im Atelierhaus und im Skulpturengarten  
in der Hauptstraße 33/Ecke Badgasse !

Es besteht die Möglichkeit zum Rundgang durch die Atelierräume und durch den Garten.

Dabei läßt sich vieles entdecken (Bilder, Grafiken, Poster, Glaskunst, Objekte, Fotografie .....)

Am weihnachtlichen Gabentisch warten Billets, schön gestaltete Gutscheine für individuelle Anlässe und auch der neue KALENDER 2019 mit 13 KUNSTDRUCKEN liegt bereit (30,- inkl.3 Billets/Karten)

Telef. Bestellungen sind möglich : 0664-4202674 od. atelierhaus@gmx.at

Auf meiner homepage [mariagruber.npage.at](http://mariagruber.npage.at) befinden sich laufend verschiedene Ausstellungshinweise



Am SO, 16.Dez.18 zwischen 15 und 20 Uhr Adventfest mit Licheranzünden Lesung (Christian Selinger) und Gitarrenkonzert (Lukas Selinger und Gruber Sabine mit Emma) Zu anderen Zeiten bitten wir um Terminvereinbarung

Wir freuen uns auf euren Besuch und den eurer Freunde und wünschen schon auf diesem Weg gesegnete Weihnachten und ein gutes NEUES JAHR!

MARIA GRUBER  
ATELIERHAUS

Gaspoltshofen, Hauptstraße 33  
[mariagruber.npage.at](http://mariagruber.npage.at)



## Bauernmarkt Gaspoltshofen

Liebe Bauernmarkt-Besucher!

Unsere heimischen Bäuerinnen und Bauern  
sorgen auch 2019 wieder für

- **hohe Qualität**
- **tadellose Frische**
- **und kurze Transportwege unserer Produkte**



# Jeden 1. Samstag im Monat **Bauernmarkt** *mit* **Frühstücksbuffet** **im Altenheim** **Gaspoltshofen**

### Bauernmärkte 2019

Regional und saisonal durchs Jahr

|              |                                       |
|--------------|---------------------------------------|
| 2. Februar   | Fasching am Bauernmarkt               |
| 2. März      | Knödelvariationen                     |
| 6. April     | Wildkräuter kennen und kosten         |
| 4. Mai       | Bauernmarkt                           |
| 1. Juni      | Frischgepresste Obst- und Gemüsesäfte |
| 6. Juli      | Schätzspiel                           |
| 3. August    | Bauernmarkt                           |
| 7. September | schmackhafte Knödel                   |
| 5. Oktober   | Kürbisschnitzen                       |
| 2. November  | Schmankerl vom Wild                   |
| 7. Dezember  | Weihnachtlicher Bauernmarkt           |

Jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

### Unser Angebot – unsere Produkte

- Obst und Gemüse
- Blumen/Gestecke
- fair gehandelte Produkte (Reis, Kaffee, Gewürze, ...)
- Marmelade mit Stevia
- Honig – verschiedene Sorten
- Schafkäse
- alles Gute von der Pute
- Brotgenüsse
- Spezialitäten vom Schwein
- Schmankerl vom Lamm
- Allerlei zum Naschen
- Traunsteinkernöl
- Bergkäse
- Ziegenkäse
- warme Hauben und Socken
- Kerzen
- Vogelhäuschen
- Pofesen – frisch gebacken

Wir freuen uns, wenn es euch  
schmeckt!

**Ein gesegnetes Weihnachts-  
fest und ein erfolgreiches  
Jahr 2019 wünschen euch**

WIR vom Bauernmarkt

Margarita Gruber



Die Jagdhornbläsergruppe Hausruck brachte ein Geburtstagsständchen für ein ehemaliges Mitglied. Wir alle am Bauernmarkt haben uns sehr darüber gefreut.





Reges Treiben am Bauernmarkt – mit Pflanzenmarkt – im Mai.



Plötzlich ertönten fröhliche Stimmen... Der Boundless Chor überraschte uns! Es war schön – DANKE!!!



Allerlei Gutes zum Naschen gibt es bei Maria ...



Faires Frühstück am Bauernmarkt – Genuss und Spaß mit Freunden.



Eine gute Jause kann man bei Heidi bekommen!



Frühstücksbuffet – reichhaltiges Angebot – regionale Schmankerl – lasst es euch schmecken!



Marion bastelt gerne!



## 20 Jahre grenzenlos...

Unter diesem Motto starteten wir in das heurige Chorjahr, das ganz im Zeichen unseres Jubiläums stand. Voller Motivation fingen wir bereits im Jänner mit den Vorbereitungen und Proben für den von uns organisierten Liebstattsonntag am 11. März an. Wie auch schon letztes Jahr, fand dieser Tag auch heuer bereits zum 2. Mal regen Anklang. Die für den Liebstattsonntag typischen Lebkuchenherzen wurden heuer von uns mit viel Ehrgeiz und Fleiß gebacken und aufwendig verziert. Somit konnten wir an diesem Tag nicht nur unseren Gesang unter Beweis stellen. Zudem folgten wieder einige Aussteller mit ihrer Handwerkskunst unserer Einladung und rundeten diesen Tag ab. Bereits am 21. März folgte dann die alljährliche Gestaltung des Kreuzweges. Die erste Hochzeit im heurigen Jahr durften wir am 11. Mai in der St. Anna Kirche in Oberthalheim musikalisch umrahmen. Traditionell ging es dann mit der Messe zu Pfingsten in unserer Pfarrkirche am 20. Mai weiter. Am 16. Juni stand eine weitere Hochzeit an. Dieses Mal durften wir in Gaspoltshofen diesen besonderen Tag für das Brautpaar musikalisch begleiten. Bereits am darauffolgenden Tag, dem 17. Juni, fand die Firmung im „Dom vom Landl“ statt. Am 23. und 24. Juni war es uns eine Ehre, die Liedertafel bei ihrem 110-jährigen Jubiläumskonzert, beim Sterrerwirt in Bachmanning und in der Pfarrkirche in Gaspoltshofen zu unterstützen. Nach einer kurzen Pause folgte am 15. Juli unser traditioneller Chorwandertag statt. Viele Chormitglieder folgten dieser Einladung mit ihren Familien und genossen diesen Tag bei einer kleinen Wanderung um



und durch Gaspoltshofen. Mit einigen Pausen zur Stärkung bei dem ein oder anderen Chormitglied, kamen wir schließlich nach einem kurzen aber dennoch ausgiebigen Regenschauer wieder bei unserer Start und Zielstation in Hairedt an. Dort wurden wir herzlich von unserer Sopranistin Gradinger Silvia und ihrer Familie zum Grillen empfangen. DANKE nochmals dafür! Am 22. Juli ging es für uns weiter mit der MIVA Messe in Stadl Paura, die wir heuer bereits zum 3. Mal musikalisch gestalten durften. Am 28. August, lange nachdem unser Vorstand mit der Organisation begonnen hat, starteten die Probenarbeiten für den diesjährigen Höhepunkt. Unsere Chorkonzerte die von 26.-28. Oktober an 4 Terminen im Spielraum stattgefunden haben. Die Konzerte waren in jeder Hinsicht ein voller Erfolg und für jedes Chormitglied eine große Bereicherung. Die allesamt ausverkauften Vorstellungen, der Applaus und das Lob der Besucher, waren die für uns beste Belohnung nach dieser intensiven Probenzeit. So können wir dieses Chorjahr erfolgreich abschließen und freuen uns auf den Start im nächsten Jahr.



### Wir gratulieren zum Chornachwuchs:

Martina und Markus Polly zum Anton am 10. Mai 2018

Kontaktperson: Maria Mader, Tel. 0660/ 477 70 12





## Goldhaubengruppe

### Gaspoltshofen

Am 11. Jänner 2018 übernahm ich von Steffi Aigner die Obfrauenstelle. Steffi war sieben Jahre lang eine tolle Obfrau und hinter ihr nacharbeiten ist eine Herausforderung. Gemeinsam mit Maria Louise Neudorfer im Team werden wir unser Vorhaben schaffen.

Wie jedes Jahr, nahmen wir auch dieses Jahr an kirchlichen Festen teil. Unsere erste Ausrückung war zu Christi Himmelfahrt. Das nächste Fest war zu Fronleichnam mit anschließender Einkehr. Weiters waren wir bei der Bezirksmaandacht in Kimpling.

Den schönen Garten von Christl Lidauer in Epfenhofen durften wir im Mai besichtigen. Da lachten unsere Herzen und Augen. Christl und Hans zeigten uns ihre Schätze im Garten.

Unser Goldhaubenausflug führte uns im Juni nach Ybbsitz zu einer Betriebsbesichtigung der Riess-Werke. Wir hatten an diesem Tag traumhaft schönes (heißes) Wetter und genossen das herrliche Mittagessen im Lunz/See. Am Nachmittag besuchten wir in Amstetten eine Kaffeerösterei mit Verkostung. Im Gasthaus ließen wir diesen gemütlichen Tag gemeinsam ausklingen. Beim Kräuterbüschel binden halfen, wie alle Jahre, einige Frauen sehr eifrig mit.



Das diesjährige Erntedankfest war mit 22 Frauen, 1 Kopftuch-Frau und 2 Mädchen sehr gut vertreten. Besonders freut uns, dass wir zwei Goldhaubenfrauen begrüßen dürfen, die das erste Mal mitgegangen sind.

Auch dieses Jahr baten wir bei der Buchausstellung Kekse zum Verkauf an. Die Erlöse werden gespendet.

Am 6. Dezember war die Nikolausfeier beim Café Mayer.

Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über – auch für die Teilnahme bei den kirchlichen Festen und den Goldhaubenabenden jeden 1. Donnerstag im Monat.

**Frohe und gesegnete Weihnachten und  
alles Gute im neuen Jahr**

Anni Fosoderer  
Obfrau





## Elternverein

### Jahresbericht 2018

Der Elternverein Gaspoltshofen hat im vergangenen Jahr sein bisher größtes Projekt umgesetzt. Letzten November haben wir bei der Leaderregion um Förderung des Kleinprojektes „Verbesserung des Lebensraumes der NMS Gaspoltshofen“ angesucht. Nach der Bewilligung des Projektes ging es an die Umsetzung und so sind Schmuckstücke entstanden, die für viele Jahre den Lebensraum der NMS Gaspoltshofen wertvoller machen.

Gleich nach den Osterferien wurde in einer Projektwoche mit dem Bau der Holzhängematte begonnen. Dabei bauten die Kinder im Werkunterricht eine Hängematte aus Lärchenholz zusammen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und die Schaukel wurde ein voller Erfolg. Die Kinder machten sogar einen Plan wer in welcher Woche die Schaukel in der großen Pause benutzen darf.



Ebenfalls in der Projektwoche wurde von den Kindern die Bankgarnitur aus Lärchenholz zusammengebaut, um endlich in der Mittagspause unter freiem Himmel die Hausübung machen zu können (dies war ein Wunsch der Kinder!) oder genüsslich die Jause zu verspeisen.

Als nächstes startete das Projekt „Hochbeet mit Naschgarten“.

Im Werkunterricht wurde der Bau des Hochbeetes umgesetzt. Es wurde gehämmert, gebohrt und schließlich das Hochbeet erfolgreich zusammengebaut.

Der Elternverein kümmerte sich anschließend um das Befüllen des Hochbeetes, sodass die Kinder ab Anfang Mai mit dem Bepflanzen beginnen konnten. Es wurden verschiedene Kräuter, Erdbeeren, Tomaten, Salat und Kohlrabi gepflanzt.



Hochbeetbau





Beim Naschgarten wurden Herbsthimbeeren gepflanzt, damit die Kinder bei Schulbeginn im Herbst gleich mit dem Ernten beginnen können.



Der Trinkwasserbrunnen beim Eingang zur Musikschule wurde der größte Teil des Projektes. Dabei wurde zuerst aus Ytong Steinen die Grundform des Brunnens gestaltet und anschließend diese mit Ton ummantelt. Der Brunnen wurde nach einem Entwurf der Schüler (Motto „Flora und Fauna um die Wasserlandschaft“) gestaltet. Dabei entstanden Fische, ein Frosch, eine Qualle, ein Krebs, Seerosen, ein Kranich und vieles mehr als Kachelmotive.



Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, besonders aber bei Hrn. Dir. Walter Untersteiner, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019 wünscht Euch allen



Der Elternverein Gaspoltshofen  
Franziska Schmalwieser, Obfrau



## Freiwillige Feuerwehr Affnang

### Das neue Feuerwehrhaus der FF AFFNANG:

Ende Juni war es endlich soweit: nach vielen Stunden der Planung und baulichen Arbeiten konnten wir in das neue Feuerwehrhaus übersiedeln und unsere Spinde einräumen.

Der Neubau besteht aus zwei Ebenen: Im Erdgeschoss beherbergt es die Fahrzeughalle, eine kleine Werkstätte, den Zugang zum Schlauchturm, den Kommandoraum und einen Umkleideraum. Im Untergeschoss verbergen sich der Schulungsraum, der Atemschutzraum, die Damen-Umkleide, das Damen-WC, das Herren-WC, sowie die Haustechnik und der zweite Zugang zum Schlauchturm.



### Neuwahlen:

Am 16. Februar wählten wir unseren neuen Kommandanten Stefan Mittermayr und den neuen Kommandant Stellvertreter Josef Armingier jun. Unser Kassier Peter Ögger und der Schriftführer Alfred Famler jun. wurden für eine weitere Periode gewählt. Unser Ehrenmitglied Josef Dambauer beendete seine Kommandanten-Laufbahn nach 15 Jahren, in denen er 30 neue Mitglieder angeloben durfte.



### Weiterbildung/Aufnahmen:

Auch im Jahr 2018 war für uns die Weiterbildung als Feuerwehrmänner unerlässlich, und eine Grundvoraussetzung für den Einsatzfall. Bei den diversen Einsatzübungen, die im Abschnitt und im Bezirk abgehalten wurden, waren wir stets dabei.

Dieses Jahr durften wir Michael Famler und Florian Schweitzer als neue Mitglieder bei der FF Affnang begrüßen. In weiterer Folge wurden die Kameraden zum Grundlehrgang angemeldet. In unserer Jugendgruppe konnte Martin Söllinger als neues Mitglied begrüßt werden.

### Einsätze:

Unser Können war auch heuer wieder bei drei Bränden, sowie bei sechs Technischen Einsätzen gefragt.

### Geselligkeit:

Am 14. Juli lud das Kommando der FF Affnang die Kameraden und ihre Partnerinnen zu einem Kameradschaftsabend ein. Wir verbrachten einen geselligen Abend mit frisch gegrillten Koteletts und kühlen Getränken.

### Waldfest:

Ein Höhepunkt war auch heuer wieder das traditionelle Affnanger Waldfest Anfang August. Die vielen Stunden der Vorbereitung und der Aufbauarbeiten wurden von idealem Wetter begleitet. Aufgrund dessen durften wir auch wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Somit wurde unser Fest wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Helfern für die Unterstützung beim Waldfest bedanken.

### Begräbnis unseres Kameraden Alois Söllinger sen.

Im Jänner verstarb unser Kamerad Alois Söllinger sen. Er trat der FF Affnang am 01.02.1959 bei und war Träger der 50-jährigen Dienstmedaille. Wir werden ihn stets in ehrenden Gedanken bewahren.

**Das Kommando der FF Affnang wünscht allen ein  
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

**AW Alfred Famler jun.**

# Freiwillige Feuerwehr

## Hörbach

### Die Rückschau auf ein aktives Jahr 2018

In Rückschau auf das Jahr 2018 kann unsere Wehr auf ein verhältnismäßig „ruhiges“ Jahr, in Bezug auf technische Einsätze und Brände, zurückblicken.

Das heißt aber nicht, dass es ein entspanntes Jahr war. Übung, Ausbildung und notwendige Arbeiten der Einsatzvorbereitung sowie gesellschaftliche Ereignisse haben das Jahr geprägt und mit Stichtag 02. November rund 2100 Stunden an Aufwand mit sich gebracht.

Leider mischten sich auch traurige Angelegenheiten in das Jahr 2018.

Den Tod von unseren Kameraden Franz Haslinger, Obergottsberger Alois und E-HBI Potzi Rudolf mussten wir dieses Jahr betrauern. Wir werden unsere verstorbenen Kameraden in ehrenden Gedanken bewahren.

### Einsätze:

Neben einigen Lotsendiensten bei Veranstaltungen standen folgende Einsätze im Blickpunkt:

2 technische Einsätze

4 Brandeinsätze

Am 02. März, jener Tag an welchem wir eigentlich unsere Jahresvollversammlung gehabt hätten, wurden alle Feuerwehren der Marktgemeinde Gaspoltshofen nach Hörbach alarmiert. Grund dafür war ein Glimmbrand im Hackschnitzellager der Firma Fosodeder. Beim Eintreffen führten wir die erste Begehung durch, wo wir festgestellt haben, dass im Hackschnitzelbunker Rauch aufsteigt. Da alle Türen versperrt waren mussten wir zuerst den Besitzer kontaktieren und herbei holen. Es hat sich dann herausgestellt, dass es im Hackschnitzelbunker glost und raucht. Es war ein schwieriger Einsatz da der ganze Hackschnitzelbunker ausgeräumt werden musste. Viele Atemschutzträger wurden hierfür benötigt. Die Hackschnitzel wurden herausbefördert und auf einem Asphaltplatz zwischengelagert. Insgesamt standen 9 Feuerwehren im Einsatz, verletzt wurde glücklicherweise niemand. Unsere Jahresvollversammlung war für diesen Tag somit abgesagt, wir fanden jedoch rasch einen neuen Termin.

Am Nachmittag des 27.03. wurden wir ebenfalls wieder gemeinsam mit den vier anderen Feuerwehren der Marktgemeinde Gaspoltshofen zu einem Traktorbrand in die Ortschaft Gröming gerufen. Der Traktor war zwischen dem Bauernhof und einem angrenzenden landwirtschaftlichen Gebäude abgestellt. Es konnte

Schlimmeres verhindert werden, da die anwesenden Personen mit einem weiteren Fahrzeug den brennenden Traktor aus dem Gefahrenbereich gezogen haben. Die eintreffenden Feuerwehren konnten den Brand rasch löschen und auch hier wurde niemand verletzt.

Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Windham (Gemeinde Niederthalheim) lautet die Alarmierung am 09. Juli um 13:28 Uhr. Bereits bei der Anfahrt zum Einsatzort war von weiten eine riesige Rauchsäule zu sehen. Beim Eintreffen stand ein Teil des Wirtschaftsgebäudes in Vollbrand. Unsere Aufgabe war es bei der Wasserversorgung mitzuwirken indem wir als erstes von einem benachbarten Swimmingpool das Wasser zum Brand pumpeten sowie anschließend von einer Regenzysterne. Weiters war ein Atemschutztrupp von unserer Wehr beim Innenangriff tätig. Gegen 17 Uhr konnte der Brand weitgehend unter Kontrolle gebracht werden und wir konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Insgesamt waren 16 Feuerwehren mit ca. 150 Mann im Einsatz.

Bis zum Stichtag 02. November war unser letzter Brandeinsatz am 03. September. Ein Brand einer Gartenhütte in Gaspoltshofen, unmittelbar neben dem Feuerwehrhaus unserer Kameraden aus Gaspoltshofen. Das Übergreifen des Brandes von der Gartenhütte auf das Garagengebäude sowie einen weiteren Zubau konnte erfolgreich verhindert werden.

Bei den beiden technischen Einsätzen dieses Jahres handelte es sich zum einen um eine weitläufige Ölspur von der Firma Gruber Maschinen GmbH bis zum Unimarkt und zum anderen um einen Sturmschaden im Juni in Hörbach.

### Jahresvollversammlung:

Die Führung der FF Hörbach wurde neu gewählt.

Kommandant HBI Josef Heftberger lud am 06. April 2018 zur Jahresvollversammlung der FF Hörbach ins Gasthaus Schamberger. Zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder folgten der Einladung.

So konnten wir Bürgermeister NR. Ing. Wolfgang Klinger, Abteilungsinspektor Franz Artelsmair, Abschnittskommandant BR Franz Oberndorfer sowie E-BR Josef Riedl herzlich begrüßen. Weiters durften wir als Vertreter der Gemeinde Gaspoltshofen Wilhelm Doppler als Wahlleiter aufs herzlichste Willkommen heißen.

Nach dem Totengedenken für unsere Verstorbenen legte Kassier Josef Holziger einen erfreulichen Kassenbericht vor. Schriftführer Karl Mohrwind erläuterte die Aktivitäten der FF Hörbach im abgelaufenen Jahr 2017.

Außerdem gratulieren wir unseren Mitgliedern sehr herzlich zu den zahlreichen Beförderungen und den



verdienten Auszeichnungen.

Die Bezirksmedaille III Bronze wurden an BI Christian Heftberger und HBI Josef Heftberger überreicht.

Die Verdienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Hörbach konnte dem Kameraden Alois Ortner überreicht werden.

Für die 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Friedrich Stöger und Franz Quirchmayr-Katerl die Verdienstmedaille.

Nach 10-jähriger verantwortungsvoller Tätigkeit als Kassenführer, entschied sich Josef Holzinger seine Kommandotätigkeit zu beenden. Als Anerkennung dafür wurde er zum Ehrendienstgradträger ernannt.

## Neues Kommando mit 100% der Stimmen gewählt

Im Anschluss an die Vollversammlung führten Bürgermeister NR. Ing. Wolfgang Klinger und Wilhelm Doppel die Neuwahl des Kommandos durch.

Mit 100% aller Stimmen wurden alle vier Kommandomitglieder in ihrer Funktion bestätigt.

Kommandant: HBI Josef Heftberger

Kdt.-Stellvertreter: OBI Erich Neudorfer

Schriftführerin: AW Isabell Mayer

Kassenführer: AW Harald Söllinger

In das erweiterte Kommando wurden vom Kommandanten ernannt:

Zugskommandant und Atemschutzwart: BI Christian Heftberger

Gerätewart: Karl Mohrwind

Lotsen- und Nachrichten: HBM Josef Gerstmayr

Ein großes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz geht an alle Mitglieder der FF Hörbach. Den neu gewählten Kammeraden wünschen wir viel Erfolg für ihre ehrenvolle Aufgabe.



## Übungen:

Um für Einsätze im Ernstfall gerüstet zu sein, ist es unbedingt notwendig regelmäßige Übungen in der Feuerwehr durchzuführen. Auch in diesem Jahr absolvierten wir wieder einige Einsatzübungen in unserem Abschnitt.

Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem LKW mit eingeklemmter Person war das erste große Übungsszenario am 28. März diesen Jahres. Die Übung wurde

von den Feuerwehren Weibern und Gaspoltshofen organisiert und fand im Waldstück zwischen Mairhof (Gemeinde Gaspoltshofen) und Stüblreith (Gemeinde Weibern) statt.

Am 30.05. fand in Auhäuseln (Gemeinde Weibern) eine große Einsatzübung mit insgesamt neun Feuerwehren sowie zwei Einsatzfahrzeugen vom Roten Kreuz statt. Zwei Autos stießen zusammen, wobei ein Fahrzeug im Einfahrtstor des Hofes zum stehen kam, und das zweite Fahrzeug in Seitenlage am Straßenrand lag. Am Gebäude befand sich auch ein Baugerüst welches teilweise zusammenstürzte. Gegen 20:00 Uhr konnte die Übung erfolgreich beendet, und die Nachbesprechung begonnen werden. An der Übung haben sich ca. 110 Mann der Feuerwehren beteiligt.

Eine weitere große Übung fand Ende Oktober in Geboltskirchen statt.

Angenommen wurde ein Wohnhausbrand im Bereich Gschwendt, Personen sind im verrauchten Keller vermisst. Weiters ereignete sich ein Verkehrsunfall wobei ein PKW und ein Radlader zusammenstießen. Am Radlader war zusätzlich ein Tank mit einer unbekannten Flüssigkeit verlastet, im PKW eine Person eingeklemmt. Unsere Aufgabe bestand darin die Wasserversorgung sicher zu stellen.

Weiters nahmen wir heuer noch an der Sternfahrt der FF Weeg und an der Gefahrenstoffübung in Aistersheim teil.

## Maibaum:

Ein guter Einfall war von HBI Josef Heftberger den heurigen Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufzustellen und dies mit einem Dorffest zu verbinden. Dieser Einladung kamen zahlreiche Hörbacher nach und wir verbrachten bei schönem Wetter einige gesellige Stunden. Wir bedanken uns für eure Teilnahme!

## Veranstaltungen:

Unser jährliches Sommerfest verbunden mit dem traditionellen Straßenstockturnier fand am 28. + 29. Juli statt. Bei großer Hitze spielten 26 Moarschaften um die besten Plätze. Das glückliche Händchen hatten die Teilnehmer der Nachbargemeinde. Gewonnen hat die Moarschaft Meggenhofen 2 vor Altenhof und Geboltskirchen. Bürgermeister Wolfgang Klinger und HBI Josef Heftberger bedankten sich bei der Siegerehrung für die zahlreiche Teilnahme.

Beim sonntäglichen Frühschoppen bei sonnigem Wetter und wiederum sehr heißen Temperaturen durften wir uns über zahlreiche Besucher freuen und recht herz-

lich bedanken. Für Musik und gute Stimmung sorgten, wie auch im vergangenen Jahr, die Trattnachtaler. Auch im Jahr 2019 freuen wir uns auf Ihren Besuch!



### Eröffnung Wanderwege Gaspoltshofen:

Am Nationalfeiertag fand bei schönstem Herbstwetter die Eröffnung der Wanderwege in der Gemeinde Gaspoltshofen statt. Ein Wanderweg, der sogenannte HÖR-GANG, führt auch bei unserem Feuerwehrhaus vorbei. Aus diesem Grund errichteten wir eine Labestation damit die fleißigen Wanderer ihren Hunger und Durst bei uns stillen konnten.

### Landesbewerb von Südtirol in Meran:

Die Bewerbungsgruppe der Aktivbewerber vom Bezirk Grieskirchen, in welcher auch unser HBI Josef Heftberger Mitglied ist, nahm vom 29.6. bis 1.7. am Landesbewerb von Südtirol in Meran teil. Sie absolvierten das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Wir gratulieren Ihnen herzlich!



Aktuelles, weitere Informationen, Fotos und dgl. können Sie unserer Facebook Seite (<https://www.facebook.com/Freiwillige-Feuerwehr-Hörbach>) entnehmen.

**Die FF Hörbach wünscht allen eine unfall- und stressfreie Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes erfolgreiches Jahr 2019!**

## Kameradschaftsbund Gaspoltshofen

Bei der 61. Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Gaspoltshofen am 30. September 2018 standen neben der Neuwahl des Vorstandes auch mehrere Ehrungen am Programm. Für weitere vier Jahre bestätigt wurde der langjährige Obmann Josef Mair, zu seinem Stellvertreter wurde August Zauner gewählt. Schriftführer Wilhelm Doppler (Stv. Martina Kaser), Kassier Manfred Schrattenecker (Stv. Otto Berghammer), Rechnungsprüfer Harald Kronawithleitner und Rudolf Fattinger.

Zu **Ehrenmitgliedern** ernannt wurden die Kameraden Helmuth Moser (50 Jahre Schriftführer), Rudolf Möslinger (30 Jahre Obmann-Stellv.) und Rudolf Baur (30 Jahre Fähnrich). Die Ehrenurkunden wurden vom Präsidenten des OÖKB Vzlt i.R. Johann Puchner und NR Bgm Ing. Wolfgang Klinger überreicht.

**Weiters wurden folgende verdiente Kameraden geehrt:** Kassier Manfred Schrattenecker (Landesehrenkreuz in Bronze mit Schwertern), Karl Wagner (Landesverdienstkreuz in Gold), Harald Kronawithleitner und Johann Morwind (beide LVK in Silber) und Rudolf Matsche (Verdienstmedaille in Bronze). Sieben Kameraden wurde für 50-jährige Mitgliedschaft die Ehrenurkunde überreicht.

Der Mitgliederstand der Ortsgruppe beträgt derzeit 134.



Die bei der Jahreshauptversammlung für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit ernannten Ehrenmitglieder Rudolf Baur, Rudolf Möslinger und Helmuth Moser mit den Gratulanten NR Bgm. Wolfgang Klinger, OÖKB Präsident Johann Puchner und KB-Obmann Josef Mair.



# Freiwillige Feuerwehr Höft

## Jahresbericht 2018

Das Jahr 2018 begann traditionell mit der Jahreshauptversammlung am 05. Jänner im Gasthaus Bürstinger. HBI Falzberger konnte Dechant Anton Lehner-Dittenberger, NR Bgm. Ing. Klinger, unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten BR Josef Murauer, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Franz Oberndorfer, den Kommandanten der Polizeiinspektion Haag, Herrn Inspektor Gerold Brenneis und 54 Mitglieder der FF- Höft begrüßen.

Folgende Kameraden wurden von Bgm. Wolfgang Klinger und von BR Franz Oberndorfer befördert:  
zur Feuerwehrfrau: Schöndorfer Andrea, Simmer Bettina und Wiesner Margit

Zum Oberfeuerwehrmann:  
Falzberger Daniel und Precht Martin

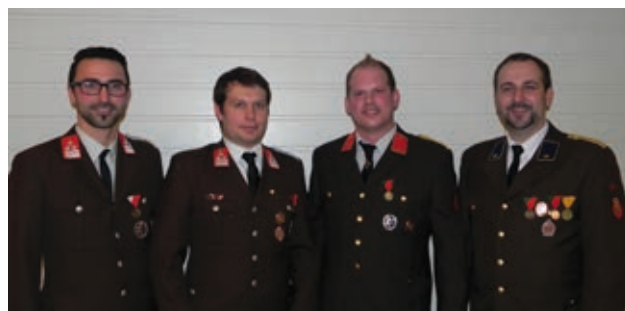
Zum Oberlöschmeister: Schöndorfer Walter

Folgende Kameraden wurden für ihre langjährige Feuerwehrtätigkeit mit der Feuerverdienstmedaille geehrt:  
Kaser Anton und Kaser Karl für 40 Jahre Feuerwehrrarbeit.

Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen und für ihren Einsatz bei der FF Höft wurden LM Baur Peter und HBM Mittermair Peter mit der Bezirksmedaille der Stufe III (Bronze), HBI Falzberger Gerald, OBI Schöndorfer Walter, AW Lehner Thomas, AW Söllinger Max und E-AW Simmer Christian mit der Bezirksmedaille der Stufe II (Silber) ausgezeichnet.

2018 war für die Feuerwehren ein Wahljahr – die Funktionäre wurden im Rahmen der Generalversammlungen neu gewählt oder in ihrem Amt bestätigt. Der langjährige Kommandant Falzberger Gerald, der stellvertretende Kommandant OBI Schöndorfer Walter und unser Kassier, AW Söllinger Max legten ihr Amt zurück. Folgende Personen traten zur Wahl an und wurden in ihren Funktionen einstimmig gewählt:

|     |                 |                   |
|-----|-----------------|-------------------|
| Als | Kommandant      | Pötzlberger Josef |
|     | Kommandant Stv. | Neudorfer Marc    |
|     | Kassier         | Hochhuber Daniel  |
|     | Schriftführer   | Lehner Thomas     |



Neues Kommando

Folgende Kameraden wurden ins erweiterte Kommando berufen: BI Bachinger Andreas als Zugskommandant, AW Christoph Gruber als Gerätewart, HBM Thomas Kaser als Gruppenkommandant Atemschutz, HBM Peter Mittermair als Gruppenkommandant Funk/Lotsendienst, HBM Stefan Kaser als Gruppenkommandant technischer Einsatz, AW Hochhuber Daniel als Gruppenkommandant Ausbildung und LM Rainer Spicker als Jugendbeauftragter.

HBI Falzberger und AW Söllinger wurde, aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit in ihrer Funktion der Ehrendienstgrad zugesprochen. Wir bedanken uns bei allen drei ausgeschiedenen Kommandomitgliedern für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden in den letzten Jahren, die kameradschaftliche Unterstützung und für die vorbildhafte Überleitung zu den neuen Funktionsträgern.

## Nachruf:

Am 25.09. mussten wir uns von unserem langjährigen Kameraden Spitzer Franz verabschieden. Franz trat am 06.01.1957 in die FF- Höft ein und durchlebte den gesamten Ausbildungsweg. Er nahm beim Oö. Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze und Silber teil und absolvierte das bayrische Leistungsabzeichen in Bronze. Von 1973 bis 1983 war Franz als Schriftführer im Kommando tätig. Für seine vielen Verdienste erhielt er sämtliche Bezirksehrungen. 2007 wurde er mit dem Oö. Feuerwehrverdienstkreuz der III. Stufe ausgezeichnet. Franz war bei uns allen ein geschätztes Mitglied. Die Kameradschaft und das Miteinander waren stets seine gelebten Werte. Danke für die gemeinsame Zeit.

## Einsätze, Übungen und Ausbildung

Bis Ende Oktober zählte die FF Höft 11 Einsätze, 4 Brandeinsätze und 7 technische Einsätze. Durch die ständigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in der FF Höft konnten wir die Herausforderungen ohne Schwierigkeiten meistern und eine bestmögliche Hilfestellung bieten.

2018 wurden mehr als 300 Übungsstunden in die Aus- und Weiterbildung investiert. Interne Schulungen und Übungen im Gemeindegebiet wurden monatlich abgehalten. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarfeuerwehren konnten aber auch interessante Übungen mit den Feuerwehren der Gemeinde Aistersheim und Meggenhofen abgehalten werden.

### Bayrisches Leistungsabzeichen Gold, Stufe V

Seit Jahren ist die Teilnahme beim bayrischen Leistungsabzeichen ein Ausbildungsschwerpunkt in der FF-Höft. Die Bewerbungsgruppe aus 2004 stellte sich neuerlich den Herausforderungen. Die Praxisnähe und die Weiterbildung stehen im Vordergrund der Prüfung. Neben der fortlaufenden Überprüfung der Themen Feuerwehركnöpfe, Gerätekunde, Zubringerleitung und Saugleitung kam heuer auch die Gefahrenlehre dazu. Nach einer zwei monatigen Ausbildungszeit in Höft wurden das Abzeichen in Niederwinkling mit bravour und fehlerfrei abgelegt.

Zur Prüfung angetreten sind: Marc Neudorfer, Josef Pötzlberger, Stefan Kaser, Thomas Kaser, Andreas Bachinger, Köstl Markus und Thomas Lehner.



Gemeinsam helfen, gemeinsam üben, gemeinsam feiern. 2018 war die FF Höft wieder auf Reise und erkundete die slowakische Hauptstadt Bratislava. Begonnen wurde der 2-tägige Ausflug mit der Besichtigung von Schloss Hof. Anschließend beeindruckte uns die innere Stadt mit ihrem alten und historischen Kern. Viele Verbindungen zu Österreich konnten gefunden werden. Am zweiten Tag ging es weiter nach Wien zur Besichtigung der Sektkellerei Schlumberger. Die fast 50 Teilnehmer waren beeindruckt von dem weiträumigen Kellern und der Geschichte von Schlumberger.

Wer die FF Höft kennt, weiß, dass sie es versteht, gesellige Veranstaltungen zu organisieren. Unser traditioneller Höfter Feuerwehrball am 13.01.2018 beim Danzerwirt war wieder ein toller Erfolg.

Eine fixe Einrichtung ist mittlerweile unser Glühweinstandl in Höft. Hausgemachter Glühwein, Punsch und die Imbisse schmeckten den zahlreichen Gästen und Freunden der FF. Begonnen hat dieser Tag

um 14 Uhr mit einem Adventmarkt der besonderen Art. Aussteller aus der Umgebung präsentierten ihre Schätze und Produkte. Geschichten aus Höft, eine musikalische Umrahmung des Kinderchors und der Liedertafel sorgten für eine Vorfreude auf die anstehende Adventszeit. Anschließend startete um 19 Uhr der Perchtenlauf mit zahlreichen Masken und einer Feuershow. Das Trattnachtalinferno begeisterte Jung und Alt.

Wir danken den zahlreichen Gästen aus Gaspoltshofen und Umgebung, die durch ihren Besuch und ihrer guten Laune den Erfolg der Veranstaltungen ermöglichten. Nur durch eure Unterstützung können wir den finanziellen Haushalt positiv gestalten. Danke!

Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Ein kameradschaftlicher und wertschätzender Umgang untereinander war und ist die Basis für unsere Gemeinschaft. Gemäß unserem Motto „unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ werden wir auch 2019 wieder mit Engagement und Einsatz für Sie da sein.

Die FF Höft wünscht allen eine ruhige, sichere und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2019.

**AW Lehner Thomas**  
Schriftführer der FF Höft

VORANKÜNDIGUNG:

## BALL der FF-Höft

Samstag, den 19. Jänner 2019

Danzerwirt – ab 20 Uhr

Musik: „Die Trattachtaler“

Tischreservierungen unter 0676/83667224 oder  
thomas.lehner@vkb-bank.at

Für Reservierungen ab 6 Personen  
eine Flasche Sekt gratis!



## Freiwillige Feuerwehr Gaspoltshofen

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Feuerwehr besteht nicht nur aus Blaulicht und Taütata. Um die Feuerwehr mit Leben zu füllen braucht es Menschen, die mehr tun als Ihre Pflicht. Einen kleinen Einblick was das bedeutet, dürfen wir nachstehend liefern:

Im 2-Jahres Intervall stellen wir uns der technischen Hilfeleistungsprüfung bei der unser Vorgehen an einer Unfallstelle auf die Probe gestellt wird. Eine Kameradin und 22 Kameraden haben sich über Wochen vorbereitet und allesamt im Oktober die begehrten Abzeichen für Ihre Leistung abgeholt. Eine Leistung der anderen Art, erbrachten wir ebenfalls. Der erstmals organisierte Feuerwehrwandertag führte uns und unsere Familien auf den höchsten Punkt in Gaspoltshofen – den Ödberg. Für jene, die während der Wanderung noch Luft hatten, blieb abseits des Feuerwehralltages viel Zeit zum Erzählen und am „Gipfel“ angekommen erwartete uns selbstverständlich eine (flüssige und feste) Stärkung.

Viel zu erzählen hatten auch die Schüler der Volksschule in Gaspoltshofen nach der Räumungsübung im September. Ein Brand im Werkraum, samt echtem Übungsnebel, veranlasste alle Klassen die Volksschule rasch und

geordnet zu verlassen. Eine echte Herausforderung für die Lehrerinnen und Lehrer alle Kinder zusammenzuhalten, welche aber mit Bravour gemeistert wurde. Weil die Feuerwehr schon vor der Tür stand, wurden im Stationsbetrieb noch die Feuerwehrautos und -geräte eingehend behandelt. Wenn es nach der Rückmeldung der Schülerinnen und Schüler geht, haben wir bald 50 neue Feuerwehrmänner und -frauen. Ein Ausbau des Feuerwehrhauses wird daher wohl unumgänglich.



Was sonst im Hintergrund passieren muss, damit „Feuerwehr“ funktioniert, bleibt den meisten Leuten verborgen. Wer ganz aufmerksam war, hat zum Beispiel vielleicht mitbekommen, dass im Juni alle Hydranten im Gemeindegebiet durch eine Fachfirma überprüft und dokumentiert worden sind. Das Ganze wurde begleitet



Alle Kameraden der FF Gaspoltshofen - 2018

Fotograf Markus Hohensinn "mh-foto.at"

durch Kameraden der FF Gaspoltshofen zu einem unschlagbaren Stundensatz von 0 € - bei einem Aufwand von ganzen 23 Stunden. Kein Wunder, dass uns unsere Lebensgefährtinnen und -gefährten manchmal fragen, ob wir einen Vogel haben. Und es ist wohl unbestreitbar so, dass man angesichts des Gesamtaufwandes von über 6500 (Stand Oktober 2018) Stunden welche wir 2018 bisher ohne persönlichen finanziellen Vorteil, ehrenamtlich geleistet haben, sagen muss: wir haben alle einen kleinen Vogel aber vor allem eine große Portion Leidenschaft für unsere Arbeit in der Feuerwehr und für Gaspoltshofen.

Wenn du unsere Aktivitäten das ganze Jahr über verfolgen möchtest, freuen wir uns auf einen Besuch auf unserer Homepage [www.ff-gaspoltshofen.at](http://www.ff-gaspoltshofen.at) oder unserem Facebookauftritt [facebook.com/ffgaspoltshofen](https://facebook.com/ffgaspoltshofen). Wenn du selber Interesse am Feuerwehrwesen hast oder Kinder kennst, die eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchen, freuen wir uns sehr von dir zu hören. Der beste Kontakt ist unser Kommandant Daniel Watzinger (0664 2012172 – auch über WhatsApp erreichbar). Besonders unsere Feuerwehrjugend (von 10 - 16 Jahre) ist sehr aktiv und bietet während des gesamten Jahres ein abwechslungsreiches Programm für ihre Mitglieder: Lernen für den Wissenstest, Training für die Bewerbe, spannende und lustige Nachmittage mit Teamspielen und diversen Ausflügen wie Kino, Hochseilgarten, Schi-

ausflüge, Hallenbad, etc. – wir würden uns über neue motivierte Jugendmitglieder sehr freuen!

Angesichts des neuen Feuerwehrkommandos und der Mannschaftsveränderungen, war es wieder an der Zeit neue Fotos anfertigen zu lassen. Neben dem klassischen Mannschaftsfoto wurden auch Portraits der Kommandomitglieder und verschiedene Gruppenfotos geknipst. Zu bewundern gibt es die Kunstwerke auf unserer Homepage oder bei einem persönlichen Besuch im Feuerwehrhaus. Wobei wir zugeben müssen, so richtig interessant werden die Fotos wohl erst für unsere Enkelkinder.

Von Zeit zu Zeit weht auch die bayrische Fahne bei uns in Gaspoltshofen. Wenn Abordnungen unserer Partnergemeinde Niederwinkling zu Besuch sind, bereiten wir Ihnen immer einen gebührenden Empfang. Im Juli durften wir die großzügige Gastlichkeit in Bayern genießen und konnten beim Partnerschaftsfest das 40-Jährige Bestehen dieser – unserer – Freundschaft feiern.

**Wir, die Kameradinnen und Kameraden der FF Gaspoltshofen unter der Führung von HBI Daniel Watzinger danken allen, die uns über das Jahr unterstützen, fördern oder begleiten und wünschen einen ruhigen Jahresausklang!**





## Freiwillige Feuerwehr Altenhof

Das letzte Feuerwehrjahr wurde traditionell mit der Vollversammlung begonnen. Da heuer ein Wahljahr bei den Feuerwehren in Oberösterreich war, ist auch unser Kommando neu gewählt worden. Im Zuge dessen wurde bei der anschließenden Kommandositzung das weitere Kommando bestimmt. Hier nochmal ein kurzer Überblick:

Kommandant: HBI Thomas Berger

Kommandant Stellvertreter: OBI Christian Rebhan

Schriftführer: AW Andreas Deisenhammer

Kassier: AW Wolfgang Holl

Jugendbetreuer: HBM Michael Kublinger

Die gesamte Aufstellung des Kommandos kann auf der Homepage ([www.ff-altenhof.at](http://www.ff-altenhof.at)) im Unterpunkt „Über uns“ nachgelesen werden.

Ein besonderer Dank ergeht an Wolfsgruber Karl, welcher mittlerweile schon seit 60 Jahren der Feuerwehr Altenhof die Treue hält und uns nach wie vor mit seiner Anwesenheit bei Veranstaltungen jeglicher Art behilflich ist. Nochmals vielen Dank an dieser Stelle für deine Dienste!

### EINSÄTZE

Das Jahr 2018 stellte das Können und die Geschicklichkeit unserer Feuerwehr in mehreren Einsätzen und Ausbildungen auf die Probe. So mussten wir zu 12 Brandeinsätzen und 14 technischen Einsätzen ausrücken. (Stand 24.10.2018) Hier über alle Einsätze zu berichten, würde den Rahmen sprengen. Nur ein paar Fotos, um ein paar Eindrücke über die erfolgten Arbeiten der Feuerwehr zu bekommen.





### Ausbildung

Um den Herausforderungen der Einsätze professionell entgegentreten zu können, wird ein Großteil unseres Feuerwehrlebens in die Ausbildung investiert. Diesem Ziel vor Augen - der Bevölkerung zu helfen - wurden auch heuer wieder zahlreiche Übungen und Ausbildungen absolviert.

Das Übungsjahr 2018 wurde auch heuer wieder mit der Winter-Funkübung in Aistersheim begonnen. Gleich darauf erfolgte der sogenannte „Finnentest“ bei dem alle Atemschutzträger ihre Leistungstauglichkeit unter Beweis stellen müssen. Während den regulären Monatsübungen hat unsere Wehr wieder an drei Einsatzübungen im Abschnitt Haag teilgenommen. Hier wurden die verschiedensten Szenarien im großen Rahmen durchgeübt, um auch für größere Einsätze gewappnet zu sein.

Ein besonderes Highlight war heuer die Schulung über den Umgang mit Elektroautos insbesondere bei Ver-

kehrsunfällen. Hier wurden die verschiedensten Bauteile eines Elektroautos vorgestellt und auch auf bauliche Unterschiede hingewiesen. Wir möchten uns im Namen aller Schulungsteilnehmer nochmals bei ARBÖ Oberösterreich bedanken, welche speziell für Feuerwehren solch eine Schulung anbieten, damit im Einsatzfall die Gefahren für Verunfallte und Ausrückende so gering wie möglich ist.

Gratulieren dürfen wir Michael Kubinger und Robert Rebhahn zum bestanden Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Dies ist das höchste Leistungsabzeichen, welches für uns erreicht werden kann und wird auch als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet. Des Weiteren schickten wir heuer wieder fünf Kameradinnen und Kameraden zur Truppmannausbildung nach Grieskirchen. Nach mehrmonatiger Vorbereitung haben alle den Test erfolgreich bestanden und rücken nun in den Aktivstand unserer Feuerwehr ein. Auch hier dürfen wir herzlichst gratulieren.



Von links nach rechts: HBI Thomas Berger, FW Daniela Sinzinger, FW Adolf Obergottsberger, FW Andreas Rösslhuber, FW Eva Deisenhammer, FW Stefan Berger, OAW Helmuth Sinzinger

**Vorankündigungen:**  
Glühweinstandl beim  
Feuerwehrhaus am  
7. Dezember 2018  
Friedenslichtaktion  
am 24. Dezember

Die Freiwillige Feuerwehr Altenhof wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2019.

AW Deisenhammer Andreas



## Imkerverein Altenhof/Wolfsegg

### Von der Blüte ins Honigglas

Damit wir Honig aus dem Glas löffeln oder auf das Brot streichen können, bedarf es einer enormen Arbeitsleistung der Bienen und ein gutes Zusammenspiel mit der Natur. So wie überall in der Landwirtschaft hängt sehr viel vom Wetter, der Umwelt und dem vorhandenen Futterangebot ab. Das Blühen aller Pflanzen auf den Wiesen und in den Gärten ist eine Notwendigkeit, damit die Honigbiene den Nektar der Blüten sammeln kann.



Foto: Schachner Erich

### Zur Veranschaulichung die Leistung einer Honigbiene:

Fluggeschwindigkeit: 26 – 30 km/Stunde (= 180 – 250 Doppelflügelschläge/Sek.)

- eine Biene fliegt in 2 min. ca. 1 km
- im Bienenleben fliegt sie ca. 800 km
- bis zu 60 mg Nektar pro Sammelflug  
(entspricht ca. 75% des eigenen Körpergewichtes)  
kann sie transportieren.

Für 500 Gramm Honig sind rund 5 Mio.  
Blütenbesuche notwendig

- auf 1 Biene zusammengerechnet würde diese
- 3,5 mal um die Welt fliegen
- ist eine Lebensleistung von 175 bis 200 Bienen erforderlich.

Nur wenn der eigene Bedarf für das Volk und der Aufzucht der Brut gesichert ist, wird Honig erzeugt. Der Honig ist die Nahrungsreserve der Bienen.

Die Blütenpflanzen setzen ihren Siebröhrensaft zum Transport, der für sie wichtigen Nahrungsstoffe ein, und scheiden in der Blüte diesen Saft als Nektar aus. Das müssen sie tun, weil die Pflanzen auf die Bestäubung der Insekten angewiesen sind. Im Gegenzug brauchen die Bienen den Nektar, denn daraus gewinnen sie den BLÜTENHONIG. Abhängig von den Pflanzenarten, von welchen die Bienen sammeln, hat der Honig andere Eigenschaften, Farbe, Geschmack usw.

Nur das Sammeln von Nektar genügt noch lange nicht um von Honig zu sprechen. Von der Sammelbiene wird der Nektar an die Stockbienen weitergegeben. Durch das Weitergeben und mehrfachen Umlagern im Stock wird der Nektar mit Enzymen, Eiweißen und anderen Stoffen der Bienen angereichert. Der Wassergehalt muss von ca. 70 – 75% auf unter 20% reduziert werden. Der Honig ist nun fertig und wird von den Bienen in der Nähe des Brutnestes gelagert, und mit einer luftundurchlässigen Wachsschicht überzogen. Dieser Vorgang wird als „Verdeckeln“ bezeichnet.

### Österreichischer Honig von den regionalen Imkern hat eine besonders hohe Qualität.

Wenn der Honig reif ist, also der Wassergehalt niedrig genug ist (lt. Österreichischen Imkerbund und Honigland O.Ö. Qualitätssiegel Gold ist die Obergrenze bei 17,5%) wird der Honig geerntet und in Gläser abgefüllt.

### Dich begeistert die faszinierende Welt der Bienen?

Dann wird es Zeit, dass du dich bei uns meldest, um tiefer in die Materie einzutauchen und als Imker an dieser Faszination teilnehmen.

Imkerverein Altenhof/Wolfsegg  
Obmann: Pichler Gerhard

## Bericht der Jagdgesellschaft Gaspoltshofen

Durch einige Gespräche, die ich in der letzten Zeit mit verschiedenen Leuten geführt habe, ist mir klar geworden, dass ein großer Teil der Bevölkerung, insbesondere die Jugend, mit den Grundpfeilern und gesetzlichen Vorgaben für die Jagd nicht vertraut ist. Weil uns als Jagdgesellschaft das Miteinander mit der Bevölkerung und insbesondere mit den Grundbesitzern sehr wichtig ist, möchte ich euch die Jagd kurz vorstellen.

Jeder, der sich dazu entschließt Jäger zu werden hat eine ca. 5-monatige Ausbildung mit anschließender Prüfung zu machen. Die Ausbildung ist sehr umfangreich und umfasst die Gebiete Jagdgesetz, Wildkunde, Forst, Hundewesen, Erste Hilfe, jagdliches Brauchtum, Waffengesetz sowie den Umgang mit der Waffe.

Eine Kuriosität in der Gesetzgebung: Jagdgesetz ist Ländersache. Jedes Bundesland hat ein eigenes Jagdgesetz. Es gibt daher für jedes Bundesland eine eigene Jagdkarte.

Die Jagdgebiete in OÖ. sind eingeteilt in Eigenjagdgebiete und Genossenschaftsjagdgebiete, wie Gaspoltshofen eines ist.

Der Jagdausschuss ist die Vertretung der Grundbesitzer und verpachtet das Jagdgebiet für den Zeitraum von jeweils 6 Jahre an die Jagdgesellschaft. Von der Bezirkshauptmannschaft wird durch den Bezirksförster im Zuge einer Waldbegehung gemeinsam mit dem Jagdausschuss und den Jägern der Abschussplan für jedes Jagdjahr festgelegt.

Die Jagd hat sich in der letzten Zeit durch den hohen vorgegebenen Abschuss vom Hobby zur oft sehr mühevollen Arbeit entwickelt. Für alle, die glauben die Jäger sind nur schießwütige Bambimörder: das ist ein Irrglaube! Durch den derzeitigen Abschussplan in Gaspoltshofen hat die Jagdgesellschaft jährlich **475 Rehe** zu erle-

gen. Die damit verbundenen Hegeleistungen und der Aufwand für die Erfüllung dieses Abschussplans können nur durch Disziplin und Herzblut für die Sache ordentlich erledigt werden. Es ist für den Jagdleiter nicht immer leicht, die Jäger anzutreiben, die noch fehlende Anzahl an Rehen zu erlegen, um den vorgeschriebenen verbindlichen Abschussplan erfüllen zu können.

Das OÖ. Jagdgesetz verlangt auch von den Jägern einen gesunden und artenreichen Wildstand zu erhalten. Dazu ist es notwendig, auch das Raubwild stark zu bejagen. Weil jedoch das Raubwild wesentlich scheuer ist als Rebhuhn, Fasan und Hase und uns einige Jagdmethoden aus Gesetzesgründen nicht mehr zur Verfügung stehen, geht der Niederwildbesatz in Gaspoltshofen derzeit sehr stark zurück. Die Raubwild- und Raubzeugbejagung ist auch sehr wichtig für unsere heimische Vogelwelt, schließlich arbeiten wir nicht nur für das Wohl der jagdbaren Wildtiere sondern für den Erhalt des gesamten Ökosystems.

Auf Grund des Arbeitskräftemangels in der Landwirtschaft und aus Rentabilitätsgründen hat sich die Mechanisierung in der Landwirtschaft extrem erhöht. Der moderne Maschineneinsatz großer Maschinen ist eine enorme Gefährdung unserer Niederwildbestände. Dazu kommt noch der ständig steigende Straßenverkehr. Uns Jägern wäre ein höherer Besatz an Niederwild eine große Freude, wir können den derzeitigen Zustand jedoch nicht ändern.

Um unsere Weidmannsarbeit erfolgreich und weidgerecht erledigen zu können, brauchen wir auch unsere treuen vierbeinigen Begleiter. **Jagd ohne Hund ist Schund!**

Ich hoffe, dass ich mit diesem Bericht der Bevölkerung die Jagd sachlich näher bringen kann und wünsche mir, dass sich auch DIE NICHT JAGENDE BEVÖLKERUNG im Jagdgebiet Gaspoltshofen respektvoll gegenüber den Grundbesitzern und unseren Wildtieren verhält.

JL Gründlinger Fritz



10 Millionen Kriegsoffer des Ersten Weltkrieges sowie 55 Millionen des Zweiten Weltkrieges sind die erschütternde Bilanz des 20. Jahrhunderts.

Die Betreuung dieser Kriegsgräberanlagen fordert von uns einen hohen finanziellen Aufwand und sehr viele ehrenamtliche Stunden.

Allein in Oberösterreich sind 86 Anlagen inklusive Einzelgräber zu betreuen. Weiters noch Kriegsgräber in

Deutschland, Italien, Kroatien, Polen, Tschechien und Russland.

Um die Pflege der Gedenkstätten aufrecht zu erhalten sind wir auf Spenden, wie die bei der Allerheiligensammlung angewiesen, wofür ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bedanken möchte.

Seit November 2017 freuen wir uns Kronawithleitner Harald als neuen Sammler in unserer Gemeinschaft zu haben.

Das Schwarze Kreuz wünscht gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019.

Obmann  
Schrank Bernhard



## Imkerverein Hausruck Nord

Dieser Verein ist überregional und hat Mitglieder aus 7 Gemeinden. Aus Gaspoltshofen und Altenhof sind 10 Imker vertreten. Sie betreuen etwa 85 Bienenvölker. Die diesjährige Honigernte war gering, es gab in unserem Gebiet fast nur Blütenhonig zu ernten. Trotz alledem sind die Imker mit Freude und Eifer bei ihren Bienen.



Es wurden vom Verein einige Stammtische abgehalten. Das Probeimkern wurde auch dieses Jahr wieder angeboten.

Der Imkerausflug führte uns heuer ins Mühlviertel. Wie besuchten die Imkerei Wahlmüller in Feldkirchen, anschließend ging es nach Freistadt zur Stadtbesichtigung im Untergrund. Auch ein Hopfenbauer in St. Peter am Wienberg wurde besucht.

**Eine Empfehlung:** Kauft Honig bei unseren Imkern, denn nur Bienen aus unserer Gemeinde bestäuben unsere Blüten.

Obmann Felix Hager



## Pfarrbücherei

### LESEN MACHT FREUDE!

Die Pfarrbücherei Gaspoltshofen im Kaplanhaus (Eingang Friedhofseits) verfügt über ein umfangreiches Angebot an Literatur – für Kinder und Jugendliche ebenso wie für Erwachsene. Es werden laufend aktuelle Bücher angekauft!

Besonders für Kinder gibt es jede Menge Lesestoff zu entdecken – von den Klassikern der Kinderliteratur wie Astrid Lindgren über aktuelle Buchserien wie zum Beispiel Leselöwen bis zu interaktiven TipToi-Büchern. Es warten auch wieder viele weihnachtliche Bücher auf junge Leserinnen und Leser!

### Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag von 17 bis 19 Uhr

Sonntag von 9 bis 11 Uhr



## Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?

Kaufen Sie vorab Ihre **Freibad-Saisonkarten** und sparen Sie **3 Euro!**

(AKTION gültig bis einschließlich 30.04.2019)



Details und den Onlineantrag finden Sie direkt auf [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at) oder am Marktgemeindeforum

## Kinder und Jugendchor Altenhof

### 10 Jahre Kinder- und Jugendchor Altenhof/H.

Mit einem musikalisch gestalteten Festgottesdienst in der Pfarrkirche feierte der Kinder- und Jugendchor Altenhof sein 10-jähriges Bestandsjubiläum. Im Jahr 2008 wurde der erste Gottesdienst mit einer Gruppe von 18 Kindern unter der Leitung von Anita Seyfried musikalisch umrahmt. Die Freude der Kinder und des Publikums sorgten dafür, dass es nicht bei diesem einen Auftritt blieb – der Kinder- und Jugendchor Altenhof war geboren. Mit rhythmischen Liedern und Bewegungen bringen die Kinder viel Schwung und Freude in jeden Gottesdienst. Mittlerweile sind 33 Kinder, die jüngsten gerade einmal 3 Jahre alt, im Chor aktiv. Nach 10 Jahren darf der Kinderchor stolz auf insgesamt 81 Auftritte bei Taufen, Gottesdiensten, Kindersegnungen und sogar bei einer Hochzeit zurückblicken. Unterstützt wird Anita inzwischen vor allem von ihrer Tochter Marlene, Lehrerin Eva-Maria Zarhuber und einem kleinen Instrumentalensemble. Alle Beteiligten sind ausschließlich ehrenamtlich tätig.

Mit kleinen Spenden war es möglich, gemeinsame Chorleibchen mit eigenem Logo anzukaufen. Für die Kinder ist der Chor eine tolle Möglichkeit, sich ganz ungezwungen musikalisch zu betätigen.



## Kulturinitiative

### Spielraum Gaspoltshofen

Alle zwei Jahre bringt die Kulturinitiative Spielraum ein Musiktheater in Eigenproduktion auf die Bühne. Heuer ist im Spielraum "Denn alle Lust will Ewigkeit" von Franz Wittenbrink zu sehen. Premiere ist zu Silvester.

#### Denn alle Lust will Ewigkeit v. Franz Wittenbrink

„Denn alle Lust will Ewigkeit“ .....lässt Nietzsche Zarathustra sagen.

Unter diesem vielversprechenden Motto geistern drei junge Damen aus Shakespeare's Kosmos, als Nachtgeschöpfe singend, tanzend und Schabernack treibend, durch Zeit und Raum. Sie feiern den Tod als sinnfrohes Fest mit Liedern und Songs von Bach, Beatles, Schumann, Sting, Kate Bush, Brahms, Pergolese, Carol King, Franz Wittenbrink, u.v.a.

Zum nächtlichen Reigen treffen sich Kathrin Russell, Astrid Berger und Viktoria Wenzl. Begleitet von Cello und Klavier laden sie zu einer Nachtmeerfahrt der besonderen Art.

**Premiere 31.12. 2018 20.15 Uhr**  
**weitere Vorstellungen: 4.,5.,11.,12. 1. 2019**  
**jeweils um 20.15Uhr**  
**Eintritt:18/16/12**  
**Reservierung unter: 0681/81 30 11 40**



Fotografin Anna Fosodeder „kreativ.boutique“



## Kirchenchor

### Gaspoltshofen 2018

**Singen ist Gesundheitsprophylaxe! Manche behaupten sogar, wer singt lebt länger.**

In diesem Sinne blicken wir zurück auf ein musikalisches Kirchenjahr 2018:

Unsere Schwerpunkte bilden Ostern, Erntedank und Weihnachten, wo wir immer Messen mit Orchester singen.

#### Unser Jahresprogramm:

Palmsonntag:

Ch. Gounod – „Messe breve in C“

Gründonnerstag:

Wolfram Menschick – „Lieder zum Gründonnerstag“

Osternacht:

Lieder von Bach, Schütz u.a.

Ostersonntag:

Mozart – „Missa brevis in F“ KV 192 (Kleine Credomesse)

Händel – „Halleluja“

Fronleichnam:

Gerhard Schacherl – „Erste Messe“

Erntedank:

Mozart – „Missa brevis in B“ KV 275 (Loreto-Messe)

Bach: „Jesus bleibet meine Freude“

Allerheiligen:

Alfred Hochedlinger – Messe „So weit der Himmel ist“

Weihnachten:

Colin Mawby – „Pastoralmesse in G Dur“

Jahresschlussandacht:

Liturgische Lieder zum Jahresausklang

Mein Dank gilt allen Sängerinnen und Sängern für ihren idealistischen Einsatz das ganze Jahr über sowie unserer Pianistin Andrea Malzer für die Begleitung bei den Proben und Aufführungen.

Mit Jahresende 2018 beende ich nach 10 Jahren meine Tätigkeit als Chorleiter und bedanke mich besonders bei unserem Pfarrer Anton für die immer großzügige Unterstützung vor allem bei unseren Orchestermessen.



Aktuelles zum Kirchenchor finden sie im Internet auf [www.pfarre-gaspoltshofen.at](http://www.pfarre-gaspoltshofen.at), [www.chvooe.at](http://www.chvooe.at) (Homepage des OÖ.Chorverbandes), [www.chormusik.at](http://www.chormusik.at)

Sepp Söllinger, Chorleiter

## Kulturinitiative Scheinhaus

Druckwerkstatt und Galerie

### Umfangreiches Kulturangebot:

Wieder geht ein spannendes und vielfältiges Kunstjahr zu Ende. Den Scheinhaus-Organisatoren Gerhard Brandstätter und Ludwig Ortner sei hier ein kleiner Rückblick gestattet!

### Der Werkstattbetrieb:

Die Radierwerkstatt Scheinhaus, die einzige öffentlich zugängliche ihrer Art in OÖ, geht 2019 bereits ins 17. Jahr ihres Bestehens. Sie ist mittlerweile weit über die Region hinaus bekannt und immer mehr renommierte Künstler nutzen die professionellen Arbeitsbedingungen. Druckgrafiken, die hier entstehen sind somit in vielen österr. Galerien, aber auch international zu sehen. In unserer Werkstatt ist jeder willkommen, ob kreativen Anfänger oder erfahrener Profi, ob jung ob alt. So sammelte zum Beispiel am Beginn der Sommerferien eine 10-köpfige Kindergruppe aus Gallsbach erste Erfahrungen in der Jahrhunderte alten Technik der Radierung. Trotz großer Hitze arbeiteten die Kinder sichtlich mit großer Begeisterung.

In den beiden letzten Augustwochen fand wieder der traditionelle Radersommer statt. Etwa 20 Kinder arbeiteten mit Ferieneifer an der Verwirklichung ihrer künstlerischen Absichten und Ideen. Die Kunstleitung lag in den Händen des renommierten Künstler- und Druckerehepaares Eva und Rudi Hörschläger aus Wallsee (NÖ). Besonders die für alle neue Technik des Carborundums sorgte bei allen Workshop-Teilnehmern für große Begeisterung, ermöglichte sie doch viele überraschende Momente und interessante Blätter.

### Der Ausstellungsbetrieb:

Werkstatt- und Ausstellungsbetrieb sind seit 2004 untrennbar miteinander verknüpft. Seither versucht die Galerie Scheinhaus als eine der wenigen in ganz Österreich, fast ausschließlich der Grafik eine Bühne zu bieten: Auch heuer konnten wir wieder zu 3 spannenden Ausstellungen einladen:

Im Rahmen der Landwochen konnten wir unseren Besuchern eine Ausstellung von besonderer Qualität anbieten. Unter dem Titel „Abenteuer Tiefdruck“ waren mehr als 50 Grafiken aus der Privatsammlung Huemer (Stadl Paura) zu bewundern, dazu rufen Arbeiten von Weltklassekünstlern wie Francisco de Goya oder G. B. Piranesi. Die Ausstellung rief höchste Bewunderung hervor!

In unserer Septemberausstellung präsentierten wir die „Scheinhaus-Künstlerin“ Evelyn Kolouch aus Gallsbach. Sie arbeitet seit Jahren intensiv und voller Begeisterung in unserem Haus. Alle gezeigten Radierungen sind vor Ort entstanden und riefen reges Interesse hervor. Die Vernissage wurde musikalisch begleitet vom Ensemble classico, die gesamte Schau verlief sehr erfolgreich. Die dritte Ausstellung des Jahres war die schon zur Tradition gewordene Präsentation: „Druckgrafische Positionen“. Dabei konnten die Ergebnisse des heurigen Radersommers bestaunt werden.

Am Schluss bedanke ich mich bei allen Gästen, die das kulturelle Angebot unseres Hauses genützt haben. Mein ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle meinen Kollegen Ludwig Ortner für sein Engagement.

All unseren Gästen und Freunden des Hauses wünschen wir ein gesundes und frohes Jahr 2019!

Infos zu unseren Veranstaltungen unter:

[www.radierung.org](http://www.radierung.org)



Arbeit mit den jungen Künstlern in Gallsbach



Ensemble Classico - Ausstellung E. Kolouch

für das Scheinhaus  
Gerhard Brandstätter



## Landesmusikschule Gaspoltshofen

### Aktuelles aus der Landesmusikschule Gaspoltshofen: Studie mit Prof. Manfred Spitzer

Das Landesmusikschulwerk startete im November 2017 eine Studie mit vierjährigen Kindergartenkindern zum Thema „Die Wirkung von Musikalischer Früherziehung (MFE) auf die Entwicklung von Kindern“. Insgesamt werden im Rahmen dieser Studie in ganz OÖ. ca. 620 Kinder in 28 Kindergärten betreut und getestet, um 4 Thesen zu untersuchen:

#### Musikalische Früherziehung fördert

1. allgemeine kognitive Leistungen
2. exekutive Funktionen (Ausdauer, Setzen von Zielen, Arbeitsgedächtnis, Aufmerksamkeitssteuerung,..)
3. Sprachverarbeitungsfähigkeiten
4. das Sozialverhalten.



Dazu wurden die Kindergartengruppen in vier Gruppen unterteilt:

1. Gruppe bekommt eine Stunde MFE und die Kindergartenpädagoginnen üben während der Woche das Gelernte (wird in Haag durchgeführt)
2. Gruppe erhält eine Stunde MFE ohne Übungsprogramm (wird in Gaspoltshofen angeboten)
3. Gruppe wird statt einer Stunde Musik durch eine Lesetante gefördert
4. Gruppe dient als Vergleich zu den anderen Gruppen.

Während der beiden Jahre wurden und werden die beteiligten Kinder insgesamt viermal getestet, um die Entwicklung der Kinder zu dokumentieren.

Die Ergebnisse werden wahrscheinlich Anfang 2020 veröffentlicht und wir sind sehr stolz bei dieser Studie mitmachen zu dürfen und unseren Kindergartenkindern diese spezielle Förderung zukommen lassen zu können. Dabei bedanke ich mich auch sehr, sehr herzlich für die wunderbare Zusammenarbeit mit der Kindergarten-Leiterinnen und den -Pädagoginnen!

Gabriele Puttinger

## Verein für Altenhof Jahresbericht 2018

Als Verein für Altenhof sind wir wie jedes Jahr sehr bemüht, kostensparend zu denken und den Geschäftsbetrieb mit diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten und verschiedenen Aktionen zu unterstützen.

Heuer durften wir zum Krämer Frühschoppen zu Fronleichnam einladen. Zahlreiche Vereine und hungrige Gäste folgten dieser Einladung. Der Reinerlös dient der Erhaltung der Nahversorgung in Altenhof – also dem Krämer.

Natürlich planen wir auch im nächsten Jahr wieder einige Aktivitäten und informieren immer aktuell auf Facebook unter [www.facebook.com/kramer.altenhof](http://www.facebook.com/kramer.altenhof) und über Plakate im Ort.

Wie können Sie den Verein unterstützen? Fahr nicht fort, kauf im Ort. Jeder Einkauf hilft mit, unseren Nahversorger zu erhalten.

**Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2019!**



## Landjugend Gaspoltshofen

### Gemeinsam wollen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Wir haben einige neue Mitglieder dazugewonnen, waren bei vielen Bewerbungen und Veranstaltungen dabei, haben bei der Neueröffnung von Hausrucköl mitgeholfen, durften den diesjährigen Bezirksforstwettbewerb, unser alljährliches Landjugendfest und viele interne Programmpunkte austragen und vor allem haben sich dieses Jahr unsere ca. 100 Mitglieder sehr sportlich betätigt, aber nicht ganz ohne Hintergedanken.

Im Zuge des Bezirksprojekts „Moch ma Meta – Landjugend in Bewegung“ wurden im Zeitraum März bis September, egal ob zu Fuß oder mit dem Rad, Kilometer gesammelt. Für jeden zurückgelegten Kilometer wurde am Ende ein gewisser Betrag an zwei Familien gespendet. Unsere Landjugend hat am Ende 3.596 km per Fuß und 2.499 km per Rad zurückgelegt, das entspricht 46,9km pro Mitglied oder eine Luftlinie von Gaspoltshofen bis Mumbai (Indien). Dafür möchten wir nochmals ein riesiges DANKE an alle aussprechen.

Beim Bezirksforstwettbewerb unter dem Namen „Forst Fest“, veranstaltet bei Hackgut Möslinger, durften wir uns nicht nur über die vielen Besucher und den riesigen Erfolg freuen, sondern auch über die Bestplatzierungen in der Kategorie Ü18 von Martin Mühlleitner und U18 von Fredi Arminger, die den richtigen Umgang mit der Motorsäge bewiesen.



### Was war noch so los im Jahr 2018?

Im Winter fuhren wir wieder für 3 Tage in die Skiregion Saalbach-Hinterglemm, rodeln nach Schladming und im Tierkostüm und Umzugswagen zu Faschingsumzügen. Der Sommerausflug brachte uns in die wunderschöne Steiermark zur Schokoladenmanufaktur Zotter und zum Schwarzlsee. Die Teilnahme an der Mitternachtsmette, das Eierpecken zu Ostern, den Maibaum aufstellen und die Erntekrone binden durften natürlich nicht fehlen und gehören mittlerweile zu den jährlichen Fixpunkten.



Ein weiteres Landjugendjahr neigt sich also dem Ende zu. Ohne so viele motivierte Mitglieder wäre 2018 nicht zu diesem tollen Jahr geworden – Danke dafür!

Eure Landjugend Gaspoltshofen



## Malschule purpur 2018

Purpur - Raum für bildnerische Gestaltung öffnet Interessierten den Zugang zu Malerei und Zeichnung. Ziel - kreativen Menschen den Einstieg zu erleichtern sowie Talente optimal durch gezielte Beratung und technische Empfehlungen zu fördern! Eigene schöpferische Möglichkeiten werden durch die Erfüllung individueller Wünsche hinsichtlich Motiv Auswahl, Bildformat und farblicher Gestaltung unterstützt. 2018 konnten zahlreiche Projekte und spannende Kurse verwirklicht werden.

### purpur Fest am 29. September 2018

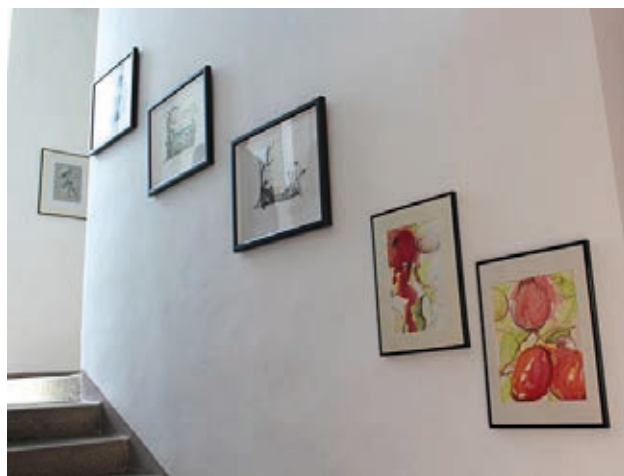
„Kreativität ist die Fähigkeit Ideen zu entwickeln, Vorstellungen und Visionen umzusetzen. Die Möglichkeit mit eigenen Gedanken im Nirgendwo anzusetzen, einen Diskurs zu starten oder an ihm mitzuwirken ist Grundbedingung für unabhängiges Denken und ermöglicht erst Schaffen und Gestalten“.

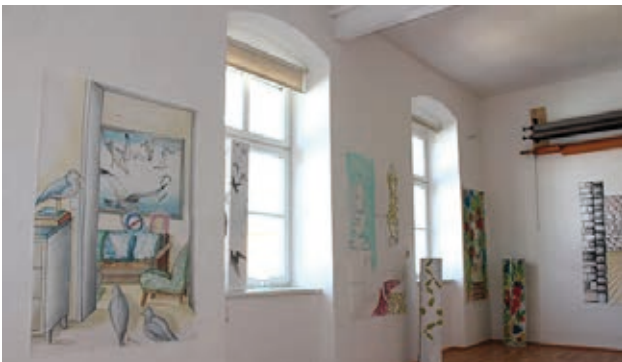


Unter diesem Motto lockte unser Fest zahlreiche BesucherInnen an und garantierte den großen Erfolg dieser Veranstaltung. Geboten wurde eine Ausstellung und Rauminstallationen der Zeichengruppen, gemalte Kinderkunstwerke sowie die Besichtigung der Malschule. Die Besichtigung der Druckwerkstatt und Galerie Scheinhaus. Erlesenes Kunsthandwerk und das Mitwirken des Elternvereins bereicherten das Fest zusätzlich. Besonderer Dank gebührt Berger Anton und Mühleitner Martin sowie Zauner Rudi für die musikalische Umrahmung unserer Veranstaltung.

### Tage der offenen Ateliers

Die Malschule wurde an diesem Wochenende sehr gut besucht und somit konnten Neuanmeldungen verzeichnet werden. Um das kreative Potential unserer Region im Bereich bildender Kunst zu fördern und weiterzubilden brauchen wir einen Ort der Kommunikation wo Ideenaustausch zu Neuem führt.





### Kindergarten

Ein wahrlich beflügelndes Projekt wo die Kleinsten mit Freude Vögel aus Holz bemalten. Die Kunstwerke der Kinder schmücken nun einen Teil des Kindergartens. **Abwechslungsreiche Themen schärfen die Sinne und wecken Freude am TUN!**

### Themenbezogenes und freies Malen für Kinder

erfreute sich auch dieses Jahr großer Beliebtheit! Die Entfaltung und Stärkung der Persönlichkeit wird gefördert. Sehen und Betrachten! Konzentration, Selbstbewusstsein und Feinmotorik werden geschult.

### Kinderferien Programm

Die Vielzahl an Anmeldungen veranlasste mich das Kursangebot zu erweitern. "Ein Stempeldruck mit Obst und Gemüse ". Die Kids lernten das mischen und auftragen von Farben auf unterschiedlichen Maluntergründen sowie deren Beschaffenheit und Eigenschaften.

### Schaukästen an der Bundesstraße

Da ich mich als Vermittlerin bildender Kunst im ländlichen Raum verstehe, freut es mich besonders, laufend Werke von KursteilnehmerInnen in den Schaukästen zu präsentieren.

### Zeichenkurs für Jugendliche und Erwachsene

Die stetig wachsende Anzahl der KursteilnehmerInnen am Freitag bereichert unseren kreativen Raum der Begegnung und Kommunikation. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

### Malen mit Acryl für Jugendliche und Erwachsene

Bei diesem ganzjährig erfolgreichen Kurs freue ich mich auf alle die Lust auf bildnerisches Arbeiten und Experimentieren haben.

### Erfolgreiche Zusatzangebote 2018/19

Intuitives malen - Ausdrucksmalen, Zeichnen für Kinder, Mini malen, Schul- und Kindergartenprojekte, Mutter-Kind malen, u.v.a.

Auch dieses Jahr wurde die kulturelle Teilhabe im Ort und umliegenden Gemeinden gefördert. Projektarbeit fördert Gruppenprozesse und Kooperation. Entscheidend ist die Freude an schöpferischer Aktivität. Ich biete stetige Weiterentwicklung im Mal und Zeichenatelier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Detaillierte Infos zu Inhalten und Kursangeboten sind jederzeit möglich.

Viechtbauer Claudia, Malerei - Grafik - Illustration  
0664 - 15 11 228, claudia@viechtbauer.at

Ich bedanke mich bei der Gemeinde Gaspoltshofen für die tatkräftige Unterstützung, den Einwohnern unseres Ortes sowie allen KursteilnehmerInnen die so zahlreich meine Veranstaltungen besuchen!!

Danke! an Andrea Schöndorfer die sich als sehr wertvolle Mitarbeiterin im grafischen Bereich engagiert.

Ein schönes Neues Jahr wünscht  
claudia viechtbauer - purpur



## Liedertafel Gaspoltshofen

Das Jahr 2018 hat für die Liedertafel Gaspoltshofen wieder eine Reihe von Aktivitäten im Vereinsleben gebracht. Unser Chor zählt aktuell 27 aktive Sänger, die sich fast jeden Donnerstag um 20 Uhr im Probelokal im 1. Stock in unserem Gemeindeamt treffen. Unser Chorleiter Manfred Payrhuber bemüht sich intensiv, das Bestmögliche aus uns herauszuholen. Wir hoffen, dass er sich noch einige Zeit als Chorleiter für unseren Männerchor zur Verfügung stellen kann.

Am Singen interessierte Männer sind jederzeit herzlich zum Eintritt in unseren Verein willkommen.

Das Jahr 2018, zugleich unser Jubiläumsjahr, wurde die Liedertafel doch 110 Jahre alt, haben wir am 21. Jänner mit einer Gedenkmesse an die verstorbenen Sängerkameraden in der Pfarrkirche Gaspoltshofen würdig gefeiert. 2 Wochen später, am 11. Februar haben wir in der Pfarrkirche in Meggenhofen die hl. Messe musikalisch umrahmt und dabei dem verstorbenen Chorleiter Josef Arthofer gedacht.

Am 6. Mai haben wir die Maiandacht in der Filialkirche in Affnang musikalisch gestaltet und im Anschluss den 90. Geburtstag unseres Ehrenobmannes Eras Seiringer mit ihm gebührend gefeiert. Am 10. Mai, dem Fest Christi-Himmelfahrt haben wir die heilige Messe anlässlich der Kriegerehrung musikalisch umrahmt.

Neben den wöchentlichen Proben haben wir vom 8. bis 10. Juni 2018 wiederum in der Adalbert-Stifter-Jugendherberge in Aigen-Schlägl unser Probenwochenende abgehalten. Dabei wurde besonders intensiv für unser Jubiläums-Konzert geprobt.

Dieses Jubiläums-Konzert haben wir am Samstag, 23. Juni beim Sterrerwirt in Bachmanning veranstaltet. Wir konnten vor rund 100 Besuchern(!) unsere Darbietungen zum Besten geben. Wir haben zu den Konzerten 2018 den Boundless-Chor eingeladen, unser Konzert

mitzugestalten, was dieser mit viel Erfolg und Begeisterung auch tat. Vielen Dank dafür! Die junge Solistin Christina Voraberger hat ebenso die Feuertaufe bestens bestanden und 2 Lieder zum Besten gegeben. Am Klavier hat uns, so wie auch schon in den Vorjahren, Frau Katja Bielefeld begleitet.

Das Konzert wurde am Sonntag, 24. Juni in unserer Pfarrkirche wiederholt. Hier war die Anzahl der Konzertbesucher mit rd. 270 sehr erfreulich.

Durch das Programm führte diesmal - mit entsprechenden Auszügen aus der Geschichte unseres Vereins - Sängerkollege Manfred Grausgruber.

Das Konzert war insgesamt ein voller Erfolg und wir hoffen sehr, dass es uns auch im kommenden Jahr gelingt, diesen Erfolg zu wiederholen.

Kurz nach dem Beginn der Proben im Herbst hatten wir wieder einen Grund zum Feiern, nämlich den 80. Geburtstag unseres Altobmannes Franz Stockinger.

Im Advent und in der Weihnachtszeit gaben wir beim Glühweinstand der Feuerwehr Höft am Samstag, 17. November einige Lieder zum Besten. Und am letzten Wochenende vor Weihnachten fuhren wir in unsere Bundeshauptstadt Wien. Da hatten wir am Samstag, 22. Dezember einen Auftritt beim Internationalen Adventsingens im Wieder Rathaus.

Traditionell bilden die Mitgestaltung der Weihnachtsfeier im Bezirksaltenheim und die musikalische Gestaltung der Mitternachtsmette in der Pfarrkirche Gaspoltshofen einen würdigen Abschluss des Jahres.

Die Liedertafel Gaspoltshofen wünscht allen Lesern frohe Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr 2019. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei unseren Auftritten weiterhin recht zahlreich besuchen!

Brunmair Franz, Chronist

## Seniorenring

Liebe Gemeindebürgerinnen,  
Liebe Gemeindebürger!



Als Obmann des Seniorenringes Gaspoltshofen möchte ich euch kurz über unsere Tätigkeiten informieren.

Neben den monatlichen Stammtischen finden noch viele Aktivitäten statt. Zum Beispiel Muttertagsausflug, Sommer- und Herbstausflug, Thermenfahrten und zum Abschluß des Jahres, Advent- und Weihnachtsfeiern.

Bei uns wird aber nicht nur gefeiert. Der Seniorenring ist auch für seine Mitglieder da, wenn Probleme auftauchen, die von Einzelnen nicht gelöst werden können. Es

sei hier z. B. die Einstufung in die richtige Pflegestufe erwähnt. Aus der Vergangenheit mußten wir erfahren, dass es hier oftmals verschiedene Auffassungen gibt. Eine Unterstützung seitens des Seniorenringes ist gerade hier oft wichtig und hilfreich. Auch unterstützen wir gerne bei diversen Behördengängen. Wir haben schon vielen Mitglieder geholfen, zu ihrem Recht zu kommen.

Ich danke meinem Team für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Euch allen wünsche ich ein geruhssames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Herzlichst Euer Seniorenring Team  
Obmann Siegfried Kagerer



## Goldhauben- und Hutgruppe Altenhof

Traditionsgemäß nahmen wir an der Fronleichnamsprozession, sowie am Erntedankfest teil.

### Kräuterweihe und Tag der Tracht

Am 15. August feierten wir die Kräuterweihe, und den Tag der Tracht.

Nach der feierlichen Messe gab es ein gemütliches kleines Fest am Kirchenplatz. Für das leibliche wohl sorgten die Goldhauben- und Hutfrauen, mit Dinkelweckerl, Gugelhupf, Getränken und Jause. Danke fürs mitfeiern in Tracht und Dirndlkleid.

### Sonstige Aktivitäten

- Jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen wir uns zur Kaffeerunde beim Mayr.
- Wir banden Palmbuschen die wir am Palmsonntag verkauften.
- Wir gestalteten eine Maiandacht und machten einen Ausflug.
- Am 25. Oktober gestalteten wir die Herbsttagung der Goldhauben- Kopftuch- und Hutgruppen des Bezirkes Grieskirchen, im Gasthaus Mautschi.

### Christkindlmarkt in Altenhof

Wir verkauften wieder viele Kekse, selbstgebackenes Kletzenbrot und Lebkuchen.

Danke allen Frauen, die so fleißig gebacken haben.

Für die gute Zusammenarbeit in unserer Gruppe und für die fröhlichen Stunden bei unsern Treffen und Feiern möchte ich mich herzlich bedanken.

Die Goldhauben und Hutgruppe Altenhof wünscht besinnliche Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2019

Obfrau

Brigitte Aigner





## MSV Puch Gaspoltshofen

### Jahresrückblick 2018

Im März fand unser erstes Ereignis beim Danzer Wirt statt, die Jahreshauptversammlung. Ungefähr 60 Mitglieder nahmen daran teil, ebenso durften wir unser neues Mitglied Karl Klinger, der auch unseren Bürgermeister Wolfgang Klinger an diesen Abend vertrat, begrüßen. Nach dem guten Abendessen konnten wir wieder besondere Exponate an Mopeds und Motorrädern bestaunen. Diese waren entweder im Originalzustand, restauriert oder sehr selten. Der Einladung zur Jahreshauptversammlung sind auch Mitglieder unserer befreundeten Oldtimer-Clubs gefolgt, wie der AMTC Rottenbach, der OMC St. Marienkirchen am Hausruck und der MVCA Attnang-Puchheim.



Die Frühjahrsausfahrt im April führte uns in das schöne Innviertel, nach Hohenzell, wo wir ein Heimatmuseum besichtigten. Anschließend fuhren wir weiter und kehrten bei der Jausenstation „Schindlmocha“ ein, wo wir uns bei einer guten Jause stärkten. Heimwärts ging es dann über Pram, wo wir noch einen kurzen Zwischenstopp einlegten.

Der traditionelle Teilemarkt wurde am 5. Mai abgehalten, bei dem 40 Stände ihre Ware zum Verkauf anboten. Wie immer konnte man das eine oder andere Ersatzteil für sein Moped oder Motorrad erstehen, ebenso wurde die eine oder andere Rarität angeboten. Am nächsten Tag fand unser alljährlich bekannter Frühlingschoppen bei der Firma Kriechbaum statt. Bei Kaiserwetter kamen zahlreiche Besucher von nah und fern und viele Mopedfahrer nahmen auch bei der Sternfahrt um das goldene Zahnrad teil.

Die diesjährige Festabrechnung fand diesmal bei unserem Vereinsmitglied Josef Haas statt, der an diesen Tag zusätzlich noch seinen 60. Geburtstag mit uns feierte. Auch dieser Veranstaltung folgten zahlreiche Mitglieder und diese ließen den Abend bei frisch gezapftem Bier und leckeren gegrillten gemütlich ausklingen.

Unsere 3-Tages-Ausfahrt im August führte uns diesmal in die Steiermark, in das Murauer-Gebiet, nach St. Lambrecht. Um 06:00 morgens trafen wir uns bei der Station 5. Insgesamt waren wir 20 Mopedfahrer und



zwei Begleitfahrzeugen mit insgesamt 6 Insassen. Um ca. 07:00 ging es los, die erste Strecke führte uns über den Pötschen-Pass, den alle Mopedfahrer meisterten. Oben angekommen gab es für die Mühe eine kleine Stärkung.



Die nächste Herausforderung war der Sölk-Pass mit einer Höhe von 1790m. Auch diesen erklimmen unsere Mopeds mit Bravour.

Am nächsten Tag nach einem ausgiebigen Frühstück brachen wir um 9:00 Uhr morgens zur unseren ersten Ziel auf, dem Auerlingsee. Das zweite Ziel führte uns über Schotterstraßen zur Dreiwiesenhütte auf 1770m. Unser nächstes Ziel war Maria Schönanger, wo wir ebenfalls eine kleine Rast einlegten. Die letzte Station für diesen ereignisreichen Tag führte uns zur Jausen Station Kirchmoar in St. Blasen. Wir ließen uns das Essen schmecken und wurden musikalisch unterhalten, wo

auch unser Obmann, Roman Allmannsperger eingebunden wurde.

Am letzten Tag um 8:30 fuhren wir los in Richtung Heimat. Unser Heimweg führte uns durch das Lachtal, St. Johann, den Triebener Tauern über Liezen wo wir auch mit Leichtigkeit den Pyhrnpass meisterten. Letzte Rast machten wir im Gasthaus Waldhof in St. Pankraz. Um ca. 17:00 Uhr erreichten wir heil und gesund die Station 5.

Weiteres besuchten wir die Oldtimer-Treffen in St. Marienkirchen am Hausruck, Pötting und Rottenbach, wo wir bei den Fahrzeugwertungen viele Preise mit nach Hause nahmen. Auch dem Oldtimer-Museum in Tollet bei Grieskirchen statteten wir einen Besuch ab. Dieses ist übrigens sehr zum Weiterempfehlen.

Unsere „Puch-Senioren“ waren in diesem Jahr wieder sehr aktiv, sie unternahmen viele Ausfahrten, wie auch zuletzt durch das Donautal. Besonders gern fahren sie nach Viechtwang, wo sich unsere Puch-Senioren eine Kesselheiße schmecken lassen und wo sie auch Josef Fatteringer getroffen haben. Ein Dank gilt an Rudi Matsche, Manfred Schrattenecker und Josef Baumgartner für die Organisation der Ausfahrten.

Abschließend möchte ich unseren fleißigen Helfern für Ihre Mithilfe am Teilemarkt und den Frühschoppen danken. Ein besonderer Dank gilt den Vorstand für diverse Aktivitäten und Organisation für die Ausfahrten, Monika und Harald Wagner und Karl Schmalwieser, die uns Fotos und Videos zur Verfügung stellen. Auch bei Eva und Martin Kriechbaum möchten wir uns bedanken, das die gemeinsame Kooperation mit ihrer Hausmesse und unseren Frühschoppen immer gut funktioniert.

Weiteres möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren bedanken.

Wir gedenken auch unseren Verstorbenen.

Aktuelles, weitere Informationen, Fotos und dergleichen können Sie auf unsere Homepage [www.msvpuch.jimdo.com](http://www.msvpuch.jimdo.com) entnehmen.

**Der MSV Puch wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.**

Im Namen des Vorstandes und des MSV Puch Gaspolts-hofen,

Romana Hohner



## Musikverein Altenhof

### Bremen Tattoo

Mit einem einzigartigen Erlebnis begann für den Musikverein Altenhof am Hausruck das Jahr 2018. Als amtierender österreichischer Bundessieger der Marschmusik wurde der Musikverein zum „1. Bremen Tattoo“ eingeladen. Das „Bremen Tattoo“ ist der offizielle Nachfolger der jahrzehntlang äußerst erfolgreichen „Musikschau der Nationen“ in Bremen. Das Wort „Tattoo“ leitet sich vom niederländischen „tap toe“ (Zapfen zu bzw. Zapfenstreich) ab und ist die internationale übliche englische Bezeichnung für Militärmusikfestivals.

Die Veranstaltung fand an zwei Tagen in der ausverkauften ÖVB Arena in Bremen statt. Die insgesamt über 10.000 Zuseher sorgten dabei für eine atemberaubende Kulisse. Zu den Akteuren zählten nicht nur MusikantInnen sondern auch Dudelsackbläser, Trommler und Tänzer. Es waren 700 Künstler aus 10 Nationen an diesem besonderen Musikfest beteiligt. Mit dabei waren die mehrmaligen Weltmeister „Show- und Marchingband K&G Leiden“ aus den Niederlanden, der Original Marinechor „Blaue Jungs aus Bremerhaven“, das Repräsentationsorchester des polnischen Grenzschutzes, die Polizeimusik Zürich-Stadt, das Militärorchester Tschernigow aus der Ukraine, der Moscow Cadet Music Corps aus Russland, das Marsch- und Drillkontingent des Spielmannszuges Oberlichtenau aus Deutschland, die Crazy Drummers Union Odessa und die Bremen Tattoo Massed Pipes and Drums Formation (Dudelsack- und Trommlerformation) aus England, Deutschland und den Niederlanden.

Die beiden Shows wurden von der internationalen Dudelsack- und Trommlerformation eröffnet. Danach konnte der Musikverein Altenhof/H. als erstes Musikorchester, angeführt von Stabführer Gerhard Voraberger, das Publikum bereits beim Einmarsch mit dem „Radetzky Marsch“ zum Mitklatschen animieren. Mit der darauffolgenden Marschchoreographie, zu der ausschließlich Musik österreichischer Komponisten vorgetragen wurde, überzeugten die MusikerInnen aus Altenhof auf ganzer Linie auf dem internationalen Parkett. Die tausenden Zuhörer quittierten die großartige Darbietung mit tosendem Applaus. Auch die Veranstalter und Musikkollegen zollten ihren Respekt vor der sowohl musikalisch als auch marschtechnisch auf hohem Niveau ausgeführten Darbietung. Zum Ausmarsch von der Showbühne gab es für das Bremer Publikum eine besondere Überraschung. Eine Abordnung des Marinechors der „Blauen Jungs“ begleiteten den Musikverein Altenhof gesanglich zum Bremer Traditionsmarsch „Weserlied“. Nach dem erfolgreichen Auftritt konnten die beeindruckenden Darbietungen der wei-



teren Teilnehmer genossen werden. Der krönende Abschluss war das finale Gesamtspiel. Dazu marschierten alle 700 Künstler gemeinsam auf die Showbühne ein und boten dem Publikum nicht nur ein atemberaubendes Bühnenbild, sondern auch ein musikalisch einzigartiges Klangerlebnis.

Für den Musikverein Altenhof/H. war die Teilnahme an diesem international hochkarätig besetzten Marschmusikfestival erneut eine unglaubliche Ehre. Viele Besucher und Teilnehmer konnten nicht glauben, dass ein aus einem so kleinen Ort stammendes „Hobbyorchester“ in der Lage ist, eine solche Darbietung zu erbringen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Herrn Werner Steinkellner, der als österreichischer Vermittler zum 2. Mal den Musikverein Altenhof/H. für die Repräsentation Österreichs ausgewählt hat. Er darf an dieser Stelle auch mit den Worten: „Großartiger Erfolg der MK Altenhof am Hausruck beim 1. Bremen Tattoo! Vor mehr als 10.000 begeisterten Besuchern zählten die Österreicher zu den Top Orchestern! Die besten Österreicher die jemals in Bremen waren - sagten mir viele Besucher!“ zitiert werden.

### 1. Musik-Café

Heuer fand zum ersten Mal ein Musik-Café in gemütlicher Atmosphäre beim „Gasthaus zum Mautschi“ statt. Bei dieser Gelegenheit konnte der Musiker-Nachwuchs sein Können unter Beweis stellen. Vor zahlreichen Gästen wurden, angefangen von den Blockflöten, über Klarinette, Querflöte und Trompete bis zum Schlagzeug, ein buntes Programm verschiedener Musikstücke zum Besten gegeben. Die interessierten Gäste belohnten die motivierten Youngsters mit reichlich Applaus. Die Jungmusiker und der gesamte Musikverein bedankt sich aufs herzlichste für den großen Andrang

und das Interesse und hofft auf ein Wiedersehen beim Musik-Café 2019.

### Konzertwertung

Eine Goldmedaille in Händen zu halten ist doch ein Traum bei der Teilnahme eines jeden Wettbewerbs – in diesem Fall der Konzertwertung in Riedau. Mit dem Pflichtstück „CMYK“ und dem Selbstwahlstück „Tintin - Prisoners of the sun“ konnte der Musikverein mit 93 Punkten die erste Goldmedaille feiern!



### Maitanz mit den STEHAUFMANDLN

Mitte April veranstaltete der Musikverein Altenhof in der Maitanzhalle in Gröming seinen dreitägigen Maitanz. Bereits am Freitagabend erwartete die Besucher wieder Hochkaräter der volkstümlichen Unterhaltung. Auf der Bühne stand niemand geringerer als die STEHAUFMANDLN mit ihrem 30-Jahre Jubiläumsprogramm. Danach spielten die MOST PRESSERS, ein junges fetziges Ensemble mit böhmisch-mährischer Blasmusik aus dem Bezirk Grieskirchen. Beim Clubbing am Samstag sorgten die DJs FAB TOULOUSE und STEVE AREA für Megastimmung in der Maitanzhalle. In der Oldies Bar gab es perfekte Unterhaltung für alle die es etwas gemütlicher angehen wollten. Der traditionelle Frühschoppen zum Abschluss des Festes wurde vom Musikverein Wendling musikalisch umrahmt. Auch für den Maitanz im Jahr 2019 ist schon wieder ein richtiges Highlight geplant.

### Marschwertung in Hofkirchen

Mit einer auf den ersten Blick vielleicht ungewöhnlich klingenden Kombination trat der Musikverein Altenhof am Hausruck zur Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Hofkirchen/Tr. an. Die Musikerinnen und Musiker aus Altenhof spielten bei ihrer neuen Show nicht mit Marsch und Polka sondern mit Opernklängen groß auf und konnten damit einen vollen Erfolg feiern. Stabführer Gerhard Voraberger hatte zu dem von Kapellmeister Stefan Voraberger arrangierten Showprogramm „Eine Nacht in der Oper“ eine beeindruckende Choreografie einstudiert. Mit der gelungenen Darbie-

tung konnte der Musikverein Altenhof am Hausruck einen „Ausgezeichneten Erfolg“ in der höchsten Leistungsstufe „E“ und mit 96 Punkten zudem zum 11. Mal in Folge den Punktesieg bei der Marschwertung im Bezirk Grieskirchen feiern.

### Der „Kurier des Kaisers“ auf ORF1

Im August kam ORF-Reporter Hanno Settele im Auftrag seiner Majestät Kaiser Robert Heinrich I. als „der Kurier des Kaisers“ nach Altenhof um den Wert des Bundeslandes Oberösterreich zu schätzen. Aufgrund von Geldnot am Hofe des Kaisers bekam er den Auftrag das Bundesland ausfindig zu machen, welches sich am teuersten verkaufen lässt. Die Musikerinnen und Musiker überzeugten mit diversen Darbietungen im Marschieren den Kaiser, gespielt von Komödiant Robert Palfrader, das Bundesland Oberösterreich doch nicht zu verkaufen. Die Sendung wurde Mitte Oktober auf ORF1 ausgestrahlt und hatte sehr gute Quoten.

### Wunschkonzert

Der letzte Höhepunkt im Jahr 2018 war das traditionelle „Wunschkonzert“. Kapellmeister Stefan Voraberger hatte ein bunt gemischtes Programm mit Stücken verschiedenster Musikrichtungen einstudiert. Tradition und Moderne trafen hier aufeinander. Die Zuhörer lauschten den musikalischen Abenteuern von „Tim und Struppi“, folgen sie den Klängen von Leonard Bernstein's „West Side Story“ und genossen die südamerikanischen Rhythmen zu „Danzas Cubanas“.

### Im Rahmen des Wunschkonzertes wurden folgende Ehrungen und Auszeichnungen verliehen:

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg: Barbara Deisenhammer  
Verdienstmedaille in Bronze: Pamingner Elisabeth  
Verdienstmedaille in Silber: Leibetseder Thomas, Voraberger Stefan  
Verdienstmedaille in Gold: Voraberger Gerhard  
Verdienstkreuz in Silber: Voraberger Alfred  
Verdienstkreuz in Gold: Schneeberger Hans-Peter  
Kapellmeisterprüfung mit sehr gutem Erfolg: Thomas Seyfried

**Mehr Informationen über den Musikverein Altenhof finden Sie in unserer Vereinszeitung oder auf unserer Homepage [www.mv-altenhof.at](http://www.mv-altenhof.at) und unserer Facebook Seite!**

Für den Musikverein Altenhof am Hausruck  
Oliver Eismair, Pressereferent Stv.



## Musikverein Gaspoltshofen

### Jahresrückblick

#### April – Faschingsgaudi in Gaspoltshofen

Den Auftakt zum vergangenen Vereinsjahr bildeten der Kinderfasching und die Flying Hirsch Bar beim Wirlandler. Das bunte Faschingstreiben für große und kleine Gäste mit zahlreichen Besuchern und bunten Kostümen war ein voller Erfolg. Termin 2019: Samstag, 2. März 2019.



#### März - Teilnahme am Internationalen Konzertwettbewerb „Flicorno D'Oro“

Die zweite Fahrt (erstmalig 2011) nach Riva del Garda war für den Musikverein ein riesen Erfolg. Knapp 40 Orchester unterschiedlicher Nationen stellten sich in verschiedenen Wertungsstufen der hochkarätigen Jury. Der Musikverein Gaspoltshofen erspielte sich unter Kapellmeister Alois Papst in seiner Wertungsstufe den 2. Platz, was die vorangegangene intensive Probenarbeit und die gute Vorbereitung bezahlt machte. Ein Ergebnis, das mit Stolz und Freude mit in die Heimat gebracht wurde.

#### April - Fresh Winds – Rock ,n' Concert

Auch die Jugend startete sehr aktiv ins neue Jahr. Mit dem Konzert Rock ,n' Concert im Wirlandler-Gastgarten, gemeinsam mit den Blockflötenkindern, begeisterten die FreshWinds das zahlreiche Publikum. Das Jugendorchester ist ein Gemeinschaftsprojekt der Musikvereine aus Gaspoltshofen – Kohlgrube – Wolfsegg. Für Gaspoltshofen sind die Jugendreferentinnen Andrea Malzer und Stefanie Hummer im unermüdlichen Einsatz, die Jugend zu fordern und zu fördern, um sie bestens für das aktive Musizieren im Musikverein Gaspoltshofen vorzubereiten.

#### Mai - Maiblasen

Wie jedes Jahr rückte der Verein auch heuer am 1. Mai zum Maiblasen aus. Mit 4 vollbesetzten Wägen wurde zu allen Häusern im Gemeindegebiet gefahren, ein Ständchen gespielt und um eine Spende gebeten. Der Musikverein dankt herzlich für die großzügigen Spenden, die der Jugendausbildung sowie dem Ankauf von Instrumenten, Trachten, Noten etc. dienen.

#### Juni - Messgestaltung in der Pfarrkirche Gaspoltshofen

Auch das Spiel in kleinen Gruppen gehört zum Alltag im Musikverein. So umrahmten einige Ensembles aus den Musikerreihen im Juni eine Sonntagsmesse in der Pfarrkirche.





#### BMF Hofkirchen – Marschwertung und Jugend Kreativ

Unter dem Motto „Bock drauf“ veranstaltete der Musikverein Hofkirchen a.d. Tr. das Bezirksmusikfest 2018. Am Samstagnachmittag stellten sich die „FreshWinds“ der Jury und überzeugten mit einer gelungenen Marsch-Show nicht nur das Publikum. Mit dem Hauptpreis in der Kategorie „Kreativität“ legten sie ordentlich vor.

Der Musikverein Gaspolthofen trat am Sonntagvormittag unter Stabführerin Stephanie Pointner zur Marschwertung in der Wertungsstufe D an. Das grandiose Wertungsergebnis von 93,17 Wertungspunkten wurde im Bierzelt gebührend gefeiert.



#### Fresh Winds – Studio Konzert im ORF

Im ORF Landesstudio OÖ veranstaltet der OÖBV jedes Jahr ein Studiokonzert, das heuer die „FreshWinds“ gemeinsam mit dem JBO Ansfelden gestalten durften. Ein Fanbus, finanziert von der Gemeinde, begleitete die jungen Musikerinnen und Musiker bei diesem einzigartigen Erlebnis.

#### Oktober - Eröffnung Wanderwege Gaspolthofen

Am 26. Oktober wurde im Gemeindegebiet das neue Wandernetz eröffnet. Der Musikverein durfte diese Feierlichkeit musikalisch umrahmen. Wanderbegeisterte Musikerinnen und Musiker machten sich bei perfekten herbstlichen Wetterbedingungen an diesem Tag ebenfalls auf eine gemütliche Wanderung in der schönen Heimatgemeinde.

#### November - Herbstkonzert 2018

Ende November fand das alljährliche Herbstkonzert im Turnsaal Gaspolthofen statt. Unter dem Schwerpunkt „100 Jahre Leonard Bernstein und seine Westside Story“ begeisterte ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm das zahlreiche Publikum.

Weitere Informationen, Fotos und laufende Neuigkeiten vom Musikverein Gaspolthofen finden Sie in unserer Vereinszeitung „Echo“ bzw. ganzjährig unter [www.mv-gaspoltshofen.at](http://www.mv-gaspoltshofen.at).



# Raiffeisenbank Region Grieskirchen

## Standort Gaspolthofen

### Personal:

Thomas Pritz  
ist ein langjähriger und  
erfahrener Kundenbe-  
treuer und steht unseren  
Kundinnen und Kunden  
in Gaspolthofen künftig  
Donnerstag und Freitag  
zur Verfügung.



### Neue Öffnungszeiten:

Wir sind für Sie da, wann Sie uns brauchen!

### Beratungszeiten mit Terminvereinbarung

Mo. - Fr. 08:00 - 20:00

Samstag 08:00 - 12:00



### Öffnungszeiten-Schalterservice:

Mo. 08:00 - 12:00 14:00 - 16:00

Di. 08:00 - 12:00

Do. 08:00 - 12:00 17:00 - 19:00

Fr. 08:00 - 12:00 14:00 - 16:00

SB-Zone 05:00 - 24:00

Simon Voraberger  
kümmert sich als  
Service- und Jugendbe-  
treuer um die Wünsche  
und Ziele der jungen  
Kundinnen und Kunden.



**Wir wünschen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!**  
**Für 2019 viel Glück Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit!**



## Seniorenbund

Die Ortsgruppe des Seniorenbundes Gaspoltshofen war im nun zu Ende gehenden Jahr 2018 wiederum sehr aktiv. Bei der Erstellung des Jahresprogramms wurde darauf Wert gelegt den über 220 Mitgliedern Interessantes aus unserer Gemeinde, aus dem Bezirk Grieskirchen, aus unserem und anderen Bundesländern näherzubringen. Es standen daher Betriebsbesichtigungen, eine Wallfahrt, Stadtführungen, Wanderungen und gesellige Begegnungen mit anderen Ortsgruppen aus dem Bezirk Grieskirchen auf dem Programm. Die Teilnahme am Begräbnis eines verstorbenen Mitgliedes ist natürlich ein Pflichttermin.

Begonnen hat das Jahr 2018 mit der Jahreshauptversammlung und im Fasching mit dem Seniorenfasching im Gasthaus Wirlander. Dieser Nachmittag war wieder ein Feuerwerk von lustigen Vorträgen, Sketchen und Gesangseinlagen der SB Mitglieder. Auch der Seniorenchor mit seinen 30 Sängern trug das Seine dazu bei, dass die Lachmuskeln der über 300 anwesenden Personen gehörig strapaziert wurden. Der Seniorenchor ist darüber hinaus auch bei anderen Veranstaltungen über die Grenzen von Gaspoltshofen hinaus sehr aktiv. Die Ausflüge führten uns im heurigen Jahr in die

Wachau, nach Kitzbühel auf das Kitzbüheler Horn, in das Obere Mühlviertel, in die Landeshauptstadt Linz und vier Tage nach Dresden und zum Elbsandsteingebirge. Diese Reise in den ehemaligen Osten war sehr interessant und besonders auch der kurze Aufenthalt bei der Heimfahrt im Ort Mödlareuth an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Ost und West zeigte uns was die Bewohner vor dem Mauerfall Schreckliches erlebten.

Die Teilnahme am Bezirkswandertag in Pram und zwei Wanderungen zuhause standen ebenso auf dem Programm wie eine Muttertagsfeier und zuletzt die Weihnachtsfeier.

Sprechtage für die Mitglieder des Seniorenbundes zu verschiedensten Angelegenheiten mit einem geschulten Vertreter des SB Oberösterreich rundeten das vielfältige Programm der Ortsgruppe ab.

Zum Schluss sei den SB Mitgliedern und allen Helfern bei den verschiedenen Aktivitäten gedankt für ihre Tätigkeit. Die Mitglieder freuen sich über jeden Seniorenneuzugang und möchten auch dich bald in geselliger Runde bei uns begrüßen!

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019 wünscht der Seniorenbund Gaspoltshofen!

Manfred Grausgruber, Schriftführer





## Sparkasse Gaspoltshofen

### Weltspartag im Zeichen der sozialen Verantwortung

Der Weltspartag hat in der Sparkasse Gaspoltshofen, traditionell eine große Bedeutung. Die Wichtigkeit des Sparens und der Vorsorge wird in das Bewusstsein gerückt. Neben Geschenken für die jüngsten Sparefrohs engagierte die Sparkasse Gaspoltshofen auch heuer wieder eine professionelle Fotografin, die für jedes Kind einen eigenen Bildkalender gestaltete.

### In der Region – für die Region

Die Zukunft der Region und ihrer Menschen ist der Sparkasse Ried-Haag besonders wichtig. Jährlich werden Projekte in Sport, Kultur und im sozialen Bereich in allen Filialstandorten, so auch in Gaspoltshofen, unterstützt. Gemäß ihrer sozialen Verantwortung hat sich die Sparkasse Ried-Haag entschlossen, zukünftig statt der Weltspartagsgeschenke für Erwachsene einen angemessenen Betrag für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen. Die Sparkasse in Gaspoltshofen unterstützte mit dem Betrag das regionale Projekt von Ernst Petermandl „Segeltörn 2018“. Wir glauben daran, dass wir dadurch unseren Gründungsauftrag auf eine moderne und zeitgemäße Art umsetzen.

Wir danken allen KundInnen und GeschäftspartnerInnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Team der Sparkasse Gaspoltshofen



## Union Gaspoltshofen

### Sektion Ski

Wir freuen uns sehr, dass durch die Fertigstellung des Turnsaales die Schigymnastik wieder im großen Turnsaal ab 18.15 Uhr stattfinden kann. Start war am Montag, 15. Oktober mit zahlreichen Teilnehmern. Gabi Schoberleitner wird auch heuer wieder mit einem abwechslungsreichen Kraft- u. Konditionstraining bis Ende März durch die Saison führen.

Unsere 2-Tagesausfahrt geht in diesem Winter nach Hauser Kaibling. Der Termin ist 27./28. Jänner 2019 und wir freuen uns wieder auf zahlreiche Anmeldungen!

Leider haben wir ohne Erfolg in den letzten beiden Saisons versucht Kinderschikurse zu organisieren und mussten auf Grund zu geringer Anmeldungen absagen. Der Termin 14./15. Dezember 2018 Kasberg wird auf 19./20. Jänner 2019 Eberschwang verschoben; in Eberschwang können wir auch mit einer kleineren Gruppe fahren.

Des weiteren würden wir uns über Zuschriften per E-Mail (schiklubgaspes@gmail.com) oder Facebook freuen, wo die Interessen der Gemeindemitglieder betreffend Schiausfahrten, Kinderschikurse sind, damit wir dementsprechend reagieren und agieren können.

Die Termine für Hausruck-Landlucup sind:

|            |                |                              |
|------------|----------------|------------------------------|
| 13.01.2019 | 1 und 2 Rennen | Wurzeralm                    |
| 03.02.2019 | 3 und 4 Rennen | Eberschwang<br>(Nachtslalom) |
| 03.03.2019 | 5 und 6 Rennen | Hochficht                    |

Training: 29.12.2018, 09.00 Uhr Eberschwang  
06.02.2019, 17.00 Uhr Eberschwang

## Weihnachtsreiten!

Ich möchte euch auch heuer wieder herzlich zu meinem Weihnachtsreiten einladen!

**Termin: 23. Dezember Beginn: 16 Uhr**



## Union Gaspoltshofen

### Sektion Fußball

Nach einer mehr als gelungenen Saison 2017/18, aus der die Union mit 51 Punkten und dem 1. Platz ging, schlossen wir diese im Juni mit einer grandiosen Meistersfeier ab.

Trotz des Meistertitels der 2. Klasse Mitte/West, ist nach der Saison vor der Saison. Somit starteten die Männer beider Mannschaften bei heißen Juli-Temperaturen wieder in die große Vorbereitungsphase.



#### Kampfmannschaft

Mit 2 Neuzugängen konnte sich die Mannschaft der nun 1. Klasse Mitte/West verstärken. Andreas Stockinger, welcher vom ASV Niederthalheim zu uns kam, zeigte von Anfang an seine Stärke in der Verteidigung und ist ein sehr wichtiger Bestandteil der noch jungen Mannschaft. Mit Philipp Holzinger konnten wir einen durchaus willensstarken Spieler vom SV Zell/P. bei uns willkommen heißen.

Leider wurde die Union mit Saisonbeginn vom Pech verfolgt, mussten wir seit dem zweiten Spiel auf unseren Leistungsträger und Kapitän Simon Jedinger verletzungsbedingt verzichten. Auch sämtliche kleinere Verletzungen raubten uns immer wieder wichtige Ressourcen. Nichts desto trotz kämpfte sich die Mannschaft zum Großteil sehr souverän durch die Herbstsaison. Aktuell befindet sich die Union dennoch im unteren Drittel der Tabelle.

#### Reserve

Auch die Reservemannschaft kämpfte mit den Ausfällen der ersten Mannschaft, da einige junge Spieler ‚oben‘ aushelfen mussten. Hier konnte man zum Glück immer auf ehemalige Spieler der Union zählen, welche die 1b tatkräftig unterstützten. Auch die jungen Spieler der U16 durften sich zahlreich unter Beweis stellen. Doch leider ist auch die Reservemannschaft im unteren Bereich der Tabelle zu finden.

#### Nachwuchs

Dank der guten Arbeit des Betreuerstabes rundum Florian Rabengruber (Jugendleiter) floriert die Jugendabteilung in Gaspoltshofen.

Aktuell werden ca. 65 Nachwuchskicker/innen von den Bambini, U8, U10 und U12 bis hin zu den Ältesten der U15 ganzjährig (ca. 80-100 Einheiten pro Jahr) betreut.

Der krönende Abschluss eines tollen Jahres war sicherlich der Ausflug in Europas größte Thermen- und Rutschenwelt nach Erding, wo 41 Kinder mit Betreuer/innen und Kampfmannschaftsspielern einen unvergesslichen Tag erlebten.

Der Jugendabschluss wurde wie jedes Jahr von Stefan Aspöck prima organisiert.

Leider gibt es aber nicht nur Positives zu vermelden.

Der Verein sucht seit geraumer Zeit dringend Kinder-/Jugendtrainer, die sich dem Betreuerstab anschließen möchten.

**Akut werden für folgende Mannschaften Trainer benötigt:**

- U8 (Jahrgang 2011/12, 13 Kinder): 1 - 2 Trainer
- U10 (Jahrgang 2009/10): 1 Trainer für den Frühling 2019 (März – Juni)

Falls sich bis zum 14.01.2019 kein Trainer für die U8 findet, sind wir gezwungen, diese Mannschaft am 15.01.2019 abzumelden.

Bei Fragen oder Interesse bitte einfach bei Simon Jedinger (0660/3530775) melden. Danke!



## Union Gaspoltshofen Sektion Tischtennis

### 50 JAHRE SEKTION TISCHTENNIS

Am 1. Juni 1968 wurde, als erste im Bezirk Grieskirchen, die Sektion Tischtennis in Gaspoltshofen gegründet. Bereits seit September 1968 wurde der Meisterschaftsbetrieb im Spiel an der grünen, jetzt blauen, Platte mit einer Mannschaft begonnen. Ab der Spielsaison 1975/76 wurde eine zweite und ab 2006/07 eine dritte Mannschaft zur Oö. Meisterschaft angemeldet. Sektionsleiter der ersten Stunde war Helmuth Moser. Mit 1. Juni 2013 gab es nach 45 Jahren einen Generationswechsel und Mag. Andi Steiner (Stv. Jochen Stöttner) wurde zum neuen Mann an der Spitze gekürt.

Jeden Mittwoch wird im Turnsaal ab 19 Uhr ein Meisterschaftsspiel ausgetragen, ab 18 Uhr besteht die Trainingsmöglichkeit, offen für alle TT-Interessierten.

Zum 50-jährigen Jubiläum wurde die Sektion mit zwei neuen Tischtennis-Tischen ausgestattet. Die Firmen LBH Wolfsegg a.H. und IVS Holding – ein Danke dem GF Christian Greifeneder – stellten uns vier Schiedsrichter-Tische zu Verfügung.

In der laufenden Spielsaison kämpfen die 1. Mannschaft in der Regionalklasse Attnang Umg., die 2. in der Bezirksklasse Linz Land, Wels-Umg. und die 3. in der 1.Klasse Vöcklabruck/Gmunden um Punkte. Insgesamt sind 27 Heim- und 27 Auswärtsspiele zu absolvieren.

### VEREINSMEISTERSCHAFT 2018

Auf sieben Tischen wurden von den 14 Teilnehmern spannende Spiele absolviert, erstmals im neu renovierten Turnsaal. In einem spannenden Finalkampf siegte wiederum Jochen Stöttner vor Andi Steiner. Den dritten Platz belegte Luki Steiner, gefolgt von Thomas Duftschmid und Gerhard Pichler. 6. Erich Schachner, 7. Gerald Wiesner und 8. Helmuth Moser.



Die Top 5 der TT-Vereinsmeisterschaft 2018 (von links) Jochen Stöttner, Andi und Lukas Steiner, Thomas Duftschmid und Gerhard Pichler.

Moser Helmuth, Schriftführer

## Raiffeisenbank Altenhof

Die letzten Tage des Jahres 2018 brechen an - auch für die Raiffeisenbank Altenhof am Hausruck bringt dieses Jahr ein paar ganz wichtige Änderungen mit sich.

Der langjährige Bankstellenleiter Klaus Weitmann ging nach 38 Jahren Tätigkeit in der Raiffeisenbank mit Ende Oktober in den wohlverdienten Ruhestand. Auch auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei ihm für seine hervorragende Arbeit bedanken und wünschen ihm alles Gute in der Pension!

Um die finanzielle Nahversorgung in Altenhof weiterhin zu sichern, hat Herr Arnold Kumpfmüller ab November die Leitung der Bankstelle Altenhof, neben der Bankstelle Weibern, übernommen.

Er ist ausgebildeter Kundenbetreuer und Versicherungsfachmann und bereits seit 11 Jahren als Bankstellenleiter in der Raiffeisenbank Region Hausruck tätig.

Es freut uns sehr, dass auch Frau Bianca Kriechbaum das Team wieder unterstützt. Sie ist per August aus der Karenz zurückgekehrt und steht ihren Kunden ab sofort wieder für Beratungsgespräche zur Verfügung.



Das Team der Raiffeisenbank Altenhof bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2019!





BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN

## PAPIERTONNE – Abholtermine 2019

| Gaspoltshofen Zone 1 |            |            |  | Gaspoltshofen Zone 2 |          |            |
|----------------------|------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------|------------|
| 1.                   | Mittwoch   | 09.01.2019 |                                                                                   | 1.                   | Mittwoch | 06.02.2019 |
| 2.                   | Mittwoch   | 06.03.2019 |                                                                                   | 2.                   | Mittwoch | 03.04.2019 |
| 3.                   | Donnerstag | 02.05.2019 |                                                                                   | 3.                   | Mittwoch | 29.05.2019 |
| 4.                   | Mittwoch   | 26.06.2019 |                                                                                   | 4.                   | Mittwoch | 24.07.2019 |
| 5.                   | Mittwoch   | 21.08.2019 |                                                                                   | 5.                   | Mittwoch | 18.09.2019 |
| 6.                   | Mittwoch   | 16.10.2019 |                                                                                   | 6.                   | Mittwoch | 13.11.2019 |
| 7.                   | Mittwoch   | 11.12.2019 |                                                                                   |                      |          |            |

### Gaspoltshofen Zone 1:

Aferhagen, Altenhof, Am Innbach, Am Sonnenhang, Badgasse, Bahnhofweg, Bergstraße, Binderweg, Blumenweg, Bogenstraße, Buchleiten, Bürstingerstraße, Ebenfeld, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Feldgasse, Felling, Fichtenweg, Föching, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gröming, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hofing, Höhenweg, Holzling Nr. 2-7, Holzleitnerweg, Hörmeting, Hueb, Jeding (ausgen. Nr. 30, 48, 60), Kaiserfeld, Kinzlstraße, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Kirchenstraße, Klosterland, Klosterstraße, Leithen, Lenglach, Mühlbach, Mühlbachstraße, Obeltsham, Obeltshamerstraße, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Pfarrhofweg, Rosenweg, Rösslweg, Schulweg, Sickingerweg, Sonnenstraße, Spielplatzweg, Sportplatzweg, Sportweg, Sternstraße, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Waldstraße, Wiesenstraße, Wiesfleck, Wiesfleckstraße, Wodauerstraße.

### Gaspoltshofen Zone 2:

Aspoltshofen, Bachhäuseln, Baumgating, Bernhartsdorf, Bugram, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Gramberg, Grub, Haidredt, Hinterleiten, Höft, Holzling Nr. 8-14, Hörbach, Hub, Jeding 30, 48, 60, Kroißbach, Kronleiten, Mairhof, Moos, Mösenedt, Mühlberg, Niederbauern, Oberbergham, Obergrünbach, Obergrünbach, Oberhöftberg, Ohrenschall, Salfing, Seiring, Söllberg, Unterbergham, Untergmain, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Weinberg.

### ABHOLUNG MIT SEITENLADER – BITTE BEACHTEN:

- Die Altpapiertonnen werden **nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt**. Jeder Bürger weiß dann sicher, wie seine Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
- Die Altpapiertonnen müssen am jeweiligen Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** zur Entleerung bereitgestellt werden.
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen** wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.

**Größere Mengen an Altpapier und Kartonagen können kostenlos im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.**





# ABFALLABFUHR im Jahr 2019

## Zone I: 14-tägige Abfuhr (roter Aufkleber) - T E R M I N E

|             |                      |               |              |
|-------------|----------------------|---------------|--------------|
| 14. Jänner  | 23. April (Dienstag) | 29. Juli      | 04. November |
| 28. Jänner  | 06. Mai              | 12. August    | 18. November |
| 11. Februar | 20. Mai              | 26. August    | 02. Dezember |
| 25. Februar | 03. Juni             | 09. September | 16. Dezember |
| 11. März    | 17. Juni             | 23. September | 30. Dezember |
| 25. März    | 01. Juli             | 07. Oktober   |              |
| 08. April   | 15. Juli             | 21. Oktober   |              |

## Zone II: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (UT)

|                      |            |               |              |
|----------------------|------------|---------------|--------------|
| 28. Jänner           | 20. Mai    | 09. September | 30. Dezember |
| 25. Februar          | 17. Juni   | 07. Oktober   |              |
| 25. März             | 15. Juli   | 04. November  |              |
| 23. April (Dienstag) | 12. August | 02. Dezember  |              |

Am Innbach, Bachhäuseln, Badgasse, Bahnhofweg, Baumgarting, Bergstraße, Bernhartsdorf Nr. 7, 9, Blumenweg, Bogenstraße, Bürstingerstraße, Bugram, Ebenfeld, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Feldgasse, Fichtenweg, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gramberg, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hinterleiten, Höft, Höhenweg, Hörbach, Hub, Jeding, Kaiserfeld, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Klosterland, Klosterstraße, Kroißbach, Moos, Niederbauern, Obeltshamerstraße, Oberbergham, Obergrünbach, Oberhöftberg, Pfarrhofweg, Rosenweg, Salfing, Sonnenstraße, Sölliberg, Sportplatzweg, Sternstraße, Unterbergham, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Wiesenstraße, Wodauerstraße.

## Zone III: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (OT)

|             |          |               |              |
|-------------|----------|---------------|--------------|
| 14. Jänner  | 06. Mai  | 26. August    | 16. Dezember |
| 11. Februar | 03. Juni | 23. September |              |
| 11. März    | 01. Juli | 21. Oktober   |              |
| 08. April   | 29. Juli | 18. November  |              |

Aferhagen, Altenhof, Am Sonnenhang, Aspoltsberg, Bernhartsdorf, Binderweg, Buchleiten, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Felling, Föching, Gröming, Grub, Hairedt, Hofing, Holzing, Hörmeting, Hueb, Kinzlstraße, Kirchenstraße, Kronleiten, Leithen, Lenglach, Mairhof, Mösenedt, Mühlbach, Mühlberg, Obeltsham, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Obergmain, Ohrenschall, Rösslweg, Schulweg, Seiring, Sickingerweg, Spielplatzweg, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Untergmain, Waldstraße, Weinberg, Wiesfleck, Wiesfleckstraße.

## Zone IV: 6-wöchentliche Abfuhr (gelber Aufkleber) - T E R M I N E

|                      |            |              |
|----------------------|------------|--------------|
| 28. Jänner           | 03. Juni   | 07. Oktober  |
| 11. März             | 15. Juli   | 18. November |
| 23. April (Dienstag) | 26. August | 30. Dezember |

## GELBER SACK - ABHOLTERMINE 2019

|                                     |                                                |
|-------------------------------------|------------------------------------------------|
| Donnerstag/Freitag, 10./11. Jänner  | Donnerstag/Freitag, 08./09. August             |
| Donnerstag/Freitag, 21./22. Februar | Donnerstag/Freitag, 19./20. September          |
| Donnerstag/Freitag, 04./05. April   | Donnerstag/Samstag, 31. Oktober / 02. November |
| Donnerstag/Freitag, 16./17. Mai     | Donnerstag/Freitag, 12./13. Dezember           |
| Donnerstag/Freitag, 27./28. Juni    |                                                |

## BIOTONNE - ABHOLTERMINE 2019

|             |                    |               |                        |
|-------------|--------------------|---------------|------------------------|
| 11. Jänner  | 04. Mai (Samstag)  | 26. Juli      | 18. Oktober            |
| 08. Februar | 17. Mai            | 09. August    | 02. November (Samstag) |
| 08. März    | 01. Juni (Samstag) | 23. August    | 15. November           |
| 22. März    | 15. Juni (Samstag) | 06. September | 13. Dezember           |
| 05. April   | 28. Juni           | 20. September |                        |
| 19. April   | 12. Juli           | 04. Oktober   |                        |

**Mülltonne, Gelber Sack und Biotonne sind ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen!**

**Bei Nichtabholung bitte wenden an:**

**Restmülltonne:** Firma Gradinger, 07248/685 28

**Gelbe Säcke:** Energie AG Umwelt Service, 050/283-150

**Biotonne:** Firma Barth, 07278/3202-0